

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten

37. Sitzung
19. August 2019

Beginn: 10.07 Uhr
Schluss: 16.33 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Sabine Bangert (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, der Presse Bild- und Tonaufnahmen zu gestatten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 18/2020

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2020 und 2021
(Haushaltsgesetz 2020/2021 – HG 20/21)**

[0155](#)
Kult
Haupt(f)

**Hier: Einzelplan 08, Kapitel 0800 – 0820, 0840 und
0841; Einzelplan 12, Kapitel 1250, MG 08 –
Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für
Kultur und Europa sowie Einzelplan 27, Kapitel
2708 – Aufwendungen der Bezirke – Kultur und
Europa**

– Erste Lesung –

In die Beratung werden einbezogen:

- a) Vorlage – zur Kenntnisnahme – [0064](#)
Drucksache 18/0495
**Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der
„Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-
Brandenburg“**
(auf Antrag der Fraktion der SPD)
Kult
- b) Vorlage – zur Kenntnisnahme – [0065](#)
Drucksache 18/0496
**Abkommen über die gemeinsame Finanzierung des
Sonderinvestitionsprogramms 2 der „Stiftung
Preußische Schlösser und Gärten Berlin –
Brandenburg“**
(auf Antrag der Fraktion der SPD)
Kult
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0111](#)
Rundfunkorchester und -chöre GmbH (ROC)
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)
Kult
- Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 04.06.2018
- d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0113](#)
Karneval der Kulturen: 2018 & wie weiter?
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)
Kult
- Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 17.09.2018
- e) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0138](#)
**Runder Tisch Tanz – Ergebnisse und
Handlungsempfehlungen**
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)
Kult
- Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 11.02.2019
- f) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0148](#)
**NS Dokumentationszentrum Zwangsarbeit –
Anforderungen an einen Ausstellungs-, Archiv und
Lernort bezüglich Geschichte und Dimension der
NS-Zwangsarbeit in Berlin**
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Die
Linke, Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der
FDP)
Kult

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 27.05.2019

- g) Mitteilung – zur Kenntnisnahme – [0153](#)
Kult
Drucksache 18/1883 Neu
Aktuelle Situation der bezirklichen Kulturarbeit
3. Bericht im neuen Format
Drucksachen 17/1045, 17/1111, 17/1816, 17/3164,
18/1334, 18/1505 und 18/1712
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- h) Stellungnahmeersuchen des Hauptausschusses Bericht [0154](#)
Kult
SenKultEuropa – II B Sc – vom 21.05.2019
Rote Nummer 1062 D
Planung, Finanzierung, Anmietung und
Herrichtung von Räumen als Ateliers,
Präsentations- und Produktionsräume
gemäß Auflage B. 53 – Drucksache 18/0700 zum
Haushalt 2018/19

Eine aus den durch die Fraktionen eingereichten Fragen und Berichtsanträgen zum Haushaltsplanentwurf erstellte Synopse wurde zur Vorbereitung der Sitzung vorab an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Kultur und Europa verteilt. (Sie findet sich, ergänzt um die in der Sitzung gefassten Beschlüsse, als Anlage 1.)

Hinsichtlich des Ablaufs der Haushaltsberatungen und der Verfahrensregeln verweist die Vorsitzende auf den Beschluss des Ausschusses vom 29. April 2019 (Anlage des Beschlussprotokolls der 33. Sitzung).

Vor Eintritt in die Einzelberatung stellt Herr Sen Dr. Lederer (KultEuropa) die dem Ausschuss für Kulturellen Angelegenheiten überwiesenen Kapitel des Haushaltsplanentwurfes 2020/2021 vor.

Im Anschluss nehmen Stellung: Herr Abg. Dr. Juhnke (CDU), Herr Abg. Jahnke (SPD), Herr Abg. Dr. Neuendorf (AfD), Frau Abg. Kittler (Die Linke), Frau Abg. Meister (FDP) sowie Herr Abg. Wesener (Bündnis 90/Die Grünen).

Im Rahmen der sich anschließenden Einzelberatung zu Einzelplan 08, Kapitel 0800-0820, 0840 und 0841, Einzelplan 12, Kapitel 1250 (MG 08-Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa) sowie Einzelplan 27, Kapitel 2708 (Aufwendungen der Bezirke – Kultur und Europa) nehmen Stellung: Herr Sen Dr. Lederer (KultEuropa), Frau Claudia Reimann (SenKultEuropa), Herr Hartmut Rhein (SenKultEuropa) sowie Herr Rehders (SenKultEuropa).

Die Sitzung wird von 12.55 Uhr bis 13.30 Uhr unterbrochen.

Ergebnisse:

Tagesordnungspunkt 1 wird bis zur 2. Lesung am 16. September 2019 vertagt.

Die Ergebnisse der Beratungen im Einzelnen sind den angefügten Anlagen 1 und 2 zu entnehmen. Anlage 1 führt sämtliche eingebrachten Fragen und Berichtsanhträge sowie die in der Sitzung gefassten Beschlüsse auf. Der Anlage 2 sind die beschlossenen Berichtsaufträge gesammelt zu entnehmen.

Zu Tagesordnungspunkt 1 a) und 1 b):

Herr Abg. Jahnke (SPD) begründet den Besprechungsbedarf seiner Fraktion zu den Punkten 1 a) und 1 b).

Nachdem Herr Sen Dr. Lederer (KultEuropa) Stellung genommen hat, werden die Besprechungen mit Kenntnisnahme der Vorlagen – Drucksache 18/0495 und Drucksache 18/0496 – abgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 1 c):

Herr Sen Dr. Lederer (KultEuropa) nimmt einleitend Stellung und beantwortet im Rahmen der Aussprache Fragen der Ausschussmitglieder.

Hiernach wird die Besprechung einvernehmlich vertagt.

Zu Tagesordnungspunkt 1 d):

Der Besprechungsbedarf wurde bereits in der Sitzung am 17. September 2018 begründet.

Nach Aussprache, in deren Rahmen Herr Sen Dr. Lederer (KultEuropa) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, wird die Besprechung abgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 1 e):

Der Besprechungsbedarf wurde bereits in der Sitzung am 11. Februar 2019 begründet.

Nach Aussprache wird die Besprechung einvernehmlich bis zur Sitzung am 16. September 2019 (2. Lesung) vertagt.

Zu Tagesordnungspunkt 1 f):

Der Besprechungsbedarf wurde bereits in der Sitzung am 27. Mai 2019 begründet.

Nach Aussprache wird die Besprechung einvernehmlich bis zur Sitzung am 16. September 2019 (2. Lesung) vertagt.

Zu Tagesordnungspunkt 1 g):

Herr Abg. Wesener (Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Besprechungsbedarf seiner Fraktion.

Herr Sen Dr. Lederer (KultEuropa) nimmt einleitend Stellung und beantwortet im Rahmen der Aussprache Fragen der Ausschussmitglieder.

Hiernach wird Punkt 1 g) einvernehmlich vertagt.

Zu Tagesordnungspunkt 1 h):

Herr Sen Dr. Lederer (KultEuropa) nimmt einleitend Stellung und beantwortet im Rahmen der Aussprache Fragen der Ausschussmitglieder.

Hiernach wird die Besprechung einvernehmlich bis zur Sitzung am 16. September 2019 (2. Lesung) vertagt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (38.) Sitzung findet am 2. September 2019 statt.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sabine Bangert

Anne Helm

Synopse der durch die Fraktionen zur 1. Lesung HG 2020/2021 (Einzelplan 08, Kapitel 0800-0820, 0840 und 0841; Einzelplan 12, Kapitel 1250, MG 08-Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie Einzelplan 27, Kapitel 2708 Aufwendungen der Bezirke – Kultur und Europa) eingereichten Fragen und Berichtsaufträge sowie der gefassten Beschlüsse

Die in der Sitzung beschlossenen Berichtsaufträge finden sich zudem in einer gesonderten Übersicht – siehe Anlage 2.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
1.		über-greifend	0810/68119 u.a.	Geschlechter-gerechtigkeit	<p>a) Was für Mittel sind im neuen Haushaltsplanentwurf für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Kulturbereich eingestellt? Welche Maßnahmen plant SenKultEU zugunsten einer besseren Repräsentanz von Frauen* – innerhalb der Verwaltung, bei den öffentlichen geförderten Kultureinrichtungen bzw. -institutionen sowie bei deren künstlerischen Leitungen und Aufsichtsgremien?</p> <p>b) Wurden die Gender-Informationen im neuen Haushaltsplanentwurf auf weitere Ansätze und Fördermaßnahmen ausgeweitet – wenn ja, auf welche; wenn nein, warum nicht?</p> <p>Zu 0810/68119 „Förderung von Künstlern/Künstlerinnen“:</p> <p>c) Warum sollen bei Arbeitsstipendien Neue Musik und Klangkunst nur zu 39% bzw. 18% Frauen gefördert werden?.</p> <p>d) Warum sollen bei Kulturaustauschstipendien BK in Rom, Olevano Romano, Venedig u. Paris** nur zu 12% bzw. 17% Frauen gefördert werden?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 1 beschlossen</i>
2.		über-greifend		UN-Konvention/Barrierefreiheit/Inklusion	Was für Mittel sind im neuen Haushaltsplanentwurf für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit und einer besseren Repräsentanz von Menschen	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 2 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					mit Einschränkungen? Welche Maßnahmen dieser Art wurden in den Haushaltsjahren 2018/19 finanziert und umgesetzt? Erbeten ist eine Gesamtübersicht über Aktivitäten zum Erreichen der Barrierefreiheit im Kulturbetrieb; sowie die Sicherung von Teilhabe bei Produktion, Präsentation und Konsumtion (einschl. Audiodeskription; einfache Sprache).		
3.		über- greifend		Gehälter und Honorare	<p>Wie hoch sind die Mittel, die Zuwendungsempfänger*innen zur Umsetzung der tariflichen Entwicklung und Honoraranpassung insgesamt bereitgestellt werden?</p> <p>a) Bitte um Liste getrennt nach Gehälter und Honoraren sowie nach Jahren 2019, 2020, 2021 und getrennt nach institutionellen und sonstigen Empfängern</p> <p>b) Welche vom Land geförderten (kleinen) Kultureinrichtungen und Projekte (von den oben genannten Zuwendungsempfänger*innen) werden nicht berücksichtigt bei der Zuweisung von Personalkostenzuschüssen?</p> <p>c) Nach welchen Tarifen wird jeweils gezahlt (TVL, TöVD)?</p> <p>d) Bei welchen institutionellen Zuwendungsempfänger*innen kommt es zu einer Aufstockung aufgrund von Umstellungen von Arbeitsverhältnissen (bitte Auflisten nach Titeln)?</p> <p>e) Wie werden die verabredeten Mindeststandards in der Projektförderung sichergestellt?</p> <p>f) Wie bildet sich die Tarifentwicklung in der künstlerischen Projektförderung ab, etwa bei der Definition von Mindesthonoraren?</p> <p>g) Wie verhält es sich in der überjährigen Konzept- und Festivalförde-</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 3 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					<p>rung, insbesondere wenn unter den Geförderten Festangestellte sind?</p> <p>h) Und warum wird bei manchen Zuwendungsempfänger*innen, die als kulturelle Orte bzw. Unternehmungen vom Land anteilig gefördert werden, die Tarifentwicklung durch eine Mittelerhöhung ausgeglichen, bei anderen nicht?</p>		
4.		über- greifend	89122, 88401, 89110 u.a.	Baumaßnahmen, - investitionen und - projekte der Kul- turverwaltung	<p>a) Bitte um Listung der investiven Projekte, um Darstellung des aktuellen Planungsstands und der Mittelverwendung. Welche dieser Projekte sind in Kooperation mit dem Bund?</p> <p>b) Welche Investitionen wurden mit den sog. SIWANA-Mitteln aus dem aktuellen Doppelhaushalt (DHH 2018/19, Kapitel 0810, Titel 88401) getätigt? Wie viele dieser Mittel wurden bereits wo und für wen verbaut?</p> <p>c) Welche Investitionen wurden mit den Mitteln für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstler*innen aus dem aktuellen Doppelhaushalt (DHH 2028/19, Kapitel 0810, Titel 89110) getätigt? Wie viele dieser Mittel wurden bereits wo und für wen verbaut?</p> <p>d) Welche Investitionen sollen mit den Mittel aus dem im neuen Haushaltsplanentwurf erstmals eingestellten Titel „Zuschüsse zur Modernisierung von Immobilien mit kultureller Nutzung“ (Kapitel 0810, Titel 89122) getätigt werden? Für welche Standorte, Kultureinrichtungen bzw. sonstige Kulturnutzer*innen sind in welcher Höhe entsprechende Gelder veranschlagt; für wann ist die jeweilige Bau- bzw. Sanierungsmaßnahme geplant; wer fungiert als Projektentwickler, wer als Baudienstleiter? Sind insbesondere die Objekte Belziger Straße 52-58 und Grunewaldstr. 7-6 berücksichtigt? Wenn nicht, warum nicht?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 4 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
5.		über- greifend		Demokratiegeschichte	Welche Orte der Demokratiegeschichte werden in Berlin derzeit gefördert/welche Förderung ist in Planung? Bitte um eine Gesamtübersicht über alle Titel, welche Maßnahmen im Bereich Demokratisierung enthalten.	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 5 beschlossen</i>
6.				Komplettsanierungen von Kulturimmobilien	Welche Komplettsanierungen kulturell genutzter Immobilien plant der Senat bis zum Ende der Legislaturperiode? Bitte tabellarisch mit Zeiträumen der Bautätigkeiten sowie der erwarteten jeweiligen Kosten.	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 6 beschlossen</i>
7.				Digitalisierung	a) Welchen Stellenwert misst der Senat dem digitalen Wandel sowie der digitalen Entwicklung im Bereich der Kultur bei? b) Wie bewertet der Senat die digitale Infrastruktur im Bereich der Berliner Kulturinstitutionen? c) In welcher Weise stattet der Senat die Kulturinstitutionen Berlins mit zusätzlichen Mitteln aus, um dem digitalen Wandeln zu begegnen?	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 7 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter den lfd. Nr. 21 60b 60c (a-e) 60d (TA4)</i>
8.				Outreach-Programme/ Audience Development	Bitte um Beschreibung der jeweiligen Outreach-Programme (Ziel, Mittel, Evaluation, usw. und Aufschlüsselung der Maßnahmen: Outreach im Marketing, Outreach als aufsuchende Kulturarbeit, Outreach als Instrument zur Organisationsentwicklung), der dazugehörigen Kultureinrichtungen, der Höhe der Mittel und Haushaltstitel.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 8 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
9.				Koloniale Vergangenheit	Bitte um Darstellung aller Maßnahmen und Projekte zum Thema „koloniale Vergangenheit“, zur Auseinandersetzung mit „postkolonialer Gegenwart“ und zur De-Kolonisierung. Bitte um Erläuterung zu 0810/89444: De-Kolonialisierung (Forschungsarbeit, Tagungen und Workshops). Bitte um Verschriftlichung des mündlichen Berichts des Kultursenators aus der Sitzung vom 05.08.2019 zum Kompetenzzentrum des Stadtmuseums, Bezirkskulturfond, Zeitgeschichtsfond, usw. Wie viel Prozent der Mittel für Erinnerungskultur werden für das Thema Kolonialismus aufgewendet? Welche Kulturinstitutionen setzen sich zudem mit den genannten Themen künstlerisch auseinander?	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 9 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter der lfd. Nr. 35.</i>
10.				Provenienzforschung/-forschung	Bitte um Gesamtbericht der Projekte und Maßnahmen zur Provenienzforschung, inhaltliche Beschreibung, Höhe der Mittel, Haushaltstitel und bisherige Erfolge. Bitte um Darstellung der Entwicklung der Höhe der Mittel für die einzelnen Ansätze. Welchen Anteil haben Kosten im Rahmen einer Inventarisierung von Objekten in den Museen? Nach welcher Systematik werden Provenienzen gesucht? Welche Maßnahmen und Projekte der Provenienzforschung widmen sich dem staatlich organisierten Kunst- und Kulturrab zu Zeiten des DDR-Unrechtsregimes?	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 10 beschlossen.</i>
11.				Deutsch-Jüdische Kultur	Bitte um Darstellung der Mittel für lebendige deutsch-jüdische Kulturarbeit und das Deutsch-Jüdische Theater. Für welchen Zeitraum ist die Arbeit des Deutsch-Jüdischen Theater für die Zukunft finanziell gesichert? Aus welchen Haushaltstiteln soll das Deutsch-Jüdische Theater Mittel von Land bzw. Bezirk erhalten? (Bitte um Aufschlüsselung der Mittel für Infrastruktur und Personal) Welchen Bedarf hat das Deutsch-Jüdische Theater angemeldet? Bericht zu 0820/68303 (Jüdische Kulturtag), Bericht zu 0820/68444 (Jüdische Gemeinde und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit)	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 11 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
12.				Kinder- und Jugendtheater	Gesamtdarstellung der Mittel für Kinder- und Jugendtheater und alle dazugehörigen Haushaltstitel, aufgeschlüsselt nach kleinen, mittleren und großen Theatern. Aufschlüsselung der Mittelverwendung aus dem „Feuerwehrtopf“. Darstellung des Antragsverfahrens zur Förderung (Voraussetzungen, Antragsform, Prüfung, Höhe der Mittel, usw.)	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 12 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter lfd. Nr. 38, 82b (a-f).</i>
13.				Clubkultur	Wie viele Mittel werden 2020/21 für die Clubkultur zur Verfügung gestellt? Wofür sollen die Mittel konkret aufgewendet werden? (Schalldämmung im Gebäude, am Gebäude, Schallschutzmauern, Sonstiges) Wie viele Mittel wurden bereits aufgewendet? Wie hoch ist finanzielle Bedarf für Schallschutzmaßnahmen?	AfD	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erhält die AfD nur die 1. Frage aufrecht. Insoweit wird Berichtsauftrag Nr. 13 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter lfd. Nr. 39, 101.</i>
14.				Kunst im öffentlichen Raum	Wie viele Mittel wurden 2018/2019 für die Pflege, Reinigung und Restaurierung von Kunst im öffentlichen Raum aufgewendet? Wie viele Mittel sind für 2020/2021 für die Pflege, Reinigung und Restaurierung von Kunst im öffentlichen Raum vorgesehen?	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 14 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
15.				Jazz	Bitte um Gesamtbericht zur Förderung des Jazz und Darstellung der Entwicklung der Mittel, Nennung der Haushaltstitel.	AfD	<i>Frage zurückgezogen und ersetzt durch lfd. Nr. 15 (neu)</i>
15. (neu)	41 42 45 52	0810 u.a.	68119 68123 68303 68610	Jazz TA 5: Jazzmusik Ehrungen, Preise: Jazz-Preis Zuschüsse für Veranstaltungen: Gruppen des Jazz / Initiative Neue Musik Berlin e.V. Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen: U-Musik (insbesondere Jazz) / Projektförderung Jazz Sonstige Förderung	Bitte um Gesamtbericht zur Förderung des Jazz und Darstellung der Entwicklung der Mittel, Erläuterung der Förderstrategie und Gesamtziele.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 15 beschlossen.</i>
16.				Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Kulturinstitutionen	Bitte um Darstellung der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Kulturinstitutionen für 2020/21. Entsprechende Titel bitte anhalten.	AfD	<i>Änderung des Antrages durch AfD: Das Wort „anhaltten“ wird durch das Wort „auflisten“ ersetzt. Berichts Antrag</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
							<i>nach Aussprache mehrheitlich mit SPD, Linke, Grüne, FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU abgelehnt.</i>
17.				Kirchen	<p>Wie viele öffentliche Mittel werden für den Erhalt kirchlichen Archivguts und kirchlicher Sammlungen (z.B. die Architektursammlung des Berliner Doms) bereitgestellt?</p> <p>Wie viele öffentliche Mittel werden für die Sanierung kirchlicher Bauten (z.B. des Berliner Doms) bereitgestellt? Welche Kenntnis hat der Senat über den Restaurierungsdarf an denkmalgeschützten Kirchen in Berlin?</p> <p>Wie viele öffentliche Mittel werden für das kulturelle Leben in Kirchen und Sakralhäusern bereitgestellt? (Bitte nach Religion aufschlüsseln)</p>	AfD	<p>Behandlung unter Kapitel 0820 als lfd. Nr. 115a. Dort Berichtsauftrag Nr. 65 beschlossen.</p>
18.				Laienspiel / Laientheater	<p>Bitte um Bericht über Mittel, Infrastruktur und Konzept für das Laienspiel / Laientheater. Wie viele Mittel werden aus dem Berliner Landshaushalt für das Laienspiel zur Verfügung gestellt? Welche öffentlich finanzierten Räume werden durch das Laientheater für Proben genutzt? (Laiengruppen bitte benennen). Welche Mitgliedsbühnen des Verbandes Berliner Amateurbühnen e.V. erhielten in den letzten fünf Jahren eine öffentliche Förderung und zu welchem konkreten Zweck? Welche öffentlich finanzierten Bühnen bieten in Berlin die Möglichkeit für Laienauführungen? Welche öffentlich finanzierten Bühnen bieten Theaterworkshops/Schauspieltraining für Kinder und Jugendliche? Welche öffentlich finanzierten Bühnen bieten Theaterworkshops/Schauspieltraining für Laien?</p>	AfD	<p>Berichtsauftrag Nr. 16 beschlossen.</p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
19.				Technisches Personal / Theater-technik	Bitte um Darstellung der Mittel für das Personal der Theatertechnik und der Höhe der Vergütung, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bühnen und Sparten der Theatertechnik. Bitte um Gesamtdarstellung der Entwicklung, wie viele Theatertechniker als freie Mitarbeiter oder in Festanstellung tätig sind. Bitte um Darstellung des Inventars und des Investitionsbedarfs an Theatertechnik, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bühnen.	AfD	<i>Berichts Antrag durch die AfD zurückgezogen.</i>
20.				„Die Vielen“	Welche öffentlich geförderten Einrichtungen in Berlin beteiligen sich an dem Zusammenschluss „Die Vielen“? Welche öffentlich geförderten Einrichtungen in Berlin haben die „Berliner Erklärung“ des Zusammenschlusses „Die Vielen“ auf ihrer Internetseite veröffentlicht? Welche öffentlich geförderten Kultureinrichtungen in Berlin haben 2018/19 Mittel für Rettungsdecken verausgabt? Welche öffentlich geförderten Kultureinrichtungen in Berlin haben dem Zusammenschluss „Die Vielen“ entgeltfrei Räume zur Verfügung gestellt? Welche geldwerten Vorteile haben Land und Bezirk dem Zusammenschluss „Die Vielen“ zukommen lassen? Welche geldwerten Vorteile und Formen der Unterstützung haben kulturelle Einrichtungen dem Zusammenschluss „Die Vielen“ zukommen lassen? In welcher Form wurden und werden durch öffentlich geförderte Kultureinrichtungen der Personalaufwand, der Sachaufwand und die Überlassung von Räumen für die Unterstützung des Zusammenschlusses „Die Vielen“ abgerechnet? Welche kulturellen Einrichtungen in Berlin werben für „Die Vielen“ in ihren Programmheften (wie beispielsweise das HAU) oder sonstigem Material der Öffentlichkeitsarbeit? Welche kulturellen Einrichtungen in Berlin werben für „Die Vielen“ auf ihrer Internetseite? Welche kulturellen Einrichtungen in Berlin werben für „Die Vielen“ in Form von Fahnen (wie vor dem Märkischen Museum)?	AfD	<i>Es wird einvernehmlich beschlossen, zu diesem Punkt ein Wortprotokoll erstellen zu lassen. Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					<p>Mit welchen Mitteln wurden die Fahnen für „Die Vielen“ finanziert? Mit welchen Mitteln wurde das gedruckte Werbematerial für „Die Vielen“ finanziert? Mit welchen Mitteln wurden Demo-Plakate für „Die Vielen“ finanziert? Mit welchen Mitteln wurden die Pressemappen für „Die Vielen“ finanziert? Mit welchen Mitteln wurde der Erwerb der Rettungsdecken finanziert?</p> <p>Welche öffentlich geförderten Kultureinrichtungen haben zur „Glänzenden Demonstration“ im Mai 2018 aufgerufen? Welche öffentlich geförderten Kultureinrichtungen haben zur Demonstration „Unite & Shine“ im Mai 2019 aufgerufen?</p> <p>Auf welche öffentlichen Mittel können die Unterstützer des Zusammenschlusses „Die Vielen“ 2020/21 zurückgreifen?</p>		
21.				Digitalisierung von Kulturgut	Bitte um Darstellung aller Mittel für Digitalisierung von Kulturgut (auch aus dem EP 03). Bitte um Leistungsbericht für die Digitalisierung von Kulturgut. Bitte um Darstellung, in welchen Bereichen ein Bedarf zur Digitalisierung besteht. Bitte um Darlegung, nach welcher Priorität die Aufgaben abgearbeitet werden.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 7 beschlossen (siehe lfd. Nr. 7).</i>
22.				Freier Eintritt	<p>Gemeinsamer eintrittsfreier Sonntag: Bitte um Gesamtdarstellung bezüglich der Einnahmeausfälle und des finanziellen Mehraufwands durch die Einführung eines gemeinsamen eintrittsfreien Sonntags im Monat. Welche Kultureinrichtungen beteiligen sich an der Einführung eines eintrittsfreien Sonntags bzw. an der Einführung einer eintrittsfreien Zeitspanne? Aus welchen Gründen ist gerade für diese Kultureinrichtungen eine eintrittsfreie Zeitspanne sinnvoll?</p> <p>Aktuelle Situation: Welche Museen und Kulturinstitutionen bieten bereits jetzt in welchem Umfang zu gesonderten Zeiten einen kostenfreien Eintritt? Wann wurde dieses Angebot jeweils eingeführt? Wie wirken sich diese Maßnahmen auf die Einnahmen und Besucherzahlen aus? (Bitte einzeln darstellen) In welcher Form und mit welchem Ergebnis wurden die Maßnahme evalu-</p>	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 17 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter lfd. Nr. 40.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					iert?		
23.				Zahl der Förderanträge	Bitte um Angabe der Entwicklung der Zahl der Förderanträge (aufgeschlüsselt nach Sparten) und Darstellung der Relation zwischen Bewilligung der Anträge und Antragszahl seit der 17. WP. Welches sind die antragsstarken Sparten? In welchem Bereich ist der Prozentsatz der Bewilligung hoch, in welchem Bereich niedrig?	AfD	<i>Berichts Antrag durch die AfD zurückgezogen.</i>
24.				Kinos / Filmkunsthäuser	Welche Fördermöglichkeiten (Förderstruktur) gibt es für Kinos / Filmkunsthäuser in Berlin? Welche Kinos / Filmkunsthäuser in Berlin werden durch öffentliche Mittel und in welcher Höhe gefördert? (Aufschlüsselung für 2018/19 und 2020/21) Bitte um Nennung der Haushaltstitel.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 35 beschlossen (siehe unter lfd. Nr. 60a)</i>
25.				Förderung ausländischer Kultur, Kultur im Ausland / Kulturaustausch	Bitte um Bericht über Förderung ausländischer Kultur in Berlin und Kultur im Ausland. Bericht zum Kulturaustausch / „Berliner Künstlerprogramm“: Auslandsstipendien, Stipendien für Künstler aus dem Ausland. Bitte um Auflistung der geförderten Institutionen und Personen. Bitte um Darstellung des jeweiligen Jury-Verfahrens, Nennung der Mittel und Haushaltstitel. Erläuterung des strategischen Ziels.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 18 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter lfd. Nr. 53c (TA 2), 60d (TA 2).</i>
26.				Höhere Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge	Bitte um Gesamtauflistung der höheren Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 19 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter lfd. Nr. 32, 48a, d,</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
							III.
27.	8			Genderdaten	a) In welcher Höhe liegen die jährlichen Kosten für die Erhebung und Auswertung von Genderdaten durch das Projekt CiK? b) Ist eine finale Datenerhebung und Auswertung geplant und wenn ja zu wann?	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
neu	13	0800	51803	Mieten für Maschinen und Geräte		GRÜNE	angehalten
28.	14	0800	51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	Bitte um Erläuterung zu den Mietsteigerungen. Wodurch kommt es zu diesem sprunghaften Anstieg?	AfD	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
29.	15	0800	54053	Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen sind konkret geplant?	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 20 beschlossen.</i>
30.	17	0800	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Frage: Was genau verbirgt sich hinter den Kosten für die Nr. 11 und 12? Warum gibt es diese große Kostensteigerung für die beiden Nummern von 2020 auf 2021?	FDP	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
neu	17	0800	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT		GRÜNE	angehalten

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
31.	21 ff.	0810 0820		Sicherheitsmaßnahmen	Wie hoch sind die Mittel, die Zuwendungsempfänger*innen zur Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen bereitgestellt werden?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 21 beschlossen.</i>
32.		0810	übergreifend 51701, 51715, 51801, 54616 u.a.	Mieten, sächlich	<p>a) Wie hoch sind die Mittel, die institutionellen Zuwendungsempfänger*innen/nachgeordneten Einrichtungen zur Abfederung von Mietkostensteigerungen und Kostensteigerungen im Bereich Facility/Betriebskosten insgesamt bereitgestellt werden?</p> <p>b) Wie wird dies bei der Projektförderung sichergestellt?</p> <p>c) Was ist der Hintergrund und was sind die Konsequenzen der Einführung der sog. SILB-Miete für Kulturimmobilien? Wie kann gewährleistet werden, dass die aus Teilen dieser Mieten gebildeten Instandhaltungsrücklagen letztlich auch wirklich der jeweiligen Immobilie zugute kommen? Gibt es zusätzlich auch einen „kleinen Bauunterhalt“ (für kleinere Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen) und können diese Mittel auch direkt von den betroffenen Kulturmietern bewirtschafteten werden – wenn nein, warum nicht?</p> <p>d) Was hat es mit dem im neuen Haushaltsplanentwurf erstmals eingestellten „Aufwundersatz BIM GmbH“ auf sich (Titel 54616) auf sich? Mittels welcher allgemeingültigen Kriterien erfolgt die Überführung einer Kulturimmobilie in ein Sondervermögen? Warum erfolgte z.B. die Zuordnung der Alten Münze oder vom Radialsystem V zum SODA, nicht zum SILB? Mittels welcher allgemeingültigen Kriterien ist die Überlassung einer Kulturimmobilie unter Wert möglich? Wann ist eine kostenfreie Überlassung statthaft, wann eine sog. Kultur-, Kosten- oder Marktmiete?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 19 beschlossen (siehe lfd. Nr. 26).</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
33.		0810	übergreifend 68262, 89120, 89121	Mieten, investiv	<p>a) Wie erklären sich die im neuen Haushaltsplanentwurf erstmals eingestellte „Zuschüsse ans SILB“, was ist der Hintergrund, was die Konsequenzen? Wie kann gewährleistet werden, dass diese Mittel letztlich auch wirklich der jeweiligen Immobilie zu Gute kommen?</p> <p>b) Und warum bezuschusst SenKultEu für die jeweilige Maßnahme nicht direkt die BIM, soweit diese Vermieter und Verwalter der betroffenen Kulturimmobilie ist?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 22 beschlossen.</i>
34.		0810	übergreifend 51701, 51801, 51715, 67101, 68569, 68577, 68615, 89110, u.a.	Arbeitsraumprogramm	<p>a) Gesamtübersicht über alle Titel, welche Arbeitsräume betreffen (Anmietung, Investitionen, Management).</p> <p>b) Wie ist der aktuellen Stand des Arbeitsraumprogrammes bzgl. der Erarbeitung eines Konzeptes für ein Kulturraumbüro?</p> <p>c) Wie viele Arbeitsräume sind derzeit im Besitz des Landes, wie viele Arbeitsräume werden angemietet, wie viele Arbeitsräume werden aktuell hergerichtet, wie viele Arbeitsräume sind voraussichtlich in 2020/21 nutzbar? Bitte um Aufschlüsselung, die den Standort verzeichnet.</p> <p>d) Welche Schlussfolgerungen wurden aus den letzten Entwicklungen und den Workshops gezogen?</p> <p>e) Zu Titel 68569 Punkt 5.: Erbeten ist eine Übersicht, wofür die Mittel für das Arbeitsraumprogramm konkret vorgesehen sind.</p> <p>f) Zu Titel 6710, „Ersatz von Ausgaben“: Wofür sollen die im neuen Haushaltsplanentwurf vorgesehenen zusätzlichen Mittel zum „Aufbau einer integrierten Struktur für das Arbeitsraumprogramm“ konkret verwendet werden? Was ist in diesem Zusammenhang unter einer „integrierten Struktur“ zu verstehen? Und warum werden die fraglichen Mittel nicht beim Arbeitsraumprogramm selbst (Titel 68569, Nr. 5) eingestellt?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 23 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter lfd. Nr. 43, 48c, 52a, b, 60d (TA 5), 63, 70.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					<p>g) Zu Titel 68615, „Zuschuss an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstler*innen“: Erbeten ist die Beantwortung der Frage, ob die eingestellten Mittel vor dem Hintergrund des gestiegenen Bedarfs und steigender Mieten ausreichend sind.</p> <p>h) Wofür sollen die im neuen Haushaltsplanentwurf eingestellten zusätzlichen Mittel verausgabt werden – ist etwa die Anmietung resp. Bezuschussung weiterer Arbeitsräume geplant oder handelt es sich um Mehrausgaben für die bereits bestehenden? Wie viele Ateliers und künstlerische Arbeitsräume sollen in 2020/21 insgesamt gesichert werden?</p>		
<p>Hier: Beratung Tagesordnungspunkt 1h) (Vorgang 0154)</p> <p>Stellungnahmeersuchen des Hauptausschusses Bericht SenKultEuropa – II B Sc – vom 21.05.2019 Rote Nummer 1062 D (ohne Termin)</p> <p>Planung, Finanzierung, Anmietung und Herrichtung von Räumen als Ateliers, Präsentations- und Produktionsräume gemäß Auflage B. 53 – Drucksache 18/0700 zum Haushalt 2018/19</p>							<p><i>Siehe Beschlussprotokoll S. 5</i></p>
35.		0810	übergreifend 52609, 68569, 68628, 68588, u.a.	(Post-) Kolonialismus	<p>Gesamtübersicht über alle Titel, welche Maßnahmen im Bereich De-Kolonialisierung enthalten :Provenienzforschung, Aufarbeitung und Erinnerung der deutschen Kolonialvergangenheit, postkoloniale Projektarbeit und vergleichbare Maßnahmen</p> <p>a) Welche Kultureinrichtungen und -projekte sind daran beteiligt, und inwieweit sind Zivilgesellschaft, diasporisch-migrantische Communities sowie Vertreter*innen aus den ehemaligen Kolonien involviert?</p> <p>b) Inwieweit beteiligt sich SenKultEu an der Erarbeitung eines gesamtstädtischen postkolonialen Erinnerungskonzepts für Berlin und wie funktioniert dabei die Zusammenarbeit mit den anderen zuständigen Ressorts?</p>	<p>SPD, LINKE, GRÜNE</p>	<p><i>Berichtsauftrag Nr. 9 beschlossen (siehe lfd. Nr. 9).</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
36. a)		0810	übergreifend	Besuch erforschung (KulMon)	<p>Konzept, Maßnahmen und Zielstellung Besuch erforschung (Kulturmonitoring-Programm), wer setzt das Projekt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kultureinrichtungen um?</p> <p>a) Was ist der Hintergrund, was sind die Maßnahmen und Ziele der Besucher*innenforschung, für die im neuen Haushaltsplanentwurf zusätzliche Mittel eingestellt wurden?</p> <p>b) Wie hoch sind die Mittel, die Zuwendungsempfänger*innen zur Umsetzung der Besuch erforschung (KulMon-Programm der SenKultEU) und für die Evaluation der Teilhabe insgesamt bereitgestellt werden?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 24 beschlossen.</i>
b)				KulMon / Besuch erforschung	<p>Welche Institutionen partizipieren am KulMon-Programm und wie verteilen sich die Mittel? Wer sind die Kooperationspartner zur Durchführung der Befragungen? Nach welchem System und mit welchem strategischen Ziel werden die Befragungen durchgeführt? Wie werden die Teilnehmer für die Forschung gewonnen? Warum steigen die Mittel im zweiten Jahr noch einmal so deutlich an? Welche Erkenntnisse konnten partizipierende Institutionen gewinnen und für die eigene Entwicklung fruchtbar machen?</p> <p>Bitte um Erläuterung zur Durchführung einer Bevölkerungsbefragung zur Kulturnutzung und zur Etablierung einer Servicestelle für Besuch erforschung (0810/52609).</p>	AfD	
c)		0810		KulMon	<p>Frage: Die folgende Frage betrifft alle Einrichtungen, die Zuschüsse im Rahmen KulMon erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was genau passiert mit den im Rahmen des KulMon erhobenen Daten? - Welche Einrichtungen bekommen die Zuschüsse? - Welche Schlüsse werden aus der Auswertung der Daten gezogen? - Welche Konsequenzen gibt es? - Das Projekt läuft bereits seit 2009. Warum werden trotzdem je- 	FDP	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					des Jahr immer wieder höhere Zuschüsse dafür gewährt?		
37.		0810	übergreifend	Kulturticketing	<p>Bitte alle Titel des Einzelplans 08 anhalten, die Mittel bzw. Zuschüsse für den Vertrieb von Tickets öffentlich geförderter Kultureinrichtungen enthalten.</p> <p>a) Welche Mittel stellt das Land Berlin bisher zum Vertrieb der Tickets zur Verfügung? Bitte um genaue Auflistung.</p> <p>b) Welche Vorbereitung gibt es seitens der Kulturverwaltung zur Schaffung einer Ticketing-Infrastruktur? In welchem Titel wären Mittel für eine Neuvergabe des Ticketing gem. Antrag 18/1946 vom 28.5.19 vorzusehen?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<p>Änderung des Antrags durch SPD, LINKE, GRÜNE: Das Wort „anhaltend“ wird durch „listen“ ersetzt.</p> <p>Berichtsauftrag Nr. 25 beschlossen.</p>
38.		0810	übergreifend; in Verbindung mit 68329, 68569 u.a.	Kinder-, Jugend- und Puppentheater	<p>Gesamtübersicht über alle Titel, welche Kinder- und Jugendtheater betreffen. Wo und wie sind die Mittel für Kinder- und Jugendtheater im Kulturretat abgebildet?</p> <p>a) Welche Aufwüchse gibt es für Berlins Kinder-, Jugend- und Puppentheater, auch infolge der Ergebnisse der aktuellen „Studie zur Bestandsaufnahme und Potentialanalyse des Kinder- und Jugendtheaters in Berlin“?</p> <p>b) Welche kleinen und mittleren Kinder-, Jugend- und Puppentheater wurden gefördert? Welche Angebote für die Zielgruppe 0-6 Jahre werden gefördert? Welche Möglichkeiten bestehen, um den Betrieb eigener Spielstätten zu unterstützen?</p> <p>c) In welchen Berliner Stadtteilen gibt es kein Kinder-, Jugend- oder Puppentheater, das in 2018/19 aus Mitteln aus dem Landeshaushalt gefördert wurde?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<p>Berichtsauftrag Nr. 12 beschlossen (siehe lfd. Nr. 12).</p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					d) Welche Projekte wurden aus dem „Feuerwehrtopf“ gefördert? Welche konkreten Ausgaben, Anschaffungen, Bauinvestitionen, etc. wurden aus dem sog. „Feuerwehrtopf“ (Titel 68569, 11. Sonstige Förderung für Berliner Kinder- und Jugendtheater) in 2018 und 2019 getätigt? Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus den Erfahrungen?		
39.		0810	übergreifend; in Verbindung mit u.a. 68618	Model Space / Free Open Air	Bitte alle Titel anhalten bzw. zu ihnen berichten, die ggf. geeignet sind, Mittel einzustellen für ein Pilotprojekt Model Space.	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Änderung des Antrags durch SPD, LINKE, GRÜNE: Das Wort „anhalten“ wird durch „listen“ ersetzt.</i> <i>Berichtsauftrag Nr. 13 beschlossen (siehe lfd. Nr. 13).</i>
40.		0810 0812	übergreifend	Eintrittsfreier Sonntag	a) Gesamtübersicht über die Kompensation und Mehrkosten durch die Einführung eines gemeinsamen eintrittsfreien Sonntages im Monat. b) Wie hoch sind die Mittel, die den geplanten Angeboten zur Teilhabe zur Verfügung gestellt werden? Wie viele Stellen welcher Tarifstufe sind an welchen Museen bzw. welchen Titeln zusätzlich vorgesehen? c) Welche Ziele verfolgt SenKultEu mit der Einführung eines eintrittsfreien Sonntags im Monat in den Berliner Museen? d) Gibt es öffentliche Museen in der Stadt bzw. Museen, die durch das Land Berlin oder der Bund gefördert werden, die sich nicht daran beteiligen?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 17 beschlossen (siehe lfd. Nr. 22).</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
					e) Wie werden die Einnahmeverluste der Museen kompensiert – und ist ausgeschlossen, dass die Eintrittsfreiheit Kürzungen etwa bei den Programm- und Ausstellungsetats, bei der Vermittlungsarbeit oder den Personal- und Sachmitteln führt?		
41.		0810		Tariferhöhungen, Personal- und Honorarkosten	Erläuterung, warum welche Einrichtungen einen Tarifaufwuchs erhalten und andere nicht; Erläuterung der Kriterien	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
42.		0810		Juryverfahren	Auflistung aller bestehenden und ab 2020 geplanten Jurys zur Vergabe von Kulturfördermitteln unter Ausweisung des zu vergebenen Fördervolumens sowie der Sitzungsgelder und Kostenentschädigungen	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 26 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter lfd. Nr. 49.</i>
43.		0810	51820 51925 68569 68615 89110 67101	Arbeitsraumförderung / Ateliers	Wie gliedert sich das Arbeitsraumprogramm nach Kulturfachbereichen auf? Nach welchen Kriterien werden Arbeitsraumkontingente aufgeteilt? Bitte um Aufschlüsselung aller Mittel zur Schaffung und zum Unterhalt von Arbeitsräumen / Ateliers, Beschreibung der Maßnahmen und Darstellung der Entwicklung der Höhe der kontinuierlichen Mittel.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 23 beschlossen (siehe lfd. Nr. 34).</i>
44.	24 f.	0810	A. 3.	Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Wert	Wie hoch sind die üblichen ggf. geschätzten Jahresmieten bei den lfd. Nummern 8, 14, 34, 43, 44, 47, 50, 51, 52, 53, 54, 55 und warum wurden diese nicht angegeben?	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 27 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
45. a)	28	0810	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen		SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i>
b)					Aufstellung der Rückzahlungen aus den Jahren 2017 und 2018; a) Wer musste welche Summe zurückzahlen und wofür wurden die Rückflüsse genutzt? b) Wodurch ergibt sich konkret die Steigerung von 2019 auf 2020?	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
46.	29	0810	27295 (i. V. m. 68695)	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)	a) Gesamtübersicht titelkonkret über ESF- und EFRE-Mittel vor dem Hintergrund der auslaufenden Förderperiode. b) Erbeten ist eine Übersicht mit der Aufschlüsselung der in der Förderperiode 2014-2020 einzelnen geförderten Projekte. c) Wie hoch ist der Anteil der Mittel für das FSJ Kultur? Wie wird das Programm Jugend-Freiwillig-Kultur (JFK) über das vorgesehene Ende der EU- bzw. ESF-Förderung hinaus finanziert? Wurde für eine Verstärkung über 2020 hinaus Vorsorge getroffen? Und warum beteiligt sich SenKultEu am JFK bis dato nicht mit eigenen bzw. Landesmitteln?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 28 beschlossen.</i>
47.	33	0810	42811	Entgelte der nicht-planmäßigen Tarifbeschäftigten	In welchem Bereich sind diese Personen tätig? Aus welchen Gründen findet keine planmäßige Tarifbeschäftigung statt? Wofür werden die Mittel aus dem Masterplan Integration und Sicherheit verwendet?	AfD	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
neu	34	0810	51715	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Management		LINKE	<i>angehalten</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
48. a)	35	0810	51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	a) Wodurch ergeben sich die Steigerungen sowohl beim Schillertheater als auch beim ATZE Musiktheater? b) Wodurch ergibt sich konkret die Entwicklung bei der Spielstätte Gleitschstraße 5, insbesondere der Ansatz für das Jahr 2019?	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 19 beschlossen (siehe lfd. Nr. 26).</i>
b)					Bitte um Erläuterung zu den teils immensen Steigerungen. Wodurch kommt es zu diesem sprunghaften Anstieg?	AfD	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
c)					Frage: Was ist mit „Arbeitsraumprogrammstandorte“ gemeint? Wie begründen sich die extremen Mietsteigerungen für die aufgeführten Liegenschaften? Welche Instandhaltungsmaßnahmen sind an den Liegenschaften in den nächsten Jahren geplant (bitte getrennt nach Liegenschaft, Maßnahme und Jahr auflisten)?	FDP	<i>Berichtsauftrag Nr. 23 Beschlossen (siehe lfd. Nr. 34).</i>
d) (neu)					Wodurch ergeben sich die Steigerungen bei dem „Theater des Westens“ und wie finden die Steigerungen sich im Mietverhältnis mit den Mieter*innen wieder?	GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 19 beschlossen (siehe lfd. Nr. 26).</i>
49.	37	0810	52602	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	Um welche „zusätzlichen Förderprogramme und Juryverfahren“ handelt es sich?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 26 beschlossen (siehe lfd. Nr. 42).</i>
50. a)	37	0810 / 0840	54010	Dienstleistungen	Beauftragung – Bedarfsermittlung für Bauprojekte / auch unter 0840	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
b)					a) Welche Ziele verfolgt der Senat bei der „Entwicklung kulturpolitischer Strategien“? b) Will der Senat die Berliner Kulturpolitik strukturell ändern? Falls ja, Erläuterung der Grundzüge der kulturpolitischen Strategie. c) Welchen schon jetzt bekannten Bedarfe liegt der Ansatz zugrunde?	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
51. a)	38	0810	54053	Veranstaltungen	Keine weiteren Veranstaltungen neben Beteiligungsprozessen und Fête de la Musique geplant?	SPD, LINKE, GRÜNE	angehalten <i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
b)					Welche Beteiligungsprozesse sind konkret geplant und wie setzt sich der Ansatz hierfür zusammen?	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
c)					Bericht um Aufschlüsselung der Mittel von 2019 wegen Vorbereitung und Durchführung der landesweiten Jubiläumsfeierlichkeiten „30 Jahre Friedliche Revolution“	AfD	
d)					Frage: Welche Förderung insgesamt erhielt und wird die Fête de la Musique zukünftig erhalten? (bitte für die Jahre 2018- 2021 auflisten)	FDP	
52. a)	39	0810	67101	Ersatz von Ausgaben	Wie soll die integrierte Struktur für das Arbeitsraumprogramm konkret aussehen und bis wann soll der Aufbau dieser Struktur abgeschlossen sein?	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 23 beschlossen (siehe lfd. Nr. 34).</i>
b)					- Bestandserhaltung schriftlichen Kulturgutes: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. Bitte um Darstellung der Gesamtbestände, die bearbeitet werden müssen und Erläuterung der Maßnahmen. - Aufbau einer integrierten Struktur für das Arbeitsraumprogramm: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darstellung des Konzepts.	AfD	<i>Zu Spiegelstrich 1 Berichtsauftrag Nr. 23a beschlossen.</i> <i>Zu Spiegelstrich 2 Berichtsauftrag Nr. 23 beschlossen (siehe lfd. Nr. 34).</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
53. a)	41	0810	68119	Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen	<p>a) Wir bitten um eine transparentere Darstellung der Förderungen in Einzeldarstellungen.</p> <p>b) Wie bewertet der Senat die im Rechnungshofberichts für 2018 ausgedrückten Erwartungen bzgl. der Stipendienförderung auch in Verbindung mit den Titeln 68618, 68578, 68610, 68638, 68539.</p> <p>c) Welche Kriterien zur Zielerreichungsmessungen bei Stipendien werden entwickelt; welche Evaluationsmaßnahmen werden entwickelt, um sowohl die künstlerischen Ergebnisse als auch die Bewerbungs- und Förderverfahren zu bewerten. Werden Anstrengungen werden unternommen, die den jeweiligen Jury-Auswahl-Entscheidungen zugrunde liegenden Kriterien transparent auch für abgelehnte Bewerber*innen zu machen?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 29 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Frage unter lfd. Nr. 53 c (TA 1).</i>
b)					<p>a) Wie begründet sich das Volumen pro Sparte und die Höhe des einzelnen Stipendiums?</p> <p>b) In welchem Verhältnis stehen die Mittel und Stipendien, die zur Vergabe bereit stehen zu den eingehenden Bewerbungen?</p> <p>c) Aus welchem Grund findet kein Mittelaufwuchs im Bereich der Bildenden Kunst statt?</p> <p>d) Wie soll die Förderung von Künstlern im Bereich der Bildenden Kunst konkret aussehen?</p> <p>e) Wie bewertet der Senat das Mittel der einjährigen Sperre für abgelehnte Stipendienbewerber und hält er dieses noch für zeitgemäß?</p>	CDU	
c)					<p>Über welchen Zeitraum erstrecken sich die Stipendien?</p> <p>TA 1: Bitte um Bericht für 2018/19 (Darstellung der Arbeitsstipendien für nichtdeutsche Literatur, Comic-Stipendien, usw.)</p> <p>TA 2 Kulturaustausch: Bitte um Bericht für 2018/19. Wie definiert der Senat „Berliner Künstlerinnen und Künstler“? Welche Personengruppe ist förderberechtigt?</p> <p>Bitte anhalten.</p>	AfD	<p><i>Zu Punkt TA 1 Berichtsauftrag Nr. 29 beschlossen (siehe b).</i></p> <p><i>Zu Punkt TA 2 Berichtsauftrag</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
							<i>Nr. 18</i> <i>beschlossen (siehe lfd. Nr. 25).</i>
54. a)	42	0810	68123	Ehrungen, Preise	Welche Bilanz zieht SenKultEu aus bislang erfolgten Vergabe des neu ausgelobten Berliner Verlagspreises? Welche künstlerischen Zwecke werden mit der Aufstockung der in 2018/19 verausgabten Mittel verfolgt? Welchen Hintergrund, welche Zwecke und Ziele hat die Umstellung der Projekträume-Förderung durch SenKultEu?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 30 beschlossen.</i>
b)					Bitte um Erläuterung zu den Preisen für Projekträume und zur Umwandlung der Preise für freie Projekträume und -initiativen in eine zweijährige Basisförderung.	AfD	
55. a)	45	0810	68303	Zuschüsse für Veranstaltungen	Zu 4. Wie ist die Kostenentwicklung der Inselgalerie am neuen Standort; warum wird ein Ausgleich aufgrund von Mieterhöhungen erst ab 2021 etatisiert? Erbeten ist außerdem eine Übersicht über die Aufteilung der Mittel beim Punkt 4. Künstler*innenförderung unter der Inselgalerie und dem Verborgenen Museum.	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 31 beschlossen.</i>
b)					TA 1: Bitte um Darstellung der Projekte und der Förderstrategie des Senats. TA 2: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 3: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 4: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. Wer ist förderberechtigt? Welche Künstler erhalten bzw. erhielten Mittel? Wie lange ist die jeweilige Förderdauer? TA 7: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 8: Welchen Bedarf hat Märchenland e.V. angemeldet? Bitte um Erläuterung zur Berliner Fraueninitiative Xanthippe e.V.	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
c)					Frage: Welche Ausstellungsprojekte des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg sind gemeint?	FDP	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
56. a)	46	0810	68320	Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH	<p>Aufschlüsselung der in 2018/19 durchgeführten und in 2020/21 geplanten Projekte nach Förderprogrammen.</p> <p>a) Welche Kriterien gelten bei der Fördervergabe?</p> <p>b) Wie wird Diskriminierungsfreiheit bei der Genehmigung von Projekten gewährleistet?</p> <p>c) Wie erklären sich die erheblichen Mittelaufwüchse im neuen Haushaltsplanentwurf, insbesondere im Overhead der Kulturprojekte GmbH – obgleich die eigentlich Aufgaben und Zuständigkeiten infolge der Verlagerung des Projektfonds kulturelle Bildung und des Projektbüros für Diversitätsentwicklung abgibt?</p> <p>d) Wie gestaltet sich die Entlohnung der Beschäftigten bzw. welchen tariflichen oder sonstigen Standards unterliegt diese?</p> <p>e) Wann ist mit einer umfassenden Evaluation der Arbeit der Kulturprojekte GmbH zu rechnen?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 32 beschlossen.</i>
b)					Welche Aktivitäten sind für die Jahre 2020 und 2021 in den einzelnen Geschäftsfeldern geplant?	CDU	
c)					Bitte um Aufschlüsselung der geplanten Mittelverwendung.	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
57.	46	0810	68342	Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern	Frage: Welche Einrichtungen erhalten aus diesem Titel Zuschüsse? (bitte genau nach Einrichtung und Höhe des Zuschusses auflisten)	FDP	<i>Berichtsauftrag Nr. 33 beschlossen.</i>
58.	47	0810	68380	Zuschüsse für Kulturaustausch		SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i>
59. a)	47	0810	68417	Zuschüsse im Rahmen des Projektfonds Kulturelle Bildung	a) Auflistung der geförderten Projekte in 2018/19 mit den jeweils zur Verfügung gestellten Mitteln. b) Warum wird der Zuschuss für die Berlin Mondiale und die Kulturarbeit mit, für und von Geflüchtete um 100 T Euro p.a. gekürzt? Welche Maßnahmen unternimmt die Senatsverwaltung zur Förderung der Integration und Partizipation Geflüchteter? Bitte um Darstellung der IST-Zahlen der flüchtlingsbedingten Ausgaben (Fortführung der Masterplanmittel) von 2018 und 2019 im Einzelplan 08. Wie sind die Planungen bezüglich der Umsetzung des Gesamtkonzepts Integration und Partizipation im vorliegenden Einzelplan in 20/21. Bitte listen Sie den entsprechenden Titel mit den vorgesehenen Maßnahmen auf.	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 34 beschlossen.</i>
b)					a) Aufschlüsselung der einzelnen geförderten Projekte in den Jahren 2020 und 2021 b) Wie beurteilt der Senat die Arbeit des bisher geförderten Projekts Kinderkulturmonat? c) Welchen Spielraum sieht der Senat für eine Fortführung des Projekts?	CDU	
c)					Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung für 2018/19, Bitte um Darstellung der Tandems.	AfD	
d)					Frage: Welche Einrichtungen genau werden mit Mitteln aus diesem Fond gefördert?	FDP	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
60. a)	49	0810	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<p>Zu den Teil-Ansätzen:</p> <p>7. Welche Perspektiven bestehen für den Karneval der Kulturen? (neu: Bitte um detaillierte Kostengliederung.)</p> <p>9. Kultur leben bitte anhalten.</p> <p>13. E2H: Wofür wurden die vorhandenen Mittel in 2018/19 verausgabt? Was ist der Stand der Projektentwicklung? Für welche Maßnahmen und Leistungen sind die Mittel in 2020/21 vorgesehen?</p> <p>14. Vorsorge für Mindestloohnerhöhungen: Auf welcher Berechnungsbasis beruhen die im neuen Haushaltsplanentwurf eingestellten Summen?</p> <p>15. Bericht, welche Aufgaben und Zuständigkeiten das neue Servicezentrum des Verbundes öffentlicher Musikschulen (VÖM) erfüllen soll, welche Struktur hat die vorgesehene Servicestelle?</p> <p>Musikschulen:</p> <p>a) Wo und wie wurde im Landeshaushalt Vorsorge für eine Novellierung der Honorarverordnung für Musikschullehrer*innen sowie für die Ausfinanzierung der notwendigen Funktionsstellen (berechnet auf 20 Prozent Festanstellungen) eingestellt.</p> <p>b) Wie ist der Sachstand in den Musikschulen hinsichtlich des Verhältnisses von festangestellten und freien Musikschullehrern? Wie hoch ist der Anteil der festangestellten Musikschullehrer? Bildet sich die Verbesserung der Anzahl festangestellter Musikschullehrer in der Personalstruktur der Musikschulen ab?</p> <p>c) Welcher Mehrbedarf ergibt sich für die Musikschulorganisation?</p> <p>i) Bitte um Darstellung der Förderung der Urania. Welche Förderungen für Projekte/Investitionen hat die Urania bislang aus dem Landeshaushalt erhalten? Wo im Fördersystem könnte sich eine Verstetigung der Förderung der Urania abbilden.</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<p><i>Die Fraktionen SPD, LINKE, GRÜNE ziehen den letzten Absatz der Frage („Urania“) zurück.</i></p> <p><i>Zu lfd. Nr. 60a, Teilansätze 7., 13., 14., lfd. Nr. 60d (TA 1, TA 3, TA 7, TA 13, TA 14, TA 6 alt) sowie lfd. Nr. 24 Berichtsauftrag Nr. 35 beschlossen.</i></p> <p><i>Zu 60a, Teilansatz 15 sowie „Musikschulen a)-c)“ sowie 60c (f) und 60d (TA 15) Berichtsauftrag Nr. 36 beschlossen.</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
b)			68569 u.a.	(Thema Digitalisierung)	<p>Erbeten ist ein Bericht zu folgenden Fragen:</p> <p>a) Wie hoch sind die Mittel, die zur Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen und -projekten insgesamt zur Verfügung gestellt werden?</p> <p>b) Zu Titel 68569 Punkt 4: welche Einzelprojekte der Digitalen Entwicklung im Kulturbereich gefördert werden sollen und in welcher Höhe.</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 7 beschlossen (siehe lfd. Nr. 7)</i>
c)				Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<p>a) zu 3. Wie soll das erinnerungskulturelle Konzept zum Kolonialismus ausgestaltet sein?</p> <p>b) zu 3. Welche Projekte sind im Rahmen des erinnerungskulturellen Konzepts zum Kolonialismus geplant?</p> <p>c) zu 4. Welche Projekte zur digitalen Vermittlung und Verbreitung kultureller Inhalte sind geplant und wie setzt sich der Ansatz hierfür in Höhe von 500.000€ ab 2020 zusammen?</p> <p>d) zu 4. Welche Maßnahmen soll die Förderung der Digitalen Entwicklung in den geförderten Kultureinrichtungen umfassen?</p> <p>e) zu 4. Auf welcher Grundlage wurden die Bedarfe zur Förderung der Digitalen Entwicklung in den geförderten Kultureinrichtungen berechnet und wie setzen sich diese zusammen?</p> <p>f) zu 15. Welche Aufgaben übernimmt das geplante Servicezentrum des Verbundes öffentlicher Musikschulen (VÖM)?</p>	CDU	<p><i>Zu den Punkten a)-e) Berichtsauftrag Nr. 7 beschlossen (siehe lfd. Nr. 7)</i></p> <p><i>Zu Punkt f) Berichtsauftrag Nr. 36 beschlossen (siehe 60a).</i></p>
d)					<p>TA 1 Neue Babylon Berlin GmbH: Bitte um Bericht über die Mittelverwendung 2018/19 (inklusive Filmtitel, Bericht zu Einnahmen über Karten und sonstige Einnahmen), Projekte und Filmreihen für 2020/21. Die Neue Babylon Berlin GmbH erhielt mehr i. H. v. 39.710 €(2018) und 49.530 €(2019) gegenüber dem Ansatz 2017 zum Ausgleich der Tarifentwicklung. Warum erhält die Neue Babylon Berlin GmbH nach 404.898 €(2018) und 414.719 €(2019) erneut einen Aufwuchs an Mitteln?</p> <p>TA 2: Bitte um Bericht zu den Förderempfängern 2018/19.</p> <p>TA 3: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung.</p>	AfD	<p><i>Zu den Punkten TA 1, TA 3, TA 7, TA 13, TA 14, TA 6 alt Berichtsauftrag Nr. 35 beschlossen (siehe 60a)</i></p> <p><i>Zu Punkt TA 2 Berichtsauftrag</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					<p>TA 4: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Erläuterung der Zielsetzung. Was bedeutet und beinhaltet „Digitale Entwicklung im Kulturbereich“?</p> <p>TA 5: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darlegung des Konzepts.</p> <p>TA 7 Karneval der Kulturen: Welche Bemessungsgrundlage liegt den erhöhten Sicherheitsanforderungen zu Grunde? Wie ist eine einzelne Maßnahme in € zu bewerten?</p> <p>TA 13: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 14: Bitte um Erläuterung und Darstellung des Systems der Förderung. TA 15: Bitte um Erläuterung und Darstellung des Konzepts.</p> <p>Bitte um Bericht zur Mittelverwendung 2018/19 für den alten TA 6 (Diversityfonds).</p>		<p>Nr. 18 <i>beschlossen (siehe lfd. Nr. 25).</i></p> <p>Zu Punkt TA 4 Berichtsauftrag Nr. 7 <i>beschlossen (siehe lfd. Nr. 7)</i></p> <p>Zu Punkt TA 5 Berichtsauftrag Nr. 23 <i>beschlossen (siehe lfd. Nr. 34).</i></p> <p>Zu Punkt TA 15 Berichtsauftrag Nr. 36 <i>beschlossen (siehe 60a)</i></p>
<p>Hier: Beratung Tagesordnungspunkt 1 d) (Vorgang 0113)</p> <p>Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs Karneval der Kulturen: 2018 & wie weiter? (auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)</p> <p><u>Hierzu:</u> Auswertung der Anhörung 17. September 2018</p>							<p><i>Siehe Beschlussprotokoll S. 4</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
61. a)	51	0810	68609	Interkulturelle Projektarbeit	a) Welche sieben Projekte wurden mit den verfügbaren Mitteln in 2018/19 finanziert (Bitte um eine Kurzbeschreibung der jeweiligen Konzepte und Maßnahmen)?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 37 beschlossen.</i>
					b) Inwieweit gibt es Schnittstellen zwischen diesem Programm und der Arbeit der Servicestelle für Diversitätsentwicklung?		
b)					Aufschlüsselung der einzelnen geförderten Projekte sowie der jeweils ausgereichten Fördermittel	CDU	
62. a)	52	0810	68610	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen	a) Wieso werden unter dem Stichwort „Konzeptförderung“ sowohl diejenigen Gruppen gelistet, die mittels Gutachterverfahrens für eine vierjährige Förderung empfohlen wurden, als auch Gruppen bzw. Einzelkünstler*innen, die über eine ein- und zweijährige Förderung verfügen?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 38 beschlossen.</i>
					b) Warum erfolgt die Aufstockung der Mittel für Alte Musik erst in 2021? Wie sollen diese Mittel – in Abgrenzung zur Neuen Musik – vergeben werden? Wie ist der Kreis der Antragsberechtigten definiert und erfolgt die Vergabe der Mittel auf der Grundlage eines separaten Juryverfahrens?		
					b)		
c)					Bitte um Begründung für den deutlichen Mittelaufwuchs (für Darstellende Künste/Tanz 2020/21 sowie Ernste Musik ab 2021). Bitte um Darstellung der Förderempfänger 2018/19 und 2020/21 und der Dauer der Förderung, bitte um Aufschlüsselung zu den Unterpunkten (Bildende Kunst, U-Musik, Darstellende Künste/Tanz, Ernste Musik, Künstlerinnenförderung, Strukturelle Maßnahmen, Kofinanzierungsfonds, Wiederaufnahmefonds).	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					Inwieweit ist die Förderung befristet? Welche Künstler / Gruppen werden kontinuierlich gefördert? Zu welchen Zwecken werden die Verpflichtungsermächtigung erteilt? Welche Mittel sind bereits jetzt zu welchen Zwecken verplant? Wie viele Mittel stehen für die „freie Hochkultur“ zur Verfügung (auch titelübergreifend)?		
63.	54	0810	68615	Zuschuss an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler	<p>a) Erläuterung zu Konzept, konkreten Planungen für die Jahre 2020 und 2021</p> <p>b) Welche Standorte für welche Nutzung sollen neu erschlossen werden?</p> <p>c) Was ist unter einer „dauerhaften Sicherung“ der Arbeitsräume zu verstehen und wie stellt die Senatsverwaltung diese dauerhaft sicher?</p> <p>d) Welche Maßnahmen will der Senat ergreifen um das definierte Ziel von 2000 Ateliers zu erreichen?</p> <p>e) Wie viele Ateliers und Proberäume sind seit Beginn der Legislaturperiode durch Eigenbedarf der Senatsverwaltung für Kultur oder einer Landeseigenen Gesellschaft verloren gegangen und in welcher Form wurden die bisherigen Nutzer bei der Suche neuer Räumlichkeiten unterstützt?</p> <p>f) Welchen Stellenwert soll das Kulturraumbüro zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen einnehmen und Mittel in welcher Höhe sollen diesem Zukünftig zur Verfügung stehen?</p>	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 23 Beschlossen (siehe lfd. Nr. 34).</i>
64. a)	56	0810	68619	Zuschüsse an sonstige Stiftungen	<p>Bericht über das geplante Konzept der Stiftung für kulturelle Weiterbildung nach der Neuaufstellung.</p> <p>a) Welchen Hintergrund, welche Ziele hat die Übertragung diverser Aufgaben und Haushaltsmittel an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung?</p> <p>b) Inwieweit unterliegen die Stiftung und ihre Arbeit einer regelmäßigen parlamentarischen Kontrolle?</p> <p>c) Wie erklären sich die erheblichen Overheadkosten und Regiemittel?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 39 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					d) Welche Ziele verfolgt SenKultEu mit der Einrichtung einer zusätzlichen „Servicestelle für Teilhabeforschung“ – welche Aufgaben und Zuständigkeiten, welche Struktur sind dafür vorgesehen? e) Erklärung der Erhöhung der FM-Ausgaben in 2020 gegenüber 2019 i. H. v. 478.020 € und in 2021 gegenüber 2019 i. H. v. 503.100 €		
b)					a) Welche Aufgaben übernimmt die Servicestelle für Diversitätsentwicklung im Kulturbereich und wie setzt sich die angesetzte Summe von 500.00€ ab 2020 konkret zusammen? b) Welche Aufgaben soll zukünftig die Servicestelle für Teilhabeforschung übernehmen und wie setzen sich der hierfür die vorgesehenen Ansätze für Jahre 2020 und 2021 zusammen? c) Welche Maßnahmen der Betreuung der Geschäftsbereiche kulturelle Bildung, Diversitätsentwicklung und Teilhabeforschung im Stiftungsdach sind konkret geplant und wie setzen sich die hierfür vorgesehenen Ansätze für die Jahre 2020 und 2021 konkret zusammen?	CDU	
c)					Bitte um Darstellung der Arbeit des Projektbüros für Diversitätsentwicklung. Auf Grundlage welcher Evaluation wird die Fortführung unterstützt?	AfD	
65. a)	57	0810	68621 (i.V.m. 68577 in MG 05)	Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten	a) Was versteht SenKultEu unter einem „inkluisiven Ensemble“, insbesondere bezüglich der Personalstärke eines solchen (hier beim Ramba-Zamba e.V.)? b) Welche Bilanz zieht SenKultEu aus der in 2018/19 erstmalig erfolgten Förderung der Radialsystem V GmbH? c) Besteht eine Perspektive für das Haus am Kleistpark und das Strassenbahndepot Belziger Strasse als Kulturelle Ausstellungs- und Veranstaltungsräume bzw. Präsentations- und Produktionsorte in die Förderung aufgenommen zu werden, werden entsprechende Gespräche geführt? Wenn nein, warum nicht?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 40 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
b)			68621		a) Wie ist das Theaterhaus Mitte bisher personell ausgestattet und welche Mittel stehen bisher für die Personalausstattung zur Verfügung? b) Wie soll sich die Personalausstattung konkret zukünftig entwickeln? c) Woran bemisst sich die in hohe Bedeutung und große Rolle im Arbeitsraum Programm? d) Wie setzen sich die Kosten für Betriebsstruktur für die Einrichtung eines Probenzentrums durch die Förderband gGmbH zusammen?	CDU	
c)			68621		Bitte um Darstellung des Veranstaltungs- und Investitionskonzepts des Radialsystems, für das die Fördersumme von 1 Mio. € veranschlagt ist.	AfD	
<p>Hier: Beratung Tagesordnungspunkt 1 g) (Vorgang 0153)</p> <p>Mitteilung – zur Kenntnisnahme – Drucksache 18/1883 Neu Aktuelle Situation der bezirklichen Kulturarbeit 3. Bericht im neuen Format Drucksachen 17/1045, 17/1111, 17/1816, 17/3164, 18/1334, 18/1505 und 18/1712 (auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)</p>							<i>Siehe Beschlussprotokoll S. 4 f.</i>
66.	58	0810	68624	Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer	Welche Vorsorge ist im Haushaltsplanentwurf für die inhaltlich-fachliche Entwicklung des Projektes „Checkpoint Charlie“ getroffen worden und entspricht dies dem Bedarf?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 41 beschlossen.</i>
67. a)	59	0810	68628 in Verbindung mit 68242 (Deutsches Thea-	Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte	a) Welche Bilanz zieht SenKultEu aus dem in 2018/19 erstmalig aufgelegten Festivalfonds? Inwieweit ist das Konzept der „zwei Säulen“ – im Sinne unterschiedlicher Förderkulissen für größere, etablierte Festivals sowie kleinere und Neubeginner – aufgegangen? b) Warum werden die Festivals FIND und Autoretheatertage via Festivalfonds und nicht direkt bzw. über eine höhere Zuweisung an das jewei-	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 42 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
			ter/Kammerspiele)		<p>lige Veranstalter-Stadttheater finanziert?</p> <p>c) Sind die Autorentage am Deutschen Theater ausfinanziert und in welchem Titel soll die Finanzierung der Autorentage zukünftig mitveranschlagt werden?</p> <p>d) Wie erfolgt in 2020/21 die Finanzierung von Tanz im August, open mike und Zebra?</p>		
b)			68628		<p>a) Welche „zeitgeschichtlichen und erinnerungskulturellen Projekte“ sollen gefördert werden?</p> <p>b) Welche „Festivals und Reihen“ sollen Zuschüsse in welcher Höhe gewährt werden?</p> <p>c) Welche Projekte mit dem Themenschwerpunkt Kolonialismus sollen gefördert werden und wie setzen sich die Ansätze zusammen?</p> <p>d) Welche Institution soll das erinnerungskulturelle Konzept zum Kolonialismus entwickeln und mit welchen wissenschaftlichen Institutionen soll hierfür zusammengearbeitet werden?</p> <p>e) Bis wann soll die Entwicklung eines erinnerungskulturellen Konzepts abgeschlossen sein?</p> <p>f) Welche dezentrale Projekte zum Thema Kolonialismus gibt es bisher und wie werden diese bisher gefördert?</p> <p>g) Was passiert mit dem Rest aus 2018 und mit dem Rest aus 2019?</p>	CDU	
c)					<p>Bitte um komplette Aufschlüsselung und Erläuterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte - Für die Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben der Einrichtungen - Für die Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen (ein- und zweijährig) - Für die Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen (vierjährig) 	AfD	Antrag von der AfD zurückgezogen.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
68. a)	60	0810	68638	Förderung von Wirtschaftsfreiheit und kultureller Freiheit	a) Welche Kooperationen, Synergien, etc. gibt es mit den „Geschwister-Programmen“ in den Einzelplänen 03 und 13?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 43 beschlossen.</i>
					b) Inwieweit wurden und werden die Programme für politisch Verfolgte mit der geplanten Nachnutzung des Palais am Festungsgraben durch die Humboldt Universität bzw. das Konzept „Das Deutsche Haus“ zusammengedacht?		
b)					a) Wie ist die bisherige Resonanz auf das Programm? b) Anhand welcher Kriterien wird die Bedürftigkeit der Künstler überprüft? c) Aus welchen Ländern stammen die bisher geförderten Künstler?	CDU	
69.	62	0810	68696	Sonstige Zuschüsse aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	Bitte um Bericht, wie sich die Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur (INP II) konkret gestalten soll. Bitte um Darstellung der Instrumente, Maßstäbe und Kriterien sowie Form der Evaluation.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 44 beschlossen.</i>
70.	63	0810	89110	Zuschüsse für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler	a) Wie setzt sich der Ansatz im Einzelnen zusammen? b) Wie viele Arbeitsräume sollen vom Aufwuchs in 2020 und 2021 hergerichtet werden? c) Wie viele Arbeitsräume sollen durch die Zuschüsse 2020 und 2021 zusätzlich geschaffen werden?	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 23 Beschlossen (siehe lfd. Nr. 34).</i>
71.	64	0810	89312	Zuschuss für Investitionen für den Lern- und Erinnerungsort Friedhof der Märzgefallenen	a) Was ist der Umsetzungsstand des Investitionsprojektes? b) Welche betriebliche organisatorische Absicherung ist für den Lern- und Erinnerungsort „Friedhof der Märzgefallenen“ notwendig, welche Investition ist erforderlich und ist dafür Vorsorge im Haushaltsplanentwurf getroffen worden?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i> <i>Es wird einvernehmlich beschlossen, zu diesem Punkt ein Wortprotokoll erstellen zu lassen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
							<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
72.	65 ff.	0810	MG 02	Bühnen und Tanz	a) Wie begründet sich die Auswahl der begünstigten Einrichtungen? b) Wie begründet sich der jeweilige Mehrbedarf? c) Welche Einrichtungen haben keinen Mehrbedarf beantragt? d) Inwiefern werden die Kinder- und Jugendtheater gestärkt? Auflistung aller im Haushalt zugehörigen Positionen für die Jahre 2020 und 2021 (Zuschusserhöhungen/gleichbleibende Mittel)	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 45 beschlossen.</i>
73. a)	65	0810	68219	Zuschuss an die Hebbel-Theater Berlin GmbH		SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i>
b)						AfD	
74.	66	0810	68225	Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH	Bitte um Darstellung der Entwicklung des Gesamtumsatzes, der Entwicklung der Bezuschussung pro Eintrittskarte, der Entwicklung der Höhe des Gesamtzuschusses. Bitte um Darlegung des Förderkonzepts des Senats für den Friedrichstadtpalast vor dem Hintergrund einer positiven Geschäftsentwicklung bei gleichzeitigem Anstieg der öffentlichen Bezuschussung. Bitte anhalten.	AfD	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
neu	66	0810	68225	Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH		AfD	<i>angehalten</i>
75.	66	0810	68239	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin	a) Wie verteilen sich die Mittel aus dem Hauptstadtfinanzierungsvertrag auf die einzelnen Häuser (Wirtschaftspläne)?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 46 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					<p>b) Worauf ist die Steigerung der Betriebskosten bei der Staatsoper zurückzuführen?</p> <p>c) Aus welchem Grund erfolgt keine Aufstockung der Mittel beim Bühnenservice?</p> <p>d) Wie haben sich die Preise für die Leistung des Bühnenservice seit dem Jahr 2000 entwickelt, welche Berechnungssystematik liegt dem zugrunde und warum werden die Mehrkosten, die den institutionell geförderten Nutzer*innen dabei entstehen, nicht ausgeglichen?</p> <p>e) Wie viele Tänzer*innenstellen sind aktuell besetzt und wie viele können beim Staatsballett mit der Aufstockung von 250.000 Euro geschaffen werden?</p> <p>f) Wie viele Orchesterstellen sind bei der Deutschen Oper planmäßig vorgesehen, wie viele sind aktuell besetzt? Um welche konkreten „Mehrbedarfe“ handelt es sich im Falle der Komischen Oper?</p> <p>g) Wie sieht die Zukunft der Finanzierung des Projektes Kinderoper aus?</p> <p>h) Wie ist der Umsetzungsstand zur Audiodeskription?</p>		
76. a)	68	0810	68243	Zuschuss an die Volksbühne		SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i>
b)					Frage: Warum erhält die Volksbühne insgesamt in 2020 und 2021 850.000€ für die „Vorbereitung der neuen Intendanz“? Was genau wird durch diese Beträge bewerkstelligt? (bitte getrennt nach 2020 und 2021 auflisten)	FDP	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
77.	68	0810	68246	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater	<p>Bitte um Vorlage des vollständigen Geschäftsberichts für 2018 und um Vorlage des Wirtschaftsplans 2020/2021.</p> <p>Bitte um Auflistung und Beschreibung aller nicht-künstlerischen Veranstaltungen (Podiumsdiskussionen, Kolumnen-Workshop, Herbstsalon, Brigitte Live, usw.) für die Jahre 2018/19 und die Planung 2020/21.</p> <p>In welchem Arbeitsverhältnis steht Mely Kiyak zum Gorki-Theater? Bitte um Aufschlüsselung der Mittel, die Mely Kiyak erhält und Beschreibung ihres Aufgabenprofils. Inwieweit entspricht es ihrem Aufgabenprofil, sich in 40% ihrer Kolumnen mit der AfD auseinanderzusetzen? (Bitte um Darstellung der Mittel für die Theaterkolumnen). Bitte um Darstellung aller Veranstaltungen und Projekte, die mit Mely Kiyak bislang durchgeführt wurden und für 2020/21 geplant.</p> <p>Das Gorki-Theater versteht sich – laut Titelerläuterung – als „Ort zur Auseinandersetzung, Debatte und Meinungsbildung über die sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen positioniert“. Wie ist das Gorki-Theater, diesem Anspruch 2018/19 gerecht geworden und wie will man diesem Anspruch 2020/21 gerecht werden? Wie ist das Gorki-Theater, dem besonderen Schwerpunkt „Spiegelung migrantischer und postmigrantischer Perspektiven“ 2018/19 gerecht geworden und wie will man diesem Schwerpunkt 2020/21 gerecht werden?</p>	AfD	Berichts Antrag nach Aussprache mehrheitlich mit SPD, Linke, Grü- ne, FDP gegen AfD bei Enthalt- ung CDU abge- lehnt.
78. a)	69	0810	68321	Zuschuss an die Schaubühne	<p>a) Wie hoch sind die Einnahmen aus Gastspielen angesetzt bzw. wie hoch ist deren Anteil am Gesamtbudget?</p> <p>b) Wie stellt sich der Einnahmeausfall am Haus aufgrund der Sanierungsmaßnahmen dar? Warum ist im neuen Haushaltsplanentwurf kein Ausgleich der absehbaren Einnahmeausfälle vorgesehen?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag</i> Nr. 47 <i>beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
b)					a) Inwiefern berücksichtigt der Ansatz die Sanierung der Schaubühne ab 2020? b) Befürchtet der Senat Einnahmeausfälle im Kontext der Sanierung und wenn ja, wie plant der Senat diese auszugleichen?	CDU	
79. a)	69	0810	68322 (i. V. m. 68610)	Zuschüsse an sonstige Privattheater	a) Warum erfolgt eine Verlagerung der konzeptgeförderten Gruppen ohne Spielstätte (vgl. den Berichts Antrag lfd. Nr. 20) in die Projektförderung? b) Entfällt damit auch die halbjährliche Berichtspflicht zur Situation der landeseigenen Theater- und Orchesterbetriebe gegenüber dem Hauptausschuss? c) Können etwaige Nachteile, etwa hinsichtlich der Akquise und Abrechnung von Drittmitteln, für die betroffenen Gruppen ausgeschlossen werden? d) Bericht zur Struktur des Titels bzw. zur Konzeptförderung: was ist neu und was wird sich zukünftig noch ändern? e) Ist der Mietaufwuchs beim Theaterdiscounter abgesichert und wird bei der Suche nach einem Ausweichobjekt Unterstützung gewährleistet?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 48 beschlossen zu 79a und 79b (bis einschließlich 3.)</i>
b)			68322		Bitte um Darlegung der künstlerischen und wirtschaftlichen Konzepte für 2020/21 aller genannten Theater. Bitte um Übermittlung der vollständigen Evaluationsberichte im Zuge des Gutachtens zur Neuvergabe der Konzeptförderung. Bitte um Ausschlüsselung der Mittelerhöhung: 1.) Bitte um Darstellung, in welcher Form die Theater gemäß <i>Gutachten zur Neuvergabe der Konzeptförderung</i> die Mittel für „Entwicklung und Innovation“ einsetzen. 2.) Bitte um Darstellung, in welchem Maße die Theater die höheren Mittel für eine höhere Vergütung einsetzen. Bitte um Darstellung, welche Theater zu welchem Zweck neue Stellen schaffen.	AfD	<i>Antrag Teil 1 (von dem Wort „Bitte“ bis „Sanierungen“) einstimmig angenommen mit AfD bei Enthaltung SPD, CDU, LINKE, GRÜNE, FDP. (Berichts Antrag Nr. 48, siehe unter lfd. Nr. 79a).</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					3.) Bitte um Darstellung der Mittelerhöhung für einmalige Sachkosten, Anschaffungen und Sanierungen. Constanza Macras / DorkyPark will „in Zukunft intensiver aus politischer und sozialer Perspektive“ und für die kommenden Jahre einen Programmschwerpunkt zu „Tanz und Politik“ setzen. Bitte um Darlegung der dazugehörigen politischen Agenda.		Antrag Teil 2 (von dem Wort „Constanza“ bis „Agenda“) mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE, FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.
80.	72	0810	68327	Zuschuss an die Berliner Ensemble GmbH	Wie soll das Defizit (Halbjahresbericht) ausgeglichen werden?	SPD, LINKE, GRÜNE	Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt .
81.	73	0810	68328	Zuschuss an Sasha Waltz and Guests	Bitte um Darstellung des Konzepts.	AfD	angehalten
82. a)	73	0810	68329 (i. V. m. 68320, 68545, 68610, 68615, 68322, 68329)	Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz	a) Wie werden im neuen Haushaltsplanentwurf die Empfehlungen des Runden Tisch Tanz umgesetzt (Bitte um eine Übersicht der einzelnen Maßnahmen und Zahlen)? b) Welche der im Abschlussbericht empfohlenen zusätzlichen Fördermaßnahmen und -programme sind im neuen Haushaltplanentwurf finanziell untersetzt bzw. können in 2020 beginnen? c) Wofür genau sollen die im Titel 68329 ausgewiesenen 700 T Euro p.a.	SPD, LINKE, GRÜNE	Berichtsauftrag Nr. 49 beschlossen zu 82a, 82b (g) und 82c.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					verausgabt werden?		
b)			68329		a) Wie begründet sich die Höhe der Förderung der kleinen Kinder-, Jugend- und Puppentheater? b) Welchen Kriterien sollen der Förderung zu Grunde liegen? c) Sollen (Puppen-) Theater mit eigener Spielstätte bei der Bewertung der Förderanträge zukünftig gesondert berücksichtigt werden? d) Wie hat sich der prozentuale Anteil des Puppenspiels an der Gesamtförderung in den vergangenen 5 Jahren entwickelt und wie begründet der Senat diese Entwicklung? e) Wie bewertet der Senat die Situation des Puppenspiels in Berlin? f) Welche Maßnahmen unternimmt der Senat zur Förderung insbesondere kleiner dezentral gelegener Puppentheater? g) Welche Bedarfe, die als Ergebnisse des Runden Tisch Tanz formuliert worden, sind konkret gemeint und wie setzt sich der Ansatz von 700.000 hierdurch konkret zusammen?	CDU	<i>Zu a)-f) Berichts-auftrag Nr. 12 beschlossen (siehe lfd. Nr. 12).</i> <i>Zu Punkt g) Be-richtsauftrag Nr. 49 beschlossen (siehe 82a).</i>
c)					Frage: Wer genau erhält die Zuschüsse aus dem Titel? (bitte getrennt nach Einrichtung und Höhe des Zuschusses auflisten)	FDP	<i>Berichtsauftrag Nr. 49 beschlossen (siehe unter 82a).</i>
<p>Hier: Beratung Tagesordnungspunkt 1 e) (Vorgang 0138)</p> <p>Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs Runder Tisch Tanz – Ergebnisse und Handlungsempfehlungen (auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)</p> <p><u>Hierzu:</u> Auswertung der Anhörung vom 11. Februar 2019</p>							<p><i>Siehe Beschluss-protokoll S. 4</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
83. a)	73	0810	68342	Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern	a) Wie hoch sind die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Zuwendungen jeweils für die Komödie, das Schlosspark Theater, prime time theater und Renaissance-Theater (Bitte um Aufschlüsselung der Teilansätze für 2020/21)?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 50 beschlossen.</i>
					b) Welche Ergebnisse hat die Evaluation der sog. Unterhaltungstheater und ihrer öffentlichen Förderung erbracht?		
					c) Welche Bedeutung wird Varieté- und Unterhaltungstheatern wie besonders Tipi, Chamäleon, Wintergarten und Bar jeder Vernunft für die Berliner Kulturlandschaft zugemessen?		
b)					a) Wie beurteilt der Senat die baulichen Gegebenheiten sowie räumliche Ausstattung der Unterhaltungstheater und plant er diese etwa bei der Schaffung von Proberäumen und Magazinen zu unterstützen? b) Wie beurteilt der Senat die diesbezügliche Situation bei der Komödie am Kurfürstendamm?	CDU	
c)					Bitte um Darstellung der Entwicklung der Mittel für das Schlosspark Theater und Nennung des angemeldeten Bedarfs.	AfD	
84. a)	75	0810	89178	Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen		SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i>
					b)		
85.	75	0810	89201	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen		SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
86. a)	76 ff.	0810	MG 03	Gedenkstätten	Gedenkstättenpädagog*innen In welchen Entgeltgruppen sind Gedenkstättenpädagog*innen derzeit eingruppiert? Bitte um Gesamtübersicht der aus Landesmitteln (mit-) finanzierten Einrichtungen.	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 52 beschlossen.</i>
b)				Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur	a) Welche kulturpolitischen Schwerpunkte setzt der Senat in der Erinnerungspolitik und Gedenkkultur allgemein und hinsichtlich der Aufarbeitung der SED-Diktatur? b) Inwiefern gedenkt der Senat konkret die Idee „Campus für Demokratie“ zu realisieren und wie soll diese Idee finanziell ausgestaltet sein? c) Inwiefern gedenkt die Kulturverwaltung im ehemaligen Polizeigefängnis in der Keibelstraße neben einer Nutzung im Bereich Bildung als einen Informationsort für alle zu aktivieren? d) Wie hoch beziffert der Senat die Gesamtkosten für einen eintrittsfreien Sonntag pro Monat? Bitte tabellarisch aufgeschlüsselt nach Institution und Betrag e) Welchen Stellenwert misst der Senat der Ausstellung und Vermittlung der Kunstform der zeitgenössischen Fotografie bei und wie bewertet er die Arbeit der Fotogalerie C/O? Wie wird diese Kunstform bisher finanziell unterstützt und ist eine finanzielle Förderung der C/O Fotogalerie geplant und wenn ja in welchem Umfang?	CDU	
87. a)	76	0810	68208	Zuschuss an die Stiftung Topographie des Terrors	Wird es zukünftig für die Gedenkstätte Schöneweide/Zwangsarbeiterlager eine eigenständige Rechtsform geben?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
b)					a) Ist das Dokumentationszentrum Berlin Schöneweide tatsächlich nur von 48 Einzelbesuchern besucht worden? b) Welche Entwicklung der Besucherzahlen wird bis 2021 erwartet? c) Durch welche Maßnahmen sollen steigende Besucherzahlen erreicht werden?	CDU	
c)					Bitte um vollständige Erläuterung zur Erhöhung des Ansatzes und Aufschlüsselung der Mittelverwendung.	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
<p>Hier: Beratung Tagesordnungspunkt 1 f) (Vorgang 0148)</p> <p>Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs NS Dokumentationszentrum Zwangsarbeit – Anforderungen an einen Ausstellungs-, Archiv und Lernort bezüglich Geschichte und Dimension der NS-Zwangsarbeit in Berlin (auf Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP)</p> <p><u>Hierzu:</u> Auswertung der Anhörung vom 27. Mai 2019</p>							<p><i>Siehe Beschlussprotokoll S. 4</i></p>
88.	77	0810	68502	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum	Warum unterhält die Stiftung Technikmuseum immer noch eine GmbH – und wann wird die bzw. werden deren Angestellte von der Stiftung integriert sowie vollumfänglich mit ihren Kolleg*innen gleichgestellt?	SPD, LINKE, GRÜNE	<p><i>Berichtsauftrag Nr. 53 beschlossen.</i></p>
b)					Bitte um Aufschlüsselung der Verteilung der Mittel auf die einzelnen Teilbereiche und Bericht zur finanziellen und konzeptionellen Entwicklung des Spectrum, bitte um Angabe der Entwicklung der Besucherzahlen des Spectrum.	AfD	
89.	78	0810	68522	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	a) Was ist unter dem Hinweis auf „ggf. Neukonzeptionen z.B. Dahlem“ zu verstehen? b) Welche Nach- und Zwischennutzungen sind hier geplant?	SPD, LINKE, GRÜNE	<p><i>Sen Dr. Lederer (KultEuropa) sagt zu, dem Ausschuss die „Potenzialanalyse Museen Dahlem“ zur Verfügung zu stellen.</i></p> <p><i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
90.	80	0810	68539	Zuschuss an das Bauhaus-Archiv	Berichts Antrag: Wie ist der Stand der Bauarbeiten am Bauhaus Archiv?	FDP	<i>Berichtsauftrag Nr. 54 beschlossen.</i>
91.	81	0810	68551	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie	Welche Kosten dürften infolge der Baumaßnahmen in der Berlinischen Galerie entstehen?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
92. a)	82	0810	68573	Sonstige Zuschüsse an Museen	Wie stellt sich die Fördersituation der Liebermann-Villa dar? Welche Förderungen wurden bisher beantragt und bewilligt? Welcher Bedarf besteht aktuell? Welche Maßnahmen sind in Planung?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 55 beschlossen.</i>
b)					a) Welche Audience Development-Projekte welcher Museen werden durch den Ansatz von 200.000€ in welcher Höhe gefördert und in welcher Höhe erfolgt schon jetzt eine Förderung? b) Welche Aufgaben soll eine Kompetenzstelle für historische Stadtmarkierungen und zivilgesellschaftliche stadthistorische Projekte konkret übernehmen und wie setzt sich der Ansatz im Detail zusammen?	CDU	
c)					TA 3 Jugend im Museum e.V.: Bitte um Darstellung der Projekte für 2020/21 und der aufzuwendenden Mittel. TA 4 Aktives Museum Faschismus und Widerstand e.V.: Bitte um Darstellung der Projekte für 2020/21 und der aufzuwendenden Mittel. Wie viele Mittel wurden für die Ausstellung „Extreme Rechte und Gegenwehr in Berlin seit 1945“ aufgewendet? (Bitte um Aufschlüsselung) Wie viele Mittel wurden für die zugehörige Handreichung aufgewendet? In welcher Form war das apabiz beteiligt? Bitte um Darstellung der bisherigen und zukünftigen Kooperationen mit apabiz. Warum kann die Arbeit nicht von der Stiftung Topographie des Terrors geleistet werden?	AfD	
d)					Frage zu Nr. 7 Käthe- Kollwitz- Museum: Wie ist hier der Stand bzgl. des Standortes des Museums?	FDP	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
<p>Angehängt an Titel 68587, Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg: Beratung Tagesordnungspunkte 1 a) und b) (Vorgänge 0064, 0065)</p> <p>Vorlage – zur Kenntnisnahme – Drucksache 18/0495 Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der „Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg“ (auf Antrag der Fraktion der SPD)</p> <p>Vorlage – zur Kenntnisnahme – Drucksache 18/0496 Abkommen über die gemeinsame Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms 2 der „Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin – Brandenburg“ (auf Antrag der Fraktion der SPD)</p>							<p><i>siehe Beschlussprotokoll S. 4</i></p>
93. a)	85	0810	68588 in Verbindung mit 89220 und 89444	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin	<p>Bitte um Aufstellung der Zuwendungen an die Stiftung Stadtmuseum Berlin.</p> <p>a) Sind die veranschlagten Mittel für die im Vorfeld der Eröffnung des Humboldtforums entstehenden Betriebskosten auch mit der aktuellen Verzögerung der Eröffnung auf 2020 ausreichend? Hat die Verzögerung Auswirkungen auf Wirtschaftsplan oder Haushalt der Stiftung?</p> <p>b) Wie hoch fallen die Mittel für 2019 aus, die zum Ausgleich der Betriebskosten für die Ausstellung „Berlin und die Welt“ veranschlagt wurden? Wie wurden die Betriebskosten für die Flächen der Berlin-Ausstellung in den Jahren 2018 und 2019 bislang ausgeschöpft? Bitte um Aufschlüsselung.</p> <p>c) Zu 89220, Investiver Zuschuss zur Erstausrüstung des Humboldt-Forums: Wie begründen sich die Mehrkosten i.H.v. 475 T Euro in 2020</p>	<p>SPD, LINKE, GRÜNE</p>	<p><i>Berichtsauftrag Nr. 56 beschlossen. Der Bericht umfasst zudem die Fragen unter lfd. Nr. 96.</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					<p>infolge der verspäteten Eröffnung – und warum werden diese nicht vom Bund als Bauherren beglichen?</p> <p>d) Warum unterhält die Stiftung immer noch eine GmbH – und wann wird die bzw. werden deren Angestellte von der Stiftung reintegriert sowie vollumfänglich mit ihren Kolleg*innen gleichgestellt? Werden ausstehende Zahlungen – etwa beim Urlaubsgeld und bei der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall – rückwirkend erstattet?</p> <p>e) Marinehaus: In welcher Höhe sind im Budget Mittel dafür enthalten, das Marinehaus wieder zum lebendigen Ort städtischer Kultur werden zu lassen und welche Ausrichtung soll das haben? In Verbindung mit Titel 89444</p> <p>f) Sachstand zum Neubau eines Besucherzentrums für das Museumsdorf Düppel?</p>		
b)					<p>a) Wie soll das strategische Feld Diversity konkret aussehen und welche Aufgaben sollen die neuen Stellen in diesem Bereich übernehmen?</p> <p>b) Welche Aufgaben soll die Kompetenzstelle für postkoloniale Museumspraxis konkret übernehmen?</p> <p>c) Wie sieht die Konzeption für ein stadthistorisches Museums- und Kunstprojekt zum Thema Kolonialismus aus und wie setzen sich die hierfür geplanten Ansätze im Detail zusammen?</p> <p>d) Ist eine Zusammenarbeit bei diesem Projekt mit einer Hochschule vorgesehen?</p> <p>e) Wie hoch beziffert der Senat den Investitionsbedarf beim derzeitigen Eingangsbäude des Museumsdorfs Düppel?</p> <p>f) Wie hoch sind die derzeitigen Betriebskosten für das bestehende Eingangsbäude des Museumsdorfes Düppel?</p> <p>g) Plant der Senat den Neubau eines Mehrfunktionsbaus im Museumsdorf Düppel?</p>	CDU	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
94. a)	87	0810	68622	Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	a) Wie erklärt sich die Erhöhung der Honorare für Besucherreferenten? b) Welche Personal- und Sachkosten entstehen, welche Konzepte müssen erarbeitet werden und welche Bauplanung muss vorangetrieben werden, wenn der Standort Keibelstraße zu einem Lern- und Erinnerungsort entwickelt werden soll und ist dafür Vorsorge im Haushaltsplanentwurf getroffen worden?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
b)					Bitte anhalten.	AfD	<i>angehalten</i>
95.	88	0810	68624	Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer	Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung, Darstellung der Entwicklung des Aufgabenspektrums und der dazugehörigen Mittel, Nennung der Höhe des angemeldeten Bedarfs.	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 57 beschlossen.</i>
96.	89	0810	89444	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen	Bitte um Übermittlung des aktuellen Planungsstandes zu den einzelnen Baumaßnahmen. Liegen Bauplanungsunterlagen vor, sind sie geprüft, bis wann ist dies zu erwarten? Bitte um Bericht zum Konzept für das Marinehaus. Bitte um Übermittlung der geprüften Bedarfsprogramme für das Marinehaus. Wie viel Mittel werden (zur Bauvorbereitung) für das Mehrfunktionsgebäude für das Museumsdorf Düppel zur Verfügung gestellt? Nach welchem Zeitplan soll das Betriebskonzept des Museumsdorfs Düppel umgesetzt werden?	AfD	<i>Berichtsauftrag Nr. 56 beschlossen (siehe lfd. Nr. 93).</i>
97.	91	0810	68216	Zuschuss an die Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	Wie hoch sind die Mittel, die die Rundfunkorchester und -chöre aus dem Vorwegabzug des Rundfunkbeitrags erhalten? Bitte um Aufschlüsselung der Kosten der Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 58 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
<p>Hier: Beratung Tagesordnungspunkt 1 c) (Vorgang 0111)</p> <p>Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs Rundfunkorchester und -chöre GmbH (ROC) (auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)</p> <p><u>Hierzu:</u> Auswertung der Anhörung vom 4. Juni 2018</p>							<p>siehe Beschlussprotokoll S. 4</p>
98. a)	91	0810	68258	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin	a) Wie verhält sich die Entwicklung der Löhne und Gehälter der Mitglieder des Konzerthausorchesters zur Gehaltsentwicklung der anderen öffentlich geförderten Orchester in Berlin? b) Wie viele Orchesterstellen sind planmäßig vorgesehen, wie viele sind aktuell besetzt? c) In welchem Umfang schlägt sich die Vermittlungsarbeit einschließlich der Angebote für vielfältige Teilhabe im Budget nieder?	SPD, LINKE, GRÜNE	<p>Berichtsauftrag Nr. 59 beschlossen.</p>
b)					a) Wie beurteilt der Senat die Arbeit des Konzerthausorchesters? b) Hält der Senat die angestrebte Tarifsteigerung im Vergleich zu den anderen geförderten herausragenden Orchester für angemessen?	CDU	
c)					Laut Schreiben an den Kulturausschuss und den Kultursenator vom 26. Juni 2019 hat das Konzerthaus einen Mehrbedarf für das Orchester für 2020 in Höhe von 8.000€ pro Stelle bzw. in Summe von 904.000 € formuliert, um im Sinne eines Stufenplans mittelfristig eine Angleichung der Jahresgehälter zu erreichen. Warum wurde dem für 2020 und 2021 nicht voll entsprochen?	AfD	
99.	92	0810	68259	Zuschuss an die Berliner Philharmoniker		SPD, LINKE, GRÜNE	angehalten

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
100. a)	92f.	0810	68575	Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester	a) Wie hat sich die Chorförderung in den letzten Jahren gestaltet und wie stellt sich die künftige Ausdifferenzierung der Chorförderung dar?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 60 beschlossen.</i>
					b) Bitte um Aufschlüsselung nach Förderung einzelner Chöre, des Chorverbands Berlin sowie nach Sonderausschreibung zur Chorförderung.		
					c) Ist hier eine zweite Fördersäule angedacht? In welchem Umfang (absolut und in %) ist in der Förderung das Chorfestival im Februar jedes Jahres enthalten?		
					d) Ist geplant, die Sonderausschreibung zur Chorförderung fortzusetzen bzw. sind Mittel für die Sonderausschreibung vorgesehen?		
b)					Bitte um Darstellung des Entwicklungskonzepts des Chorverbandes, Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Nennung der Höhe des angemeldeten Bedarfs. Bitte um Darstellung der Entwicklung der Mittel für Chorförderung und für den Chorverband seit der WP 13.	AfD	
101. a)	93	0810	68618	Zuschüsse an die Musicboard GmbH	Wie bewertet der Senat die Ausführungen des Berliner Rechnungshofes im Berichtszeitraum 2018, insbesondere bzgl. der fehlenden messbaren Kriterien der Zielerreichung, der mangelnden Transparenz und Abgrenzung zwischen Aufgabenerledigung von GmbH und Genossenschaft? Für 2020 ist die Überführung in eine institutionelle Förderung vorgesehen. Sind dafür die rechtlichen Grundlagen und Zielerreichungsvorgaben u.a. in der Drittmittelakquise (in welcher Höhe?) geschaffen. Ist gewährleistet, dass die Ausreichungen in Zukunft vergaberechtlichen Vorschriften entsprechen? Wie?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 13 beschlossen (siehe lfd. Nr. 13).</i>
b)					a) Musicboard Berlin-Brandenburg GmbH: Aufschlüsselung der geförderten Projekte in den Jahren 2018 und 2019 sowie der geplanten Projekte für die Jahre 2020 und 2021 b) Erläuterung zu Aufstockung bestehender Programme (wie verteilen sich die Beträge und auf wen?) c) Welche Bedeutung misst die Senatsverwaltung für Kultur der Arbeit	CDU	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					<p>der Clubcommission (CC) bei?</p> <p>d) Wie bewertet die Senatsverwaltung für Kultur die finanzielle Situation der Clubcommission (CC)?</p> <p>e) In welcher Höhe wird die Arbeit der Clubcommission (CC) aus dem Kulturhaushalt gefördert</p> <p>f) Durch welche Maßnahmen wird die Arbeit der CC gestärkt, ihre Kompetenz einbezogen?</p> <p>g) Welches Konzept verfolgt der Senat zur Sicherung von Klubstandorten?</p> <p>h) Welche konkreten Maßnahmen plant bzw. unternimmt der Senat um Klubbetreiber zu unterstützen und Klubstandorte zu sichern?</p>		
102. a)	95	0810	68577	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst	<p>zu Nr. 6: Kulturwerk des bbk: Sachstand und Schlussfolgerungen der Evaluation des Kulturwerks des bbk.</p> <p>a) Um wie viele zusätzliche Stellen für die Druckwerkstatt und Bildhauerwerkstatt, das Atelierbüro sowie das Büro für Kunst im öffentlichen Raum handelt es sich? Ist mit diesem Personalaufwuchs eine maximale Auslastung der Werkstätten gedeckt?</p> <p>b) Inwieweit entspricht die personelle Aufstockung des Büros für Kunst im öffentlichen Raum den realen Mehrbedarfen angesichts des rasanten Anstiegs öffentlichen Neubau-Maßnahmen?</p> <p>zu Nr. 7. Förderung von Kunstausstellungen: a) Was konkret soll mit den zusätzlichen Geldern für die ArtWeek finanziert werden, wer kann darüber verfügen und in welchem Verhältnis stehen diese Maßnahmen zu den bereits vorhandenen ArtWeek-Mitteln aus dem Kulturhaushalt (via Kulturprojekte GmbH)?</p> <p>zu Nr. 9. Präsentations- und Produktionsorte: Wie hoch sind die im</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 61 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					<p>Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Zuwendungen jeweils für Savvy Contemporary, den Schinkel Pavillon und das ZK/U (Bitte um Aufschlüsselung der Teilansätze für 2020/21)?</p> <p>zu Nr. 10. Künstlerische Forschung: Warum ist das Förderprogramm in der Maßnahmengruppe 05 und unter der Bezeichnung „Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Künste“ etatisiert – und nicht als spartenübergreifendes Programm? Welche Art von Programm ist ange-dacht – handelt es sich z.B. um ein reines Stipendienprogramm oder sind ist auch Projektmittel bzw. sonstige Maßnahmen berücksichtigt?</p>		
b)					<p>Begründung Stellenerweiterung in der Druckerwerkstatt, in der Bildhauerwerkstatt, im Atelierbüro und im Büro für Kunst im öffentlichen Raum erst ab 2021.</p> <p>a) Deckt dieser erhöhte Ansatz für Personal den kompletten Personal-mehrbedarf beim bbk?</p> <p>b) Welches Konzept liegt dem Förderprogramm Künstlerische Forschung zu Grunde und wie setzt sich der hierfür vorgesehene Ansatz im Detail zusammen?</p>	CDU	
c)					<p>TA 1. Künstlerhaus Bethanien GmbH: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darstellung aller Mittel für Kulturarbeit im Bethanien. In welcher Höhe besteht im Bethanien ein Renovierungsbe-darf bezüglich der mit Aufklebern verunstalteten Wände, Fenster und Sanitäranlagen?</p> <p>TA 2. Kunst-Werke Berlin e.V.: Bitte um Aufschlüsselung der Mittel-verwendung.</p> <p>TA 6. Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung.</p> <p>TA 7. Förderung von Kunstausstellungen/ Präsentation zeitgenössischer Kunst: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung.</p> <p>TA 8. Ausstellungshonorare: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelver-wendung.</p>	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnisse
					TA 9. Förderung von Präsentations- und Produktionsorten: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 10. Künstlerische Forschung: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung.		
103.	98 ff.	0810	MG 06	Förderung der Literatur und Bibliotheken	a) Welchen kulturpolitischen Ansatz verfolgt der Senat hinsichtlich der Förderung von Literatur in Berlin? b) Wie begründet sich die Auswahl der begünstigten Einrichtungen? c) Haben die Einrichtungen, die keinen Aufwuchs bekommen, gegenüber dem Senat keinen Mehrbedarf angemeldet?	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 62 beschlossen.</i>
104. a)	99	0810	68568	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	a) Erläuterung, ob die eingestellten Mittel auch den realen Personalbedarf der ZLB, auch in Aufgabenwahrnehmung für den VÖBB, decken. b) Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Erarbeitung des Bibliotheksentwicklungskonzeptes? c) In Verbindung mit Titel 89421 ist ein Bericht zum aktuellen Stand der Planung und der Möglichkeiten der Beschleunigung des Neubaus der ZLB erbeten.	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 63 beschlossen.</i>
b)					a) In welcher Form sind Mittel für die Fortsetzung des Bibliotheksentwicklungsplan vorgesehen? b) Welche Schritte des Bibliotheksentwicklungsplans sind konkret im Haushaltszeitraum angedacht?	CDU	
c)					Frage: Wie setzt sich die Summe i.H.v. 5000 € zusammen, die pro Veranstaltung am Sonntag angesetzt werden?	FDP	
105.	100	0810	68578	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur	a) Welche Maßnahmen bestehen in den Literaturhäusern zur Ausbildung von institutionellem Nachwuchs oder sind in Planung? b) Welche Möglichkeiten bestehen, um ein rotierendes Volontariat in den Literaturhäusern einzuführen? Wie hoch ist Koordinationsaufwand der Literaturkonferenz?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 64 beschlossen.</i>

Einzelplan 08 /Kapitel 0812 – Brücke-Museum:

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
106.	107 ff.	0812		Brücke-Museum	a) Welche konzeptionellen Planungen sollen im Haushaltszeitraum umgesetzt werden? b) Welche Ausstellungen sind für den Haushaltszeitraum geplant?	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 65 beschlossen (zugleich zu den lfd. Nr. 112, 113).</i>
107.	108	0812	11122	Eintrittsgelder	Erklärung: „Veränderte Zusammensetzung der Besuchergruppen“ a) Welche Entwicklung der Eintrittsgelder erwartet der Senat im Haushaltszeitraum und wie erklärt er sich die erwartete Stagnation? b) Wie hoch sind die zu erwartenden Eintrittsgelder für das Jahr 2019, Stand Juni 2019?	CDU	
108.	108	0812	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Erklärung Entwicklung des Ansatzes von 2019 bis 2021	CDU	
109.	109	0812	51140	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände	a) Wie hoch ist die Summe in Investitionen in die digitale Infrastruktur? b) Wie hoch ist der Investitionsbedarf in diesem Bereich insgesamt zu beziffern?	CDU	
110.	109	0812	51715	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Frage: Wie kommt es zu dieser extremen Steigerung der Kosten und somit der Zuwendungen?	FDP	
111.	109	0812	51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	Frage: Wie kommt es zu dieser extremen Steigerung der Kosten und somit der Zuwendungen?	FDP	<i>Berichtsauftrag Nr. 19 beschlossen (siehe lfd. Nr. 26).</i>

112.	109	0812	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Frage: Wie kommt es zu dieser extremen Steigerung der Kosten und somit der Zuwendungen?	FDP	Berichtsauftrag Nr. 65 beschlossen (zugleich zu den lfd. Nr. 106-110).
113.	111	0812	54053	Veranstaltungen	Wie setzt sich die Summe von 109.000€ konkret zusammen und welche Steigerung der Besucherzahlen wird erwartet?	CDU	

Einzelplan 08 /Kapitel 0813 – Gedenkstätte Deutscher Widerstand:

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
114.	114	0813	42830	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	Bitte um Darstellung der Aufgabenerweiterung der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand.	AfD	Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.

Einzelplan 08 /Kapitel 0814 – Landesarchiv:

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
115.	124	0814	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	Frage: Welche Software Updates begründen diese hohen Kosten?	FDP	Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.

Einzelplan 08 /Kapitel 0820 – Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften:

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
115. a) (neu)				Kirchen	Wie viele öffentliche Mittel werden für den Erhalt kirchlichen Archivguts und kirchlicher Sammlungen (z.B. die Architektursammlung des Berliner Doms) bereitgestellt? Wie viele öffentliche Mittel werden für die Sanierung kirchlicher Bauten (z.B. des Berliner Doms) bereitgestellt? Welche Kenntnis hat der Senat über den Restaurierungsdarf an denkmalgeschützten Kirchen in Berlin? Wie viele öffentliche Mittel werden für das kulturelle Leben in Kirchen und Sakralhäusern bereitgestellt? (Bitte nach Religion aufschlüsseln)	AfD	<i>Lfd. Nr. 17 (alt)</i> <i>Berichtsauftrag Nr. 66 beschlossen.</i>
116.	128	0820	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	Woraus setzt sich der Ansatz im Detail zusammen?	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
117.	129	0820	68439 und 68440	Zuschuss an die evangelische / Zuschuss an die katholische Kirche	Staatsleistungen - Um welche Leistungen handelt es sich dabei jeweils im Einzelnen? Bitte so konkret wie möglich aufschlüsseln. a) Sind unter den Leistungen einzelne Posten, die sich für eine Teil-Ablösung eignen würden, wie sie in anderen Bundesländern bereits erfolgt ist (beispielsweise für Bauleistungen)? Wenn ja, welche der Posten / einzelnen gezahlten Staatsleistungen sind grundsätzlich für eine Teil-Ablösung geeignet, wenn nein, weshalb hält der Senat sämtliche Posten für eine Teil-Ablösung für ungeeignet? b) Sind mit den beiden großen christlichen Kirchen (oder mit einer der beiden) Verhandlungen über die verfassungsrechtlich gebotene Ablösung der historischen Staatsleistungen geplant - inklusive Teil-Ablösungen, die landesrechtlich auch ohne ein bundesrechtliches Ablöse-Eckpunkte-Gesetz möglich wären? Wenn nein, weshalb nicht?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 67 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
118.	129	0820	68443	Zuwendungen an den Humanistischen Verband Deutschlands, LV Berlin-Brandenburg	Woran bemisst sich die Höhe der Zuwendungen und was ist ihr Zweck?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
119. a)	130	0820	68444	Zuschüsse für kulturelle Betreuung	<p>a) Weshalb ist der Teilansatz für die Förderung muslimischer Kulturarbeit/ einer muslimischen Akademie im Vergleich zu den Vorjahren um 20.000 abgesenkt worden?</p> <p>b) Welchen Empfängern und für welche Projekte sind die Fördergelder für muslimische Kultur-/Bildungsarbeit/muslimische Akademie in den Jahren 2018 und 2019 zugute gekommen und wem sollen sie in 2020 und 2021 zugute kommen?</p> <p>c) Inwiefern ist eine Förderung der in Gründung befindlichen deutschen islamischen Akademie vorgesehen? Nach welchen Kriterien werden diese Fördergelder an welche Organisationen/Initiativen vergeben und inwiefern ist auch strukturelle Förderung (Personal, Miete) denkbar?</p> <p>d) Wer wird Träger der muslimischen Kulturtag sein, wie viele der Zuwendungsgelder für „Muslime in Berlin inklusive muslimische Kulturtag“ sind für muslimische Kulturtag eingeplant und welche anderen Träger/Projekte/Moscheegemeinden sind in 2018/2019 noch bedacht worden bzw. sollen in 2020/2021 bedacht werden?</p> <p>e) Wie genau erklärt sich der Aufwuchs von 60.000 p.a. für „Religionsübergreifende Zusammenarbeit und Dialog der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften“?</p> <p>f) Welche Empfänger sollen von Fördergeldern für die Förderung des jüdisch-muslimischen Dialogs profitieren bzw. welche eigenen Aktivitäten plant die Senatsverwaltung in dieser Hinsicht? Der jüdisch-muslimische Dialog setzt Kompetenz im diskriminierungskritischen Umgang mit religiöser und weltanschaulicher Vielfalt voraus. Inwiefern sind auch Projekte für die Förderung vorgesehen, die solche Kompetenz ver-</p>	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 68 beschlossen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					mitteln und entsprechende Fortbildungskonzepte entwickeln? g) Wie hat sich der Dialog der Weltanschauungsgemeinschaften entwickelt, der im letzten Doppel-HH neu in die Förderung aufgenommen wurde, und soll er verstärkt gefördert werden?		
b)					Erläuterung zu Zuschüssen und Vergabekriterien Erklärung finanzielle Entwicklung Teilansatz Religionsübergreifende Zusammenarbeit und Dialog der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	CDU	
c)					Was beinhaltet die Erwachsenenbildung und warum sind die Mittel im EP 08 abgebildet? Bitte um Erläuterung und Aufschlüsselung zu - Muslime in Berlin inkl. neu: Muslimische Kulturtag - Muslimische Bildung / Akademiarbeit	AfD	
120. a)	130	0820	68445	Zuschüsse für den Religions- und Weltanschauungsunterricht	Religions- und Weltanschauungsunterricht: Wie erklärt sich der massive Aufwuchs von 7,6 Mio in 2020 bzw. 8,1 Mio in 2021 genau: a) Welche Zuwächse gibt es für welche der Religionsunterricht bzw. Weltanschauungsunterricht anbietenden Gemeinschaften bei den Schüler*innenzahlen? b) Was bedeuten die Aufwüchse für Personalkostensätze gemäß des aktuellen Entwurfs der Finanzierungsvereinbarung für 2020-2023: Was ist bei diesen Zuwächsen berücksichtigt, welche Rolle spielt z.B. die Qualifikation des Lehrpersonals? c) Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen über eine Finanzierungsvereinbarung, weshalb ist sie noch nicht abgeschlossen und bis wann rechnet der Senat damit, dass die Vereinbarung abgeschlossen sein wird?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 69 beschlossen.</i>
b)					Wodurch ist die steigende Teilnehmerzahl zu erklären? An welchen Schulen konnte trotz Wunsch einzelner Schüler für diese – zumindest zeitweise – kein Religionsunterricht angeboten werden (wie z.B. an der Teltow-Schule oder an der Kieffholz-Schule)? An welchen Schulen gibt es islamischen, aber keinen Religionsunterricht? Wie hoch sind die Mittel	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					für den islamischen Religionsunterricht und wie hat sich die Höhe dieser Mittel entwickelt?		

Einzelplan 08 /Kapitel 0840 – Denkmalschutz und Denkmalpflege:

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
121.		0840 0841		Denkmalpflege	<p>Wie viele Mittel stehen insgesamt 2020/21 in allen Berliner Haushalten für die Denkmalpflege (einschließlich Sichtkontrollen, Reinigung, Sanierung) zur Verfügung? (Bitte um Aufschlüsselung)</p> <p>Nationaldenkmal auf dem Kreuzberg: In welcher Regelmäßigkeit wird eine Graffitiereinigung beauftragt und durchgeführt? In welcher Regelmäßigkeit erfolgen Sichtkontrollen? Durch welche Maßnahmen soll verhindert werden, dass das Nationaldenkmal auf dem Kreuzberg gleich nach der Reinigung wieder verunstaltet wird? Wie viele Mittel wurden 2018/19 für die Pflege bereitgestellt, wie viele Mittel wurden abgerufen? Wie viele Mittel stehen 2020/21 für die Pflege bereit?</p> <p>Denkmalgruppe Großer Stern (Bismarck-Denkmal, Roon-Denkmal, Moltke-Denkmal): In welcher Regelmäßigkeit erfolgen Sichtkontrollen? Wie viele Mittel wurden 2018/19 für die Pflege bereitgestellt, wie viele Mittel wurden abgerufen? Wie viele Mittel stehen 2020/21 für die Pflege bereit?</p> <p>Bitte um Auflistung und Zustandsbeschreibung aller Kriegerdenkmale in Berlin. – Wie viele Mittel stehen zur Pflege zur Verfügung?</p> <p>Bitte um Auflistung und Zustandsbeschreibung aller Gartendenkmale in Berlin. – Wie viele Mittel stehen zur Pflege zur Verfügung?</p>	AfD	<i>Nach Aussprache Antrag durch AfD zurückgezogen.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
122.	147	0840	52609	Thematische Untersuchungen	Erläuterung bezüglich des Inhalts, des Ziels und des Kostenplans der Strukturanalyse	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 70 beschlossen.</i>
123.	147	0840	54010	Dienstleistungen	Erbeten wird ein Bericht zu Vorhaben des Landes Berlin in den Jahren 2020 und 2021 zu Belangen der Sicherung und Erweiterung der Berliner Welterbestätten.	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 71 beschlossen.</i>
124. a)	148	0840	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu Nr. 3: Förderung des Erhalts der Berliner Kastenfenster im Rahmen von energetischen Sanierungen: a) Bericht zum Mittelabfluss in 2018 und 2019 des Förderprogramms zum Erhalt der Berliner Kastenfenster im Rahmen von energetischen Sanierungen. b) Sind die veranschlagten Mittel für 2020/21 auskömmlich? c) Welche Probleme traten ggf. auf? d) Welche Maßnahmen konnten konkret gefördert werden, bitte Details zum geplanten Programm darstellen und der besonderen Bedeutung für den Ressourcenschutz im Sinne Koa-Vereinbarung. e) Bitte um Überprüfung: ist die Förderungshöhe jeweils tatsächlich auf das Fenster oder nicht auf den Quadratmeter Fensterfläche bezogen?	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 72 beschlossen.</i>
b)					Wie setzt sich der Mehrbedarf von 1.000.000€ für die Entwicklung eines Programms zur Förderung des Berliner Kastenfensters sowie die dazugehörige Projektförderung im Detail zusammen?	CDU	
c)					Frage zu Nr. 3: Warum steigt die Förderung in 2021 um 1.000.000€?	FDP	

Einzelplan 08 /Kapitel 0841 – Landesdenkmalamt:

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
125.		0841	übergreifend	LDA	Bericht über erweiterte Aufgaben des LDA im Bereich Bodendenkmalpflege/Archäologie im Zusammenhang mit der Entwicklung des neuen Quartiers Molkenmarkt/Klosterviertel und deren finanzieller und personeller Absicherung	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>Berichtsauftrag Nr. 73 beschlossen (zugleich zu lfd. Nr. 126 (bis auf Frage zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche), 128, 129).</i>
126.		0841		Landesdenkmalamt	Bitte um Bericht zur Instandsetzung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, zur Fortsetzung der denkmalpflegerischen Maßnahmen im Studentendorf Schlachtensee sowie zur Sanierung des Kant-Garagenpalastes	AfD	<i>Frage zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i> <i>Im Übrigen Berichtsauftrag Nr. 73 beschlossen (siehe lfd. Nr. 125).</i>
127.	153	0841		Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten	Frage: Warum hat die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche keinen eigenen Haushaltstitel, sondern findet nur eine Erwähnung unter nebenstehendem allgemeinen Punkt? Wie ist der Stand der Instandsetzungsmaßnahmen?	FDP	<i>Es wird einvernehmlich beschlossen, zu diesem Punkt ein</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
							<i>Wortprotokoll erstellen zu lassen.</i> <i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
128.	154	0841	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Erklärung Entwicklung Ansätze von 2019 bis 2021	CDU	<i>Berichtsauftrag Nr. 73 beschlossen (siehe lfd. Nr. 125).</i>
129.	154	0841	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Landesdenkmalamt: a) Welche Herausforderungen ergeben sich angesichts der Klimaentwicklung an den Denkmalschutz? b) Bitte um Darstellung über Entwicklungen der Anforderungen an das LDA durch die Zunahme der Bautätigkeit, insbesondere der baulichen Verdichtungen in der denkmalreichen Innenstadt und der angestrebten Ausweitung der Mitwirkung von Bürger*innen in den Beteiligungsverfahren sowie deren personelle Absicherung. c) Welcher administrative Aufwand für einen partizipativeren und begleitenden Klimaschutz im Denkmalschutz ergeben sich? Bitte um Auflistung der wichtigsten Beteiligungsverfahren (2017-2020), in denen das LDA kontinuierlich mitgewirkt hat.	SPD, LINKE, GRÜNE	
130.	158	0841	52501	Aus- und Fortbildung	Erklärung „Fortbildung der Dienstkräfte unter Berücksichtigung des demografischen Wandels“	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
131.	159	0841	53101	Veröffentlichung und Dokumentationen im Rahmen	Zuvor bei SenStadtUm Aufstellung der vergangenen Jahre	SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i> <i>Nach Aussprache</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
				der ÖA			<i>und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
132.	160	0841	54010	Dienstleistungen	Auflistung einzelner Projekte für 1., 2. und 9.	SPD, LINKE, GRÜNE	angehalten <i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
133.	162	0841	68123	Ehrungen, Preise	Erklärung der Zusammensetzung des Mehrbedarfs ab 2020	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>
134.	163	0841	81179	Fahrzeuge	a) Handelt es sich hierbei um ein Spezialfahrzeug? b) Wurde ein Leasing Modell geprüft und wenn ja, weshalb angelehnt?	CDU	<i>Nach Aussprache und Stellungnahme durch Herrn Sen Dr. Lederer (Kult-Europa) erledigt.</i>

Einzelplan 12 /Kapitel 1250, MG 08-Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
Keine Berichtsaufträge							

Einzelplan 27 /Kapitel 2708, Aufwendungen der Bezirke – Kultur und Europa

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
135.	259	2708	68621	Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten		SPD, LINKE, GRÜNE	<i>angehalten</i>

Übersicht über die in der 1. Lesung HG 2020/2021 beschlossenen Berichtsaufträge

(Einzelplan 08, Kapitel 0800-0820, 0840 und 0841; Einzelplan 12, Kapitel 1250, MG 08-Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie Einzelplan 27, Kapitel 2708 Aufwendungen der Bezirke – Kultur und Europa)

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 1	1		über-greifend	0810/68119 u.a.	Geschlechtergerechtigkeit	<p>a) Was für Mittel sind im neuen Haushaltsplanentwurf für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Kulturbereich eingestellt? Welche Maßnahmen plant SenKultEU zugunsten einer besseren Repräsentanz von Frauen* – innerhalb der Verwaltung, bei den öffentlichen geförderten Kultureinrichtungen bzw. -institutionen sowie bei deren künstlerischen Leitungen und Aufsichtsgremien?</p> <p>b) Wurden die Gender-Informationen im neuen Haushaltsplanentwurf auf weitere Ansätze und Fördermaßnahmen ausgeweitet – wenn ja, auf welche; wenn nein, warum nicht?</p> <p>Zu 0810/68119 „Förderung von Künstlern/Künstlerinnen“:</p> <p>c) Warum sollen bei Arbeitsstipendien Neue Musik und Klangkunst nur zu 39% bzw. 18% Frauen gefördert werden?</p> <p>d) Warum sollen bei Kulturaustauschstipendien BK in Rom, Olevano Romano, Venedig u. Paris** nur zu 12% bzw. 17% Frauen gefördert werden?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 2	2		über-greifend		UN-Konvention/Barrierefreiheit/Inklusion	<p>Was für Mittel sind im neuen Haushaltsplanentwurf für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit und einer besseren Repräsentanz von Menschen mit Einschränkungen? Welche Maßnahmen dieser Art wurden in den Haushaltsjahren 2018/19 finanziert und umgesetzt?</p> <p>Erbeten ist eine Gesamtübersicht über Aktivitäten zum Erreichen der Barrierefreiheit im Kulturbetrieb; sowie die Sicherung von Teilhabe bei Produktion, Präsentation und Konsumtion (einschl. Audiodeskription; einfache Sprache).</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 3	3		über-greifend		Gehälter und Honorare	Wie hoch sind die Mittel, die Zuwendungsempfänger*innen zur Umsetzung der tariflichen Entwicklung und Honoraranpassung insgesamt bereitgestellt werden?	SPD, LINKE,

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						<p>a) Bitte um Liste getrennt nach Gehälter und Honoraren sowie nach Jahren 2019, 2020, 2021 und getrennt nach institutionellen und sonstigen Empfängern</p> <p>b) Welche vom Land geförderten (kleinen) Kultureinrichtungen und Projekte (von den oben genannten Zuwendungsempfänger*innen) werden nicht berücksichtigt bei der Zuweisung von Personalkostenzuschüssen?</p> <p>c) Nach welchen Tarifen wird jeweils gezahlt (TVL, TöVD)?</p> <p>d) Bei welchen institutionellen Zuwendungsempfänger*innen kommt es zu einer Aufstockung aufgrund von Umstellungen von Arbeitsverhältnissen (bitte Auflisten nach Titeln)?</p> <p>e) Wie werden die verabredeten Mindeststandards in der Projektförderung sichergestellt?</p> <p>f) Wie bildet sich die Tarifentwicklung in der künstlerischen Projektförderung ab, etwa bei der Definition von Mindesthonoraren?</p> <p>g) Wie verhält es sich in der überjährigen Konzept- und Festivalförderung, insbesondere wenn unter den Geförderten Festangestellte sind?</p> <p>h) Und warum wird bei manchen Zuwendungsempfänger*innen, die als kulturelle Orte bzw. Unternehmungen vom Land anteilig gefördert werden, die Tarifentwicklung durch eine Mittelerrhöhung ausgeglichen, bei anderen nicht?</p>	GRÜNE
Nr. 4	4		übergreifend	89122, 88401, 89110 u.a.	Baumaßnahmen, -investitionen und -projekte der Kulturverwaltung	<p>a) Bitte um Listung der investiven Projekte, um Darstellung des aktuellen Planungsstands und der Mittelverwendung. Welche dieser Projekte sind in Kooperation mit dem Bund?</p> <p>b) Welche Investitionen wurden mit den sog. SIWANA-Mitteln aus dem aktuellen</p>	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						<p>Doppelhaushalt (DHH 2018/19, Kapitel 0810, Titel 88401) getätigt? Wie viele dieser Mittel wurden bereits wo und für wen verbaut?</p> <p>c) Welche Investitionen wurden mit den Mitteln für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstler*innen aus dem aktuellen Doppelhaushalt (DHH 2018/19, Kapitel 0810, Titel 89110) getätigt? Wie viele dieser Mittel wurden bereits wo und für wen verbaut?</p> <p>d) Welche Investitionen sollen mit den Mittel aus dem im neuen Haushaltsplanentwurf erstmals eingestellten Titel „Zuschüsse zur Modernisierung von Immobilien mit kultureller Nutzung“ (Kapitel 0810, Titel 89122) getätigt werden? Für welche Standorte, Kultureinrichtungen bzw. sonstige Kulturnutzer*innen sind in welcher Höhe entsprechende Gelder veranschlagt; für wann ist die jeweilige Bau- bzw. Sanierungsmaßnahme geplant; wer fungiert als Projektentwickler, wer als Baudienstleiter?</p> <p>Sind insbesondere die Objekte Belziger Straße 52-58 und Grunewaldstr. 7-6 berücksichtigt? Wenn nicht, warum nicht?</p>	
Nr. 5	5		übergreifend		Demokratiegeschichte	Welche Orte der Demokratiegeschichte werden in Berlin derzeit gefördert/welche Förderung ist in Planung? Bitte um eine Gesamtübersicht über alle Titel, welche Maßnahmen im Bereich Demokratisierung enthalten.	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 6	6				Komplettsanierungen von Kulturimmobilien	Welche Komplettsanierungen kulturell genutzter Immobilien plant der Senat bis zum Ende der Legislaturperiode? Bitte tabellarisch mit Zeiträumen der Bautätigkeiten sowie der erwarteten jeweiligen Kosten.	CDU
Nr. 7	7				Digitalisierung	<p>a) Welchen Stellenwert misst der Senat dem digitalen Wandel sowie der digitalen Entwicklung im Bereich der Kultur bei?</p> <p>b) Wie bewertet der Senat die digitale Infrastruktur im Bereich der Berliner Kulturinstitutionen?</p> <p>c) In welcher Weise stützt der Senat die Kulturinstitutionen Berlins mit zusätzlichen Mitteln aus, um dem digitalen Wandel zu begegnen?</p>	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
	21					Bitte um Darstellung aller Mittel für Digitalisierung von Kulturgut (auch aus dem EP 03). Bitte um Leistungsbericht für die Digitalisierung von Kulturgut. Bitte um Darstellung, in welchen Bereichen ein Bedarf zur Digitalisierung besteht. Bitte um Darlegung, nach welcher Priorität die Aufgaben abgearbeitet werden.	AfD
	60b					Erbeten ist ein Bericht zu folgenden Fragen: a) Wie hoch sind die Mittel, die zur Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen und -projekten insgesamt zur Verfügung gestellt werden? b) Zu Titel 68569 Punkt 4: welche Einzelprojekte der Digitalen Entwicklung im Kulturbereich gefördert werden sollen und in welcher Höhe.	SPD, LINKE, GRÜNE
	60c (a-e)					a) zu 3. Wie soll das erinnerungskulturelle Konzept zum Kolonialismus ausgestaltet sein? b) zu 3. Welche Projekte sind im Rahmen des erinnerungskulturellen Konzepts zum Kolonialismus geplant? c) zu 4. Welche Projekte zur digitalen Vermittlung und Verbreitung kultureller Inhalte sind geplant und wie setzt sich der Ansatz hierfür in Höhe von 500.000€ ab 2020 zusammen? d) zu 4. Welche Maßnahmen soll die Förderung der Digitalen Entwicklung in den geförderten Kultureinrichtungen umfassen? e) zu 4. Auf welcher Grundlage wurden die Bedarfe zur Förderung der Digitalen Entwicklung in den geförderten Kultureinrichtungen berechnet und wie setzten sich diese zusammen?	CDU
	60d TA 4					TA 4: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Erläuterung der Zielsetzung. Was bedeutet und beinhaltet „Digitale Entwicklung im Kulturbereich“?	AfD
Nr. 8	8				Outreach-Programme/ Audience Development	Bitte um Beschreibung der jeweiligen Outreach-Programme (Ziel, Mittel, Evaluation, usw. und Aufschlüsselung der Maßnahmen: Outreach im Marketing, Outreach als aufsuchende Kulturarbeit, Outreach als Instrument zur Organisationsentwicklung), der dazugehörigen Kultureinrichtungen, der Höhe der Mittel und Haushalts-titel.	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 9	9				Koloniale Vergangenheit	Bitte um Darstellung aller Maßnahmen und Projekte zum Thema „koloniale Vergangenheit“, zur Auseinandersetzung mit „postkolonialer Gegenwart“ und zur De-Kolonisierung. Bitte um Erläuterung zu 0810/89444: De-Kolonialisierung (Forschungsarbeit, Tagungen und Workshops). Bitte um Verschriftlichung des mündlichen Berichts des Kultursenators aus der Sitzung vom 05.08.2019 zum Kompetenzzentrum des Stadtmuseums, Bezirkskulturfond, Zeitgeschichtsfond, usw. Wie viel Prozent der Mittel für Erinnerungskultur werden für das Thema Kolonialismus aufgewendet? Welche Kulturinstitutionen setzen sich zudem mit den genannten Themen künstlerisch auseinander?	AfD
	35			übergreifend 52609, 68569, 68628, 68588, u.a.	(Post-) Kolonialismus	Gesamtübersicht über alle Titel, welche Maßnahmen im Bereich De-Kolonialisierung enthalten :Provenienzforschung, Aufarbeitung und Erinnerung der deutschen Kolonialvergangenheit, postkoloniale Projektarbeit und vergleichbare Maßnahmen a) Welche Kultureinrichtungen und -projekte sind daran beteiligt, und inwieweit sind Zivilgesellschaft, diasporisch-migrantische Communities sowie Vertreter*innen aus den ehemaligen Kolonien involviert? b) Inwieweit beteiligt sich SenKultEu an der Erarbeitung eines gesamtstädtischen postkolonialen Erinnerungskonzepts für Berlin und wie funktioniert dabei die Zusammenarbeit mit den anderen zuständigen Ressorts?	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 10	10				Provenienzforschung/-forschung	Bitte um Gesamtbericht der Projekte und Maßnahmen zur Provenienzforschung, inhaltliche Beschreibung, Höhe der Mittel, Haushaltstitel und bisherige Erfolge. Bitte um Darstellung der Entwicklung der Höhe der Mittel für die einzelnen Ansätze. Welchen Anteil haben Kosten im Rahmen einer Inventarisierung von Objekten in den Museen? Nach welcher Systematik werden Provenienzen gesucht? Welche Maßnahmen und Projekte der Provenienzforschung widmen sich dem staatlich organisierten Kunst- und Kulturrab zu Zeiten des DDR-Unrechtsregimes?	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 11	11				Deutsch-Jüdische Kultur	Bitte um Darstellung der Mittel für lebendige deutsch-jüdische Kulturarbeit und das Deutsch-Jüdische Theater. Für welchen Zeitraum ist die Arbeit des Deutsch-Jüdischen Theater für die Zukunft finanziell gesichert? Aus welchen Haushaltstiteln soll das Deutsch-Jüdische Theater Mittel von Land bzw. Bezirk erhalten? (Bitte um Aufschlüsselung der Mittel für Infrastruktur und Personal) Welchen Bedarf hat das Deutsch-Jüdische Theater angemeldet? Bericht zu 0820/68303 (Jüdische Kulturtag), Bericht zu 0820/68444 (Jüdische Gemeinde und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit)	AfD
Nr. 12	12				Kinder- und Jugendtheater	Gesamtdarstellung der Mittel für Kinder- und Jugendtheater und alle dazugehörigen Haushaltstitel, aufgeschlüsselt nach kleinen, mittleren und großen Theatern. Aufschlüsselung der Mittelverwendung aus dem „Feuerwehrtopf“. Darstellung des Antragsverfahrens zur Förderung (Voraussetzungen, Antragsform, Prüfung, Höhe der Mittel, usw.)	AfD
	38			übergreifend; in Verbindung mit 68329, 68569 u.a.		<p>Gesamtübersicht über alle Titel, welche Kinder- und Jugendtheater betreffen. Wo und wie sind die Mittel für Kinder- und Jugendtheater im Kulturretat abgebildet?</p> <p>a) Welche Aufwüchse gibt es für Berlins Kinder-, Jugend- und Puppentheater, auch infolge der Ergebnisse der aktuellen „Studie zur Bestandsaufnahme und Potentialanalyse des Kinder- und Jugendtheaters in Berlin“?</p> <p>b) Welche kleinen und mittleren Kinder-, Jugend- und Puppentheater wurden gefördert? Welche Angebote für die Zielgruppe 0-6 Jahre werden gefördert? Welche Möglichkeiten bestehen, um den Betrieb eigener Spielstätten zu unterstützen?</p> <p>c) In welchen Berliner Stadtteilen gibt es kein Kinder-, Jugend- oder Puppentheater, das in 2018/19 aus Mitteln aus dem Landeshaushalt gefördert wurde?</p> <p>d) Welche Projekte wurden aus dem „Feuerwehrtopf“ gefördert? Welche konkreten Ausgaben, Anschaffungen, Bauinvestitionen, etc. wurden aus dem sog. „Feuer-</p>	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						wehrtopf“ (Titel 68569, 11. Sonstige Förderung für Berliner Kinder- und Jugendtheater) in 2018 und 2019 getätigt? Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus den Erfahrungen?	
	82b (a-f)					a) Wie begründet sich die Höhe der Förderung der kleinen Kinder-, Jugend- und Puppentheater? b) Welchen Kriterien sollen der Förderung zu Grunde liegen? c) Sollen (Puppen-) Theater mit eigener Spielstätte bei der Bewertung der Förderanträge zukünftig gesondert berücksichtigt werden? d) Wie hat sich der prozentuale Anteil des Puppenspiels an der Gesamtförderung in den vergangenen 5 Jahren entwickelt und wie begründet der Senat diese Entwicklung? e) Wie bewertet der Senat die Situation des Puppenspiels in Berlin? f) Welche Maßnahmen unternimmt der Senat zur Förderung insbesondere kleiner dezentral gelegener Puppentheater?	CDU
Nr. 13	13				Clubkultur	Wie viele Mittel werden 2020/21 für die Clubkultur zur Verfügung gestellt?	AfD
	39			übergreifend; in Verbindung mit u.a. 68618	Model Space / Free Open Air	Bitte alle Titel auflisten bzw. zu ihnen berichten, die ggf. geeignet sind, Mittel einzustellen für ein Pilotprojekt Model Space.	SPD, LINKE, GRÜNE
	101 a)	93	0810	68618	Zuschüsse an die Musicboard GmbH	Wie bewertet der Senat die Ausführungen des Berliner Rechnungshofes im Berichtszeitraum 2018, insbesondere bzgl. der fehlenden messbaren Kriterien der Zielerreichung, der mangelnden Transparenz und Abgrenzung zwischen Aufgabenerledigung von GmbH und Genossenschaft? Für 2020 ist die Überführung in eine institutionelle Förderung vorgesehen. Sind dafür die rechtlichen Grundlagen und Zielerreichungsvorgaben u.a. in der Drittmittelakquise (in welcher Höhe?) geschaffen Ist gewährleistet, dass die Ausreichungen in Zukunft vergaberechtlichen Vorschriften entsprechen? Wie?	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
	101 b)					<p>a) Musicboard Berlin-Brandenburg GmbH: Aufschlüsselung der geförderten Projekte in den Jahren 2018 und 2019 sowie der geplanten Projekte für die Jahre 2020 und 2021</p> <p>b) Erläuterung zu Aufstockung bestehender Programme (wie verteilen sich die Beträge und auf wen?)</p> <p>c) Welche Bedeutung misst die Senatsverwaltung für Kultur der Arbeit der Clubcommission (CC) bei?</p> <p>d) Wie bewertet die Senatsverwaltung für Kultur die finanzielle Situation der Clubcommission (CC)?</p> <p>e) In welcher Höhe wird die Arbeit der Clubcommission (CC) aus dem Kulturhaushalt gefördert</p> <p>f) Durch welche Maßnahmen wird die Arbeit der CC gestärkt, ihre Kompetenz einbezogen?</p> <p>g) Welches Konzept verfolgt der Senat zur Sicherung von Klubstandorten?</p> <p>h) Welche konkreten Maßnahmen plant bzw. unternimmt der Senat um Klubbetreiber zu unterstützen und Klubstandorte zu sichern?</p>	CDU
Nr. 14	14				Kunst im öffentlichen Raum	Wie viele Mittel wurden 2018/2019 für die Pflege, Reinigung und Restaurierung von Kunst im öffentlichen Raum aufgewendet? Wie viele Mittel sind für 2020/2021 für die Pflege, Reinigung und Restaurierung von Kunst im öffentlichen Raum vorgesehen?	AfD
Nr. 15	15 (neu)	41 42 45	0810	68119 68123 68303	Jazz TA 5: Jazzmusik Ehrungen, Preise: Jazz-Preis Zuschüsse für Veranstaltungen: Gruppen des Jazz / Initiative Neue Musik Berlin e.V.	Bitte um Gesamtbericht zur Förderung des Jazz und Darstellung der Entwicklung der Mittel, Erläuterung der Förderstrategie und Gesamtziele.	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
		52		68610 u.a.	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen: U-Musik (insbesondere Jazz) / Projektförderung Jazz Sonstige Förderung		
Nr. 16	18				Laienspiel / Laientheater	Bitte um Bericht über Mittel, Infrastruktur und Konzept für das Laienspiel / Laientheater. Wie viele Mittel werden aus dem Berliner Landeshaushalt für das Laienspiel zur Verfügung gestellt? Welche öffentlich finanzierten Räume werden durch das Laientheater für Proben genutzt? (Laiengruppen bitte benennen). Welche Mitgliedsbühnen des Verbandes Berliner Amateurbühnen e.V. erhielten in den letzten fünf Jahren eine öffentliche Förderung und zu welchem konkreten Zweck? Welche öffentlich finanzierten Bühnen bieten in Berlin die Möglichkeit für Laienaufführungen? Welche öffentlich finanzierten Bühnen bieten Theaterworkshops/Schauspieltraining für Kinder und Jugendliche? Welche öffentlich finanzierten Bühnen bieten Theaterworkshops/Schauspieltraining für Laien?	AfD
Nr. 17	22				Freier Eintritt	Gemeinsamer eintrittsfreier Sonntag: Bitte um Gesamtdarstellung bezüglich der Einnahmeausfälle und des finanziellen Mehraufwands durch die Einführung eines gemeinsamen eintrittsfreien Sonntags im Monat. Welche Kultureinrichtungen beteiligen sich an der Einführung eines eintrittsfreien Sonntags bzw. an der Einführung einer eintrittsfreien Zeitspanne? Aus welchen Gründen ist gerade für diese Kultureinrichtungen eine eintrittsfreie Zeitspanne sinnvoll? Aktuelle Situation: Welche Museen und Kulturinstitutionen bieten bereits jetzt in welchem Umfang zu	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						gesonderten Zeiten einen kostenfreien Eintritt? Wann wurde dieses Angebot jeweils eingeführt? Wie wirken sich diese Maßnahmen auf die Einnahmen und Besucherzahlen aus? (Bitte einzeln darstellen) In welcher Form und mit welchem Ergebnis wurden die Maßnahme evaluiert?	
	40		0810 0812	übergreifend	Eintrittsfreier Sonntag	<p>a) Gesamtübersicht über die Kompensation und Mehrkosten durch die Einführung eines gemeinsamen eintrittsfreien Sonntages im Monat.</p> <p>b) Wie hoch sind die Mittel, die den geplanten Angeboten zur Teilhabe zur Verfügung gestellt werden? Wie viele Stellen welcher Tarifstufe sind an welchen Museen bzw. welchen Titeln zusätzlich vorgesehen?</p> <p>c) Welche Ziele verfolgt SenKultEu mit der Einführung eines eintrittsfreien Sonntags im Monat in den Berliner Museen?</p> <p>d) Gibt es öffentliche Museen in der Stadt bzw. Museen, die durch das Land Berlin oder der Bund gefördert werden, die sich nicht daran beteiligen?</p> <p>e) Wie werden die Einnahmeverluste der Museen kompensiert – und ist ausgeschlossen, dass die Eintrittsfreiheit Kürzungen etwa bei den Programm- und Ausstellungsetats, bei der Vermittlungsarbeit oder den Personal- und Sachmitteln führt?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 18	25				Förderung ausländischer Kultur, Kultur im Ausland / Kulturaustausch	Bitte um Bericht über Förderung ausländischer Kultur in Berlin und Kultur im Ausland. Bericht zum Kulturaustausch / „Berliner Künstlerprogramm“: Auslandsstipendien, Stipendien für Künstler aus dem Ausland. Bitte um Auflistung der geförderten Institutionen und Personen. Bitte um Darstellung des jeweiligen Jury-Verfahrens, Nennung der Mittel und Haushaltstitel. Erläuterung des strategischen Ziels.	AfD
	53c TA 2	41	0810	68119	Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen	TA 2 Kulturaustausch: Bitte um Bericht für 2018/19. Wie definiert der Senat „Berliner Künstlerinnen und Künstler“? Welche Personengruppe ist förderberechtigt? Bitte anhalten.	AfD
	60d TA 2	49	0810	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 2: Bitte um Bericht zu den Förderempfängern 2018/19.	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 19	26				Höhere Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge	Bitte um Gesamtaufstellung der höheren Ausgaben im Rahmen des Facility Managements auf Grundlage der von der BIM GmbH ermittelten Beträge.	AfD
	32		0810	übergreifend 51701, 51715, 51801, 54616 u.a.	Mieten, sächlich	<p>a) Wie hoch sind die Mittel, die institutionellen Zuwendungsempfänger*innen/nachgeordneten Einrichtungen zur Abfederung von Mietkostensteigerungen und Kostensteigerungen im Bereich Facility/Betriebskosten insgesamt bereitgestellt werden?</p> <p>b) Wie wird dies bei der Projektförderung sichergestellt?</p> <p>c) Was ist der Hintergrund und was sind die Konsequenzen der Einführung der sog. SILB-Miete für Kulturimmobilien? Wie kann gewährleistet werden, dass die aus Teilen dieser Mieten gebildeten Instandhaltungsrücklagen letztlich auch wirklich der jeweiligen Immobilie zugute kommen? Gibt es zusätzlich auch einen „kleinen Bauunterhalt“ (für kleinere Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen) und können diese Mittel auch direkt von den betroffenen Kulturmietern bewirtschaftet werden – wenn nein, warum nicht?</p> <p>d) Was hat es mit dem im neuen Haushaltsplanentwurf erstmals eingestellten „Aufwendersatz BIM GmbH“ auf sich (Titel 54616) auf sich? Mittels welcher allgemeingültigen Kriterien erfolgt die Überführung einer Kulturimmobilie in ein Sondervermögen? Warum erfolgte z.B. die Zuordnung der Alten Münze oder vom Radialsystem V zum SODA, nicht zum SILB? Mittels welcher allgemeingültigen Kriterien ist die Überlassung einer Kulturimmobilie unter Wert möglich? Wann ist eine kostenfreie Überlassung statthaft, wann eine sog. Kultur-, Kosten- oder Marktmiete?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
	48 a)	35	0810	51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	a) Wodurch ergeben sich die Steigerungen sowohl beim Schillertheater als auch beim ATZE Musiktheater? b) Wodurch ergibt sich konkret die Entwicklung bei der Spielstätte Gleditschstraße 5, insbesondere der Ansatz für das Jahr 2019?	CDU
	48 d) (neu)					Wodurch ergeben sich die Steigerungen bei dem „Theater des Westens“ und wie finden die Steigerungen sich im Mietverhältnis mit den Mieter*innen wieder?	GRÜNE
	111	109	0812	51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	Frage: Wie kommt es zu dieser extremen Steigerung der Kosten und somit der Zuwendungen?	FDP
Nr. 20	29	15	0800	54053	Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen sind konkret geplant?	CDU
Nr. 21	31	21 ff.	0810 0820		Sicherheitsmaßnahmen	Wie hoch sind die Mittel, die Zuwendungsempfänger*innen zur Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen bereitgestellt werden?	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 22	33		0810	übergreifend 68262, 89120, 89121	Mieten, investiv	a) Wie erklären sich die im neuen Haushaltsplanentwurf erstmals eingestellte „Zuschüsse ans SILB“, was ist der Hintergrund, was die Konsequenzen? Wie kann gewährleistet werden, dass diese Mittel letztlich auch wirklich der jeweiligen Immobilie zu Gute kommen? b) Und warum bezuschusst SenKultEu für die jeweilige Maßnahme nicht direkt die BIM, soweit diese Vermieter und Verwalter der betroffenen Kulturimmobilie ist?	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 23	34		0810	übergreifend 51701, 51801, 51715, 67101, 68569, 68577, 68615, 89110, u.a.	Arbeitsraumprogramm	<p>a) Gesamtübersicht über alle Titel, welche Arbeitsräume betreffen (Anmietung, Investitionen, Management).</p> <p>b) Wie ist der aktuellen Stand des Arbeitsraumprogrammes bzgl. der Erarbeitung eines Konzeptes für ein Kulturraumbüro?</p> <p>c) Wie viele Arbeitsräume sind derzeit im Besitz des Landes, wie viele Arbeitsräume werden angemietet, wie viele Arbeitsräume werden aktuell hergerichtet, wie viele Arbeitsräume sind voraussichtlich in 2020/21 nutzbar? Bitte um Aufschlüsselung, die den Standort verzeichnet.</p> <p>d) Welche Schlussfolgerungen wurden aus den letzten Entwicklungen und den Workshops gezogen?</p> <p>e) Zu Titel 68569 Punkt 5.: Erbeten ist eine Übersicht, wofür die Mittel für das Arbeitsraumprogramm konkret vorgesehen sind.</p> <p>f) Zu Titel 6710, „Ersatz von Ausgaben“: Wofür sollen die im neuen Haushaltsplanentwurf vorgesehenen zusätzlichen Mittel zum „Aufbau einer integrierten Struktur für das Arbeitsraumprogramm“ konkret verwendet werden? Was ist in diesem Zusammenhang unter einer „integrierten Struktur“ zu verstehen? Und warum werden die fraglichen Mittel nicht beim Arbeitsraumprogramm selbst (Titel 68569, Nr. 5) eingestellt?</p> <p>g) Zu Titel 68615, „Zuschuss an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstler*innen“: Erbeten ist die Beantwortung der Frage, ob die eingestellten Mittel vor dem Hintergrund des gestiegenen Bedarfs und steigender Mieten ausreichend sind.</p> <p>h) Wofür sollen die im neuen Haushaltsplanentwurf eingestellten zusätzlichen Mittel verausgabt werden – ist etwa die Anmietung resp. Bezuschussung weiterer Arbeitsräume geplant oder handelt es sich um Mehrausgaben für die bereits bestehenden? Wie viele Ateliers und künstlerische Arbeitsräume sollen in 2020/21 insgesamt gesichert werden?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
	43		0810	51820 51925 68569 68615 89110	Arbeitsraumförderung / Ateliers	<p>Wie gliedert sich das Arbeitsraumprogramm nach Kulturfachbereichen auf? Nach welchen Kriterien werden Arbeitsraumkontingente aufgeteilt?</p> <p>Bitte um Aufschlüsselung aller Mittel zur Schaffung und zum Unterhalt von Arbeitsräumen / Ateliers, Beschreibung der Maßnahmen und Darstellung der Ent-</p>	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
				67101		wicklung der Höhe der kontinuierlichen Mittel.	
	48 c)	35	0810	51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	Frage: Was ist mit „Arbeitsraumprogrammstandorte“ gemeint? Wie begründen sich die extremen Mietsteigerungen für die aufgeführten Liegenschaften? Welche Instandhaltungsmaßnahmen sind an den Liegenschaften in den nächsten Jahren geplant (bitte getrennt nach Liegenschaft, Maßnahme und Jahr auflisten)?	FDP
	52 a)	39	0810	67101	Ersatz von Ausgaben	Wie soll die integrierte Struktur für das Arbeitsraumprogramm konkret aussehen und bis wann soll der Aufbau dieser Struktur abgeschlossen sein?	CDU
	b) 2. Teil					- Aufbau einer integrierten Struktur für das Arbeitsraumprogramm: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darstellung des Konzepts.	AfD
	60 d) TA 5	49	0810	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 5: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darlegung des Konzepts.	AfD
	63	54	0810	68615	Zuschuss an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler	a) Erläuterung zu Konzept, konkreten Planungen für die Jahre 2020 und 2021 b) Welche Standorte für welche Nutzung sollen neu erschlossen werden? c) Was ist unter einer „dauerhaften Sicherung“ der Arbeitsräume zu verstehen und wie stellt die Senatsverwaltung diese dauerhaft sicher? d) Welche Maßnahmen will der Senat ergreifen um das definierte Ziel von 2000 Ateliers zu erreichen? e) Wie viele Ateliers und Proberäume sind seit Beginn der Legislaturperiode durch Eigenbedarf der Senatsverwaltung für Kultur oder einer Landeseigenen Gesellschaft verloren gegangen und in welcher Form wurden die bisherigen Nutzer bei der Suche neuer Räumlichkeiten unterstützt? f) Welchen Stellenwert soll das Kulturraumbüro zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen einnehmen und Mittel in welcher Höhe sollen diesem Zukünftig zur	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						Verfügung stehen?	
	70	63	0810	89110	Zuschüsse für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler	a) Wie setzt sich der Ansatz im Einzelnen zusammen? b) Wie viele Arbeitsräume sollen vom Aufwuchs in 2020 und 2021 hergerichtet werden? c) Wie viele Arbeitsräume sollen durch die Zuschüsse 2020 und 2021 zusätzlich geschaffen werden?	CDU
Nr. 23a	52 b) 1. Teil	39	0810	67101	Ersatz von Ausgaben	- Bestandserhaltung schriftlichen Kulturgutes: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. Bitte um Darstellung der Gesamtbestände, die bearbeitet werden müssen und Erläuterung der Maßnahmen.	AfD
Nr. 24	36 a)		0810	übergreifend	Besucherforschung (KulMon)	Konzept, Maßnahmen und Zielstellung Besucherforschung (Kulturmonitoring-Programm), wer setzt das Projekt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kulturinstitutionen um? a) Was ist der Hintergrund, was sind die Maßnahmen und Ziele der Besucher*innenforschung, für die im neuen Haushaltsplanentwurf zusätzliche Mittel eingestellt wurden? b) Wie hoch sind die Mittel, die Zuwendungsempfänger*innen zur Umsetzung der Besucherforschung (KulMon-Programm der SenKultEU) und für die Evaluation der Teilhabe insgesamt bereitgestellt werden?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)				KulMon / Besucherforschung	Welche Institutionen partizipieren am KulMon-Programm und wie verteilen sich die Mittel? Wer sind die Kooperationspartner zur Durchführung der Befragungen? Nach welchem System und mit welchem strategischen Ziel werden die Befragungen durchgeführt? Wie werden die Teilnehmer für die Forschung gewonnen? Warum steigen die Mittel im zweiten Jahr noch einmal so deutlich an? Welche Erkenntnisse konnten partizipierende Institutionen gewinnen und für die eigene Entwicklung fruchtbar machen? Bitte um Erläuterung zur Durchführung einer Bevölkerungsbefragung zur Kulturnutzung und zur Etablierung einer Servicestelle für Besucherforschung (0810/52609).	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
	c)		0810		KulMon	Frage: Die folgende Frage betrifft alle Einrichtungen, die Zuschüsse im Rahmen KulMon erhalten. <ul style="list-style-type: none"> - Was genau passiert mit den im Rahmen des KulMon erhobenen Daten? - Welche Einrichtungen bekommen die Zuschüsse? - Welche Schlüsse werden aus der Auswertung der Daten gezogen? - Welche Konsequenzen gibt es? - Das Projekt läuft bereits seit 2009. Warum werden trotzdem jedes Jahr immer wieder höhere Zuschüsse dafür gewährt? 	FDP
Nr. 25	37		0810	übergreifend	Kulturticketing	Bitte alle Titel des Einzelplans 08 listen, die Mittel bzw. Zuschüsse für den Vertrieb von Tickets öffentlich geförderter Kultureinrichtungen enthalten. a) Welche Mittel stellt das Land Berlin bisher zum Vertrieb der Tickets zur Verfügung? Bitte um genaue Auflistung. b) Welche Vorbereitung gibt es seitens der Kulturverwaltung zur Schaffung einer Ticketing-Infrastruktur? In welchem Titel wären Mittel für eine Neuvergabe des Ticketing gem. Antrag 18/1946 vom 28.5.19 vorzusehen?	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 26	42		0810		Juryverfahren	Auflistung aller bestehenden und ab 2020 geplanten Jurys zur Vergabe von Kulturfördermitteln unter Ausweisung des zu vergebenden Fördervolumens sowie der Sitzungsgelder und Kostenentschädigungen	CDU
	49	37	0810	52602	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	Um welche „zusätzlichen Förderprogramme und Juryverfahren“ handelt es sich?	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 27	44	24 f.	0810	A. 3.	Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Wert	Wie hoch sind die örtlichen ggf. geschätzten Jahresmieten bei den lfd. Nummern 8, 14, 34, 43, 44, 47, 50, 51, 52, 53, 54, 55 und warum wurden diese nicht angegeben?	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 28	46	29	0810	27295 (i. V. m. 68695)	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)	<p>a) Gesamtübersicht titelkonkret über ESF- und EFRE-Mittel vor dem Hintergrund der auslaufenden Förderperiode.</p> <p>b) Erbeten ist eine Übersicht mit der Aufschlüsselung der in der Förderperiode 2014-2020 einzelnen geförderten Projekte.</p> <p>c) Wie hoch ist der Anteil der Mittel für das FSJ Kultur? Wie wird das Programm Jugend-Freiwillig-Kultur (JFK) über das vorgesehene Ende der EU- bzw. ESF-Förderung hinaus finanziert? Wurde für eine Verstetigung über 2020 hinaus Vorsorge getroffen? Und warum beteiligt sich SenKultEu am JFK bis dato nicht mit eigenen bzw. Landesmitteln?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 29	53 a)	41	0810	68119	Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen	<p>a) Wir bitten um eine transparentere Darstellung der Förderungen in Einzeldarstellungen.</p> <p>b) Wie bewertet der Senat die im Rechnungshofberichts für 2018 ausgedrückten Erwartungen bzgl. der Stipendienförderung auch in Verbindung mit den Titeln 68618, 68578, 68610, 68638, 68539.</p> <p>c) Welche Kriterien zur Zielerreichungsmessungen bei Stipendien werden entwickelt; welche Evaluationsmaßnahmen werden entwickelt, um sowohl die künstlerischen Ergebnisse als auch die Bewerbungs- und Förderverfahren zu bewerten. Werden Anstrengungen werden unternommen, die den jeweiligen Jury-Auswahl-Entscheidungen zugrunde liegenden Kriterien transparent auch für abgelehnte Bewerber*innen zu machen?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					<p>a) Wie begründet sich das Volumen pro Sparte und die Höhe des einzelnen Stipendiums?</p> <p>b) In welchem Verhältnis stehen die Mittel und Stipendien, die zur Vergabe bereit stehen zu den eingehenden Bewerbungen?</p> <p>c) Aus welchem Grund findet kein Mittelaufwuchs im Bereich der Bildenden Kunst statt?</p> <p>d) Wie soll die Förderung von Künstlern im Bereich der Bildenden Kunst konkret</p>	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						aussehen? e) Wie bewertet der Senat das Mittel der einjährigen Sperre für abgelehnte Stipendienbewerber und hält er dieses noch für zeitgemäß?	
	c) TA 1					Über welchen Zeitraum erstrecken sich die Stipendien? TA 1: Bitte um Bericht für 2018/19 (Darstellung der Arbeitsstipendien für nicht-deutsche Literatur, Comic-Stipendien, usw.)	AfD
Nr. 30	54 a)	42	0810	68123	Ehrungen, Preise	Welche Bilanz zieht SenKultEu aus bislang erfolgten Vergabe des neu ausgelobten Berliner Verlagspreises? Welche künstlerischen Zwecke werden mit der Aufstockung der in 2018/19 verausgabten Mittel verfolgt? Welchen Hintergrund, welche Zwecke und Ziele hat die Umstellung der Projekträume-Förderung durch SenKultEu?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					Bitte um Erläuterung zu den Preisen für Projekträume und zur Umwandlung der Preise für freie Projekträume und -initiativen in eine zweijährige Basisförderung.	AfD
Nr. 31	55 a)	45	0810	68303	Zuschüsse für Veranstaltungen	Zu 4. Wie ist die Kostenentwicklung der Inselgalerie am neuen Standort; warum wird ein Ausgleich aufgrund von Mieterhöhungen erst ab 2021 etatisiert? Erbeten ist außerdem eine Übersicht über die Aufteilung der Mittel beim Punkt 4. Künstler*innenförderung unter der Inselgalerie und dem Verborgenen Museum.	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					TA 1: Bitte um Darstellung der Projekte und der Förderstrategie des Senats. TA 2: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 3: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 4: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. Wer ist förderberechtigt? Welche Künstler erhalten bzw. erhielten Mittel? Wie lange ist die jeweilige Förderdauer? TA 7: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 8: Welchen Bedarf hat Märchenland e.V. angemeldet? Bitte um Erläuterung zur Berliner Fraueninitiative Xanthippe e.V.	AfD
Nr. 32	56 a)	46	0810	68320	Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH	Aufschlüsselung der in 2018/19 durchgeführten und in 2020/21 geplanten Projekte nach Förderprogrammen. a) Welche Kriterien gelten bei der Fördervergabe?	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						<p>b) Wie wird Diskriminierungsfreiheit bei der Genehmigung von Projekten gewährleistet?</p> <p>c) Wie erklären sich die erheblichen Mittelaufwüchse im neuen Haushaltsplanentwurf, insbesondere im Overhead der Kulturprojekte GmbH – obgleich die eigentlich Aufgaben und Zuständigkeiten infolge der Verlagerung des Projektfonds kulturelle Bildung und des Projektbüros für Diversitätsentwicklung abgibt?</p> <p>d) Wie gestaltet sich die Entlohnung der Beschäftigten bzw. welchen tariflichen oder sonstigen Standards unterliegt diese?</p> <p>e) Wann ist mit einer umfassenden Evaluation der Arbeit der Kulturprojekte GmbH zu rechnen?</p>	
	b)					Welche Aktivitäten sind für die Jahre 2020 und 2021 in den einzelnen Geschäftsfeldern geplant?	CDU
	c)					Bitte um Aufschlüsselung der geplanten Mittelverwendung.	AfD
Nr. 33	57	46	0810	68342	Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern	Frage: Welche Einrichtungen erhalten aus diesem Titel Zuschüsse? (bitte genau nach Einrichtung und Höhe des Zuschusses auflisten)	FDP
Nr. 34	59 a)	47	0810	68417	Zuschüsse im Rahmen des Projektfonds Kulturelle Bildung	<p>a) Auflistung der geförderten Projekte in 2018/19 mit den jeweils zur Verfügung gestellten Mitteln.</p> <p>b) Warum wird der Zuschuss für die Berlin Mondiale und die Kulturarbeit mit, für und von Geflüchtete um 100 T Euro p.a. gekürzt? Welche Maßnahmen unternimmt die Senatsverwaltung zur Förderung der Integration und Partizipation Geflüchteter? Bitte um Darstellung der IST-Zahlen der flüchtlingsbedingten Ausgaben (Fortführung der Masterplanmittel) von 2018 und 2019 im Einzelplan 08. Wie sind die Planungen bezüglich der Umsetzung des Ge-</p>	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						samtkonzepts Integration und Partizipation im vorliegenden Einzelplan in 20/21. Bitte listen Sie den entsprechenden Titel mit den vorgesehenen Maßnahmen auf.	
	b)					a) Aufschlüsselung der einzelnen geförderten Projekte in den Jahren 2020 und 2021 b) Wie beurteilt der Senat die Arbeit des bisher geförderten Projekts Kinderkulturmonat? c) Welchen Spielraum sieht der Senat für eine Fortführung des Projekts?	CDU
	c)					Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung für 2018/19, Bitte um Darstellung der Tandems.	AfD
	d)					Frage: Welche Einrichtungen genau werden mit Mitteln aus diesem Fond gefördert?	FDP
Nr. 35	60 a) TA 7, 13, 14	49	0810	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu den Teil-Ansätzen: 7. Welche Perspektiven bestehen für den Karneval der Kulturen? (neu: Bitte um detaillierte Kostengliederung.) 13. E2H: Wofür wurden die vorhandenen Mittel in 2018/19 verausgabt? Was ist der Stand der Projektentwicklung? Für welche Maßnahmen und Leistungen sind die Mittel in 2020/21 vorgesehen? 14. Vorsorge für Mindestloohnerhöhungen: Auf welcher Berechnungsbasis beruhen die im neuen Haushaltsplanentwurf eingestellten Summen?	SPD, LINKE, GRÜNE
	60d TA 1 TA 3 TA 7 TA 13 TA 14 TA 6					TA 1 Neue Babylon Berlin GmbH: Bitte um Bericht über die Mittelverwendung 2018/19 (inklusive Filmtitel, Bericht zu Einnahmen über Karten und sonstige Einnahmen), Projekte und Filmreihen für 2020/21. Die Neue Babylon Berlin GmbH erhielt mehr i. H. v. 39.710 €(2018) und 49.530 €(2019) gegenüber dem Ansatz 2017 zum Ausgleich der Tarifentwicklung. Warum erhält die Neue Babylon Berlin GmbH nach 404.898 €(2018) und 414.719 €(2019) erneut einen Aufwuchs an Mitteln? TA 3: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung.	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
	(alt)					TA 7 Karneval der Kulturen: Welche Bemessungsgrundlage liegt den erhöhten Sicherheitsanforderungen zu Grunde? Wie ist eine einzelne Maßnahme in € zu bewerten? TA 13: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 14: Bitte um Erläuterung und Darstellung des Systems der Förderung. Bitte um Bericht zur Mittelverwendung 2018/19 für den alten TA 6 (Diversity-fonds).	
Nr. 35 (siehe unter lfd. Nr. 60a) Von oben hierhergezogen	24				Kinos / Filmkunsthäuser	Welche Fördermöglichkeiten (Förderstruktur) gibt es für Kinos / Filmkunsthäuser in Berlin? Welche Kinos / Filmkunsthäuser in Berlin werden durch öffentliche Mittel und in welcher Höhe gefördert? (Aufschlüsselung für 2018/19 und 2020/21) Bitte um Nennung der Haushaltstitel.	AfD
Nr. 36	60 a, TA 15, sowie a)-c)	49	0810	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	15. Bericht, welche Aufgaben und Zuständigkeiten das neue Servicezentrum des Verbundes öffentlicher Musikschulen (VÖM) erfüllen soll, welche Struktur hat die vorgesehene Servicestelle? Musikschulen: a) Wo und wie wurde im Landeshaushalt Vorsorge für eine Novellierung der Honorarverordnung für Musikschullehrer*innen sowie für die Ausfinanzierung der notwendigen Funktionsstellen (berechnet auf 20 Prozent Festanstellungen) eingestellt. b) Wie ist der Sachstand in den Musikschulen hinsichtlich des Verhältnisses von festangestellten und freien Musikschullehrern? Wie hoch ist der Anteil der festangestellten Musikschullehrer? Bildet sich die Verbesserung der Anzahl festangestellter Musikschullehrer in der Personalstruktur der Musikschulen ab? c) Welcher Mehrbedarf ergibt sich für die Musikschulorganisation?	SPD, LINKE, GRÜNE
	60 c					f) zu 15. Welche Aufgaben übernimmt das geplante Servicezentrum des Verbundes öffentlicher Musikschulen (VÖM)?	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
	f)						
	60 d TA 15					TA 15: Bitte um Erläuterung und Darstellung des Konzepts.	AfD
Nr. 37	61 a)	51	0810	68609	Interkulturelle Projektarbeit	a) Welche sieben Projekte wurden mit den verfügbaren Mitteln in 2018/19 finanziert (Bitte um eine Kurzbeschreibung der jeweiligen Konzepte und Maßnahmen)? b) Inwieweit gibt es Schnittstellen zwischen diesem Programm und der Arbeit der Servicestelle für Diversitätsentwicklung?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					Aufschlüsselung der einzelnen geförderten Projekte sowie der jeweils ausgereichten Fördermittel	CDU
Nr. 38	62 a)	52	0810	68610	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen	a) Wieso werden unter dem Stichwort „Konzeptförderung“ sowohl diejenigen Gruppen gelistet, die mittels Gutachterverfahrens für eine vierjährige Förderung empfohlen wurden, als auch Gruppen bzw. Einzelkünstler*innen, die über eine ein- und zweijährige Förderung verfügen? b) Warum erfolgt die Aufstockung der Mittel für Alte Musik erst in 2021? Wie sollen diese Mittel – in Abgrenzung zur Neuen Musik – vergeben werden? Wie ist der Kreis der Antragsberechtigten definiert und erfolgt die Vergabe der Mittel auf der Grundlage eines separates Juryverfahren?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					Darstellung der Verteilung der Gelder für Einstiegs-, Einzelprojekts-, Basis- und Spielstätten sowie Künstlerförderung Wie setzt sich der Bereich „Strukturelle Maßnahmen in der Projektförderung freier künstlerischer Gruppen/Einzelkünstlerinnen und -künstler zusammen und wie berechnet sich der Aufwuchs von 2019 auf 2020?	CDU
	c)					Bitte um Begründung für den deutlichen Mittelaufwuchs (für Darstellende Künste/Tanz 2020/21 sowie Ernste Musik ab 2021). Bitte um Darstellung der Förderempfänger 2018/19 und 2020/21 und der Dauer der Förderung, bitte um Aufschlüsselung zu den Unterpunkten (Bildende Kunst, U-Musik, Darstellende Künste/Tanz, Ernste Musik, Künstlerinnenförderung, Struktu-	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						relle Maßnahmen, Kofinanzierungsfonds, Wiederaufnahmefonds). Inwieweit ist die Förderung befristet? Welche Künstler / Gruppen werden kontinuierlich gefördert? Zu welchen Zwecken werden die Verpflichtungsermächtigung erteilt? Welche Mittel sind bereits jetzt zu welchen Zwecken verplant? Wie viele Mittel stehen für die „freie Hochkultur“ zur Verfügung (auch titelübergreifend)?	
Nr. 39	64 a)	56	0810	68619	Zuschüsse an sonstige Stiftungen	Bericht über das geplante Konzept der Stiftung für kulturelle Weiterbildung nach der Neuaufstellung. a) Welchen Hintergrund, welche Ziele hat die Übertragung diverser Aufgaben und Haushaltsmittel an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung? b) Inwieweit unterliegen die Stiftung und ihre Arbeit einer regelmäßigen parlamentarischen Kontrolle? c) Wie erklären sich die erheblichen Overheadkosten und Regiemittel? d) Welche Ziele verfolgt SenKultEu mit der Einrichtung einer zusätzlichen „Servicestelle für Teilhabeforschung“ – welche Aufgaben und Zuständigkeiten, welche Struktur sind dafür vorgesehenen? e) Erklärung der Erhöhung der FM-Ausgaben in 2020 gegenüber 2019 i. H. v. 478.020 € und in 2021 gegenüber 2019 i. H. v. 503.100 €	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					a) Welche Aufgaben übernimmt die Servicestelle für Diversitätsentwicklung im Kulturbereich und wie setzt sich die angesetzte Summe von 500.00€ ab 2020 konkret zusammen? b) Welche Aufgaben soll zukünftig die Servicestelle für Teilhabeforschung übernehmen und wie setzen sich der hierfür die vorgesehenen Ansätze für Jahre 2020 und 2021 zusammen? c) Welche Maßnahmen der Betreuung der Geschäftsbereiche kulturelle Bildung, Diversitätsentwicklung und Teilhabeforschung im Stiftungsdach sind konkret geplant und wie setzen sich die hierfür vorgesehenen Ansätze für die Jahre 2020 und 2021 konkret zusammen?	CDU
	c)					Bitte um Darstellung der Arbeit des Projektbüros für Diversitätsentwicklung. Auf Grundlage welcher Evaluation wird die Fortführung unterstützt?	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 40	65 a)	57	0810	68621 (i.V.m. 68577 in MG 05)	Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten	a) Was versteht SenKultEu unter einem „inkluisiven Ensemble“, insbesondere bezüglich der Personalstärke eines solchen (hier beim RambaZamba e.V.)? b) Welche Bilanz zieht SenKultEu aus der in 2018/19 erstmalig erfolgten Förderung der Radialsystem V GmbH? c) Besteht eine Perspektive für das Haus am Kleistpark und das Strassenbahndepot Belziger Strasse als Kulturelle Ausstellungs- und Veranstaltungsräume bzw. Präsentations- und Produktionsorte in die Förderung aufgenommen zu werden, werden entsprechende Gespräche geführt? Wenn nein, warum nicht?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)			68621		a) Wie ist das Theaterhaus Mitte bisher personell ausgestattet und welche Mittel stehen bisher für die Personalausstattung zur Verfügung? b) Wie soll sich die Personalausstattung konkret zukünftig entwickeln? c) Woran bemisst sich die in hohe Bedeutung und große Rolle im Arbeitsraum Programm? d) Wie setzen sich die Kosten für Betriebsstruktur für die Einrichtung eines Probenzentrums durch die Förderband gGmbH zusammen?	CDU
	c)			68621		Bitte um Darstellung des Veranstaltungs- und Investitionskonzepts des Radialsystems, für das die Fördersumme von 1 Mio. € veranschlagt ist.	AfD
Nr. 41	66	58	0810	68624	Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer	Welche Vorsorge ist im Haushaltsplanentwurf für die inhaltlich-fachliche Entwicklung des Projektes „Checkpoint Charlie“ getroffen worden und entspricht dies dem Bedarf?	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 42	67 a)	59	0810	68628 in Verbindung mit 68242 (Deutsches Theater/Kammerspiele)	Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte	a) Welche Bilanz zieht SenKultEu aus dem in 2018/19 erstmalig aufgelegten Festivalfonds? Inwieweit ist das Konzept der „zwei Säulen“ – im Sinne unterschiedlicher Förderkulissen für größere, etablierte Festivals sowie kleinere und Neubeginner – aufgegangen? b) Warum werden die Festivals FIND und Autorentheatertage via Festivalfonds und nicht direkt bzw. über eine höhere Zuweisung an das jeweilige Veranstalter-Stadttheater finanziert?	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						<p>c) Sind die Autorentage am Deutschen Theater ausfinanziert und in welchem Titel soll die Finanzierung der Autorentage zukünftig mitveranschlagt werden?</p> <p>d) Wie erfolgt in 2020/21 die Finanzierung von Tanz im August, open mike und Zebra?</p>	
	b)			68628		<p>a) Welche „zeitgeschichtlichen und erinnerungskulturellen Projekte“ sollen gefördert werden?</p> <p>b) Welche „Festivals und Reihen“ sollen Zuschüsse in welcher Höhe gewährt werden?</p> <p>c) Welche Projekte mit dem Themenschwerpunkt Kolonialismus sollen gefördert werden und wie setzen sich die Ansätze zusammen?</p> <p>d) Welche Institution soll das erinnerungskulturelle Konzept zum Kolonialismus entwickeln und mit welchen wissenschaftlichen Institutionen soll hierfür zusammengearbeitet werden?</p> <p>e) Bis wann soll die Entwicklung eines erinnerungskulturellen Konzepts abgeschlossen sein?</p> <p>f) Welche dezentrale Projekte zum Thema Kolonialismus gibt es bisher und wie werden diese bisher gefördert?</p> <p>g) Was passiert mit dem Rest aus 2018 und mit dem Rest aus 2019?</p>	CDU
Nr. 43	68 a)	60	0810	68638	Förderung von Wirtschaftsfreiheit und kultureller Freiheit	<p>a) Welche Kooperationen, Synergien, etc. gibt es mit den „Geschwister-Programmen“ in den Einzelplänen 03 und 13?</p> <p>b) Inwieweit wurden und werden die Programme für politisch Verfolgte mit der geplanten Nachnutzung des Palais am Festungsgraben durch die Humboldt Universität bzw. das Konzept „Das Deutsche Haus“ zusammengedacht?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					<p>a) Wie ist die bisherige Resonanz auf das Programm?</p> <p>b) Anhand welcher Kriterien wird die Bedürftigkeit der Künstler überprüft?</p> <p>c) Aus welchen Ländern stammen die bisher geförderten Künstler?</p>	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 44	69	62	0810	68696	Sonstige Zuschüsse aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	Bitte um Bericht, wie sich die Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur (INP II) konkret gestalten soll. Bitte um Darstellung der Instrumente, Maßstäbe und Kriterien sowie Form der Evaluation.	AfD
Nr. 45	72	65 ff.	0810	MG 02	Bühnen und Tanz	a) Wie begründet sich die Auswahl der begünstigten Einrichtungen? b) Wie begründet sich der jeweilige Mehrbedarf? c) Welche Einrichtungen haben keinen Mehrbedarf beantragt? d) Inwiefern werden die Kinder- und Jugendtheater gestärkt? Auflistung aller im Haushalt zugehörigen Positionen für die Jahre 2020 und 2021 (Zuschusserhöhungen/gleichbleibende Mittel)	CDU
Nr. 46	75	66	0810	68239	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin	a) Wie verteilen sich die Mittel aus dem Hauptstadtfinanzierungsvertrag auf die einzelnen Häuser (Wirtschaftspläne)? b) Worauf ist die Steigerung der Betriebskosten bei der Staatsoper zurückzuführen? c) Aus welchem Grund erfolgt keine Aufstockung der Mittel beim Bühnenservice? d) Wie haben sich die Preise für die Leistung des Bühnenservice seit dem Jahr 2000 entwickelt, welche Berechnungssystematik liegt dem zugrunde und warum werden die Mehrkosten, die den institutionell geförderten Nutzer*innen dabei entstehen, nicht ausgeglichen? e) Wie viele Tänzer*innenstellen sind aktuell besetzt und wie viele können beim Staatsballett mit der Aufstockung von 250.000 Euro geschaffen werden? f) Wie viele Orchesterstellen sind bei der Deutschen Oper planmäßig vorgesehen, wie viele sind aktuell besetzt? Um welche konkreten „Mehrbedarfe“ handelt es sich im Falle der Komischen Oper? g) Wie sieht die Zukunft der Finanzierung des Projektes Kinderoper aus?	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						h) Wie ist der Umsetzungsstand zur Audiodeskription?	
Nr. 47	78. a)	69	0810	68321	Zuschuss an die Schaubühne	a) Wie hoch sind die Einnahmen aus Gastspielen angesetzt bzw. wie hoch ist deren Anteil am Gesamtbudget? b) Wie stellt sich der Einnahmeausfall am Haus aufgrund der Sanierungsmaßnahmen dar? Warum ist im neuen Haushaltsplanentwurf kein Ausgleich der absehbaren Einnahmeausfälle vorgesehen?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					a) Inwiefern berücksichtigt der Ansatz die Sanierung der Schaubühne ab 2020? b) Befürchtet der Senat Einnahmeausfälle im Kontext der Sanierung und wenn ja, wie plant der Senat diese auszugleichen?	CDU
Nr. 48	79 a)	69	0810	68322 (i. V. m. 68610)	Zuschüsse an sonstige Privattheater	a) Warum erfolgt eine Verlagerung der konzeptgeförderten Gruppen ohne Spielstätte (vgl. den Berichtsantrag lfd. Nr. 20) in die Projektförderung? b) Entfällt damit auch die halbjährliche Berichtspflicht zur Situation der landeseigenen Theater- und Orchesterbetriebe gegenüber dem Hauptausschuss? c) Können etwaige Nachteile, etwa hinsichtlich der Akquise und Abrechnung von Drittmitteln, für die betroffenen Gruppen ausgeschlossen werden? d) Bericht zur Struktur des Titels bzw. zur Konzeptförderung: was ist neu und was wird sich zukünftig noch ändern? e) Ist der Mietaufwuchs beim Theaterdiscounter abgesichert und wird bei der Suche nach einem Ausweichobjekt Unterstützung gewährleistet?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)			68322		Bitte um Darlegung der künstlerischen und wirtschaftlichen Konzepte für 2020/21 aller genannten Theater. Bitte um Übermittlung der vollständigen Evaluationsberichte im Zuge des Gutachtens zur Neuvergabe der Konzeptförderung. Bitte um Auschlüsselung der Mittelerhöhung: 1.) Bitte um Darstellung, in welcher Form die Theater gemäß <i>Gutachten zur Neuvergabe der Konzeptförderung</i> die Mittel für „Entwicklung und Innovation“ einsetzen. 2.) Bitte um Darstellung, in welchem Maße die Theater die höheren Mittel für eine höhere Vergütung einsetzen. Bitte um Darstellung, welche Theater zu welchem Zweck neue Stellen schaffen.	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						3.) Bitte um Darstellung der Mittelerhöhung für einmalige Sachkosten, Anschaffungen und Sanierungen.	
Nr. 49	82 a)	73	0810	68329 (i. V. m. 68320, 68545, 68610, 68615, 68322, 68329)	Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz	<p>a) Wie werden im neuen Haushaltsplanentwurf die Empfehlungen des Runden Tisch Tanz umgesetzt (Bitte um eine Übersicht der einzelnen Maßnahmen und Zahlen)?</p> <p>b) Welche der im Abschlussbericht empfohlenen zusätzlichen Fördermaßnahmen und -programme sind im neuen Haushaltplanentwurf finanziell untersetzt bzw. können in 2020 beginnen?</p> <p>c) Wofür genau sollen die im Titel 68329 ausgewiesenen 700 T Euro p.a. verausgabt werden?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
	b) (g)			68329		g) Welche Bedarfe, die als Ergebnisse des Runden Tisch Tanz formuliert worden, sind konkret gemeint und wie setzt sich der Ansatz von 700.000 hierdurch konkret zusammen?	CDU
	c)					Frage: Wer genau erhält die Zuschüsse aus dem Titel? (bitte getrennt nach Einrichtung und Höhe des Zuschusses auflisten)	FDP
Nr. 50	83 a)	73	0810	68342	Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern	<p>a) Wie hoch sind die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Zuwendungen jeweils für die Komödie, das Schlosspark Theater, prime time theater und Renaissance-Theater (Bitte um Aufschlüsselung der Teilansätze für 2020/21)?</p> <p>b) Welche Ergebnisse hat die Evaluation der sog. Unterhaltungstheater und ihrer öffentlichen Förderung erbracht?</p> <p>c) Welche Bedeutung wird Varieté- und Unterhaltungstheatern wie besonders Tipi, Chamäleon, Wintergarten und Bar jeder Vernunft für die Berliner Kulturlandschaft zugemessen?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					<p>a) Wie beurteilt der Senat die baulichen Gegebenheiten sowie räumliche Ausstattung der Unterhaltungstheater und plant er diese etwa bei der Schaffung von Proberäumen und Magazinen zu unterstützen?</p> <p>b) Wie beurteilt der Senat die diesbezügliche Situation bei der Komödie am Kurfürstendamm?</p>	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
	c)					Bitte um Darstellung der Entwicklung der Mittel für das Schlosspark Theater und Nennung des angemeldeten Bedarfs.	AfD
Nr. 51	84 b)	75	0810	89178	Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen	a) Welchen Maßnahmen sollen konkret zur theaterspezifischen Ausstattung der Spielstätte Prater vorgenommen werden und wie setzt sich die hierfür veranschlagte Summe von 1000.000€ konkret zusammen? b) Warum konnte die Planung der Bauausführung im Einzelnen nicht eingehalten werden?	CDU
Nr. 52	86 a)	76 ff.	0810	MG 03	Gedenkstätten	Gedenkstättenpädagog*innen In welchen Entgeltgruppen sind Gedenkstättenpädagog*innen derzeit eingruppiert? Bitte um Gesamtübersicht der aus Landesmitteln (mit-) finanzierten Einrichtungen.	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)				Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur	a) Welche kulturpolitischen Schwerpunkte setzt der Senat in der Erinnerungspolitik und Gedenkkultur allgemein und hinsichtlich der Aufarbeitung der SED-Diktatur? b) Inwiefern gedenkt der Senat konkret die Idee „Campus für Demokratie“ zu realisieren und wie soll diese Idee finanziell ausgestaltet sein? c) Inwiefern gedenkt die Kulturverwaltung im ehemaligen Polizeigefängnis in der Keibelstraße neben einer Nutzung im Bereich Bildung als einen Informationsort für alle zu aktivieren? d) Wie hoch beziffert der Senat die Gesamtkosten für einen eintrittsfreien Sonntag pro Monat? Bitte tabellarisch aufgeschlüsselt nach Institution und Betrag e) Welchen Stellenwert misst der Senat der Ausstellung und Vermittlung der Kunstform der zeitgenössischen Fotografie bei und wie bewertet er die Arbeit der Fotogalerie C/O? Wie wird diese Kunstform bisher finanziell unterstützt und ist eine finanzielle Förderung der C/O Fotogalerie geplant und wenn ja in welchem Umfang?	CDU
Nr. 53	88 a)	77	0810	68502	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum	Warum unterhält die Stiftung Technikmuseum immer noch eine GmbH – und wann wird die bzw. werden deren Angestellte von der Stiftung reintegriert sowie vollumfänglich mit ihren Kolleg*innen gleichgestellt?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					Bitte um Aufschlüsselung der Verteilung der Mittel auf die einzelnen Teilbereiche und Bericht zur finanziellen und konzeptionellen Entwicklung des Spectrum, bitte um Angabe der Entwicklung der Besucherzahlen des Spectrum.	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 54	90	80	0810	68539	Zuschuss an das Bauhaus-Archiv	Berichtsantrag: Wie ist der Stand der Bauarbeiten am Bauhaus Archiv?	FDP
Nr. 55	92 a)	82	0810	68573	Sonstige Zuschüsse an Museen	Wie stellt sich die Fördersituation der Liebermann-Villa dar? Welche Förderungen wurden bisher beantragt und bewilligt? Welcher Bedarf besteht aktuell? Welche Maßnahmen sind in Planung?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					a) Welche Audience Development-Projekte welcher Museen werden durch den Ansatz von 200.000€ in welcher Höhe gefördert und in welcher Höhe erfolgt schon jetzt eine Förderung? b) Welche Aufgaben soll eine Kompetenzstelle für historische Stadtmarkierungen und zivilgesellschaftliche stadthistorische Projekte konkret übernehmen und wie setzt sich der Ansatz im Detail zusammen?	CDU
	c)					TA 3 Jugend im Museum e.V.: Bitte um Darstellung der Projekte für 2020/21 und der aufzuwendenden Mittel. TA 4 Aktives Museum Faschismus und Widerstand e.V.: Bitte um Darstellung der Projekte für 2020/21 und der aufzuwendenden Mittel. Wie viele Mittel wurden für die Ausstellung „Extreme Rechte und Gegenwehr in Berlin seit 1945“ aufgewendet? (Bitte um Aufschlüsselung) Wie viele Mittel wurden für die zugehörige Handreichung aufgewendet? In welcher Form war das apabiz beteiligt? Bitte um Darstellung der bisherigen und zukünftigen Kooperationen mit apabiz. Warum kann die Arbeit nicht von der Stiftung Topographie des Terrors geleistet werden?	AfD
	d)					Frage zu Nr. 7 Käthe- Kollwitz- Museum: Wie ist hier der Stand bzgl. des Standortes des Museums?	FDP
Nr. 56	93 a)	85	0810	68588 in Verbindung mit 89220 und 89444	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin	Bitte um Aufstellung der Zuwendungen an die Stiftung Stadtmuseum Berlin. a) Sind die veranschlagten Mittel für die im Vorfeld der Eröffnung des Humboldtforums entstehenden Betriebskosten auch mit der aktuellen Verzögerung der Eröffnung auf 2020 ausreichend? Hat die Verzögerung Auswirkungen auf Wirtschaftsplan oder Haushalt der Stiftung? b) Wie hoch fallen die Mittel für 2019 aus, die zum Ausgleich der Betriebskosten	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						<p>für die Ausstellung „Berlin und die Welt“ veranschlagt wurden? Wie wurden die Betriebskosten für die Flächen der Berlin-Ausstellung in den Jahren 2018 und 2019 bislang ausgeschöpft? Bitte um Aufschlüsselung.</p> <p>c) Zu 89220, Investiver Zuschuss zur Erstausrüstung des Humboldt-Forums: Wie begründen sich die Mehrkosten i.H.v. 475 T Euro in 2020 infolge der verspäteten Eröffnung – und warum werden diese nicht vom Bund als Bauherren beglichen?</p> <p>d) Warum unterhält die Stiftung immer noch eine GmbH – und wann wird die bzw. werden deren Angestellte von der Stiftung reintegriert sowie vollumfänglich mit ihren Kolleg*innen gleichgestellt? Werden ausstehende Zahlungen – etwa beim Urlaubsgeld und bei der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall – rückwirkend erstattet?</p> <p>e) Marinehaus: In welcher Höhe sind im Budget Mittel dafür enthalten, das Marinehaus wieder zum lebendigen Ort städtischer Kultur werden zu lassen und welche Ausrichtung soll das haben? In Verbindung mit Titel 89444</p> <p>f) Sachstand zum Neubau eines Besucherzentrums für das Museumsdorf Düppel?</p>	
	93 b)					<p>a) Wie soll das strategische Feld Diversity konkret aussehen und welche Aufgaben sollen die neuen Stellen in diesem Bereich übernehmen?</p> <p>b) Welche Aufgaben soll die Kompetenzstelle für postkoloniale Museumspraxis konkret übernehmen?</p> <p>c) Wie sieht die Konzeption für ein stadthistorisches Museums- und Kunstprojekt zum Thema Kolonialismus aus und wie setzen sich die hierfür geplanten Ansätze im Detail zusammen?</p> <p>d) Ist eine Zusammenarbeit bei diesem Projekt mit einer Hochschule vorgesehen?</p> <p>e) Wie hoch beziffert der Senat den Investitionsbedarf beim derzeitigen Eingangsbau des Museumsdorfes Düppel?</p> <p>f) Wie hoch sind die derzeitigen Betriebskosten für das bestehende Eingangsbau des Museumsdorfes Düppel?</p> <p>g) Plant der Senat den Neubau eines Mehrfunktionsbaus im Museumsdorf Düppel?</p>	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 55 (siehe lfd. Nr. 93)	96	89	0810	89444	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen	Bitte um Übermittlung des aktuellen Planungsstandes zu den einzelnen Baumaßnahmen. Liegen Bauplanungsunterlagen vor, sind sie geprüft, bis wann ist dies zu erwarten? Bitte um Bericht zum Konzept für das Marinehaus. Bitte um Übermittlung der geprüften Bedarfsprogramme für das Marinehaus. Wie viel Mittel werden (zur Bauvorbereitung) für das Mehrfunktionsgebäude für das Museumsdorf Düppel zur Verfügung gestellt? Nach welchem Zeitplan soll das Betriebskonzept des Museumsdorfs Düppel umgesetzt werden?	AfD
Nr. 57	95	88	0810	68624	Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer	Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung, Darstellung der Entwicklung des Aufgabenspektrums und der dazugehörigen Mittel, Nennung der Höhe des angemeldeten Bedarfs.	AfD
Nr. 58	97	91	0810	68216	Zuschuss an die Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	Wie hoch sind die Mittel, die die Rundfunkorchester und -chöre aus dem Vorwegabzug des Rundfunkbeitrags erhalten? Bitte um Aufschlüsselung der Kosten der Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH?	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 59	98 a)	91	0810	68258	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin	a) Wie verhält sich die Entwicklung der Löhne und Gehälter der Mitglieder des Konzerthausorchesters zur Gehaltsentwicklung der anderen öffentlich geförderten Orchester in Berlin? b) Wie viele Orchesterstellen sind planmäßig vorgesehen, wie viele sind aktuell besetzt? c) In welchem Umfang schlägt sich die Vermittlungsarbeit einschließlich der Angebote für vielfältige Teilhabe im Budget nieder?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					a) Wie beurteilt der Senat die Arbeit des Konzerthausorchesters? b) Hält der Senat die angestrebte Tarifsteigerung im Vergleich zu den anderen geförderten herausragenden Orchester für angemessen?	CDU
	c)					Laut Schreiben an den Kulturausschuss und den Kultursenator vom 26. Juni 2019 hat das Konzerthaus einen Mehrbedarf für das Orchester für 2020 in Höhe von 8.000€pro Stelle bzw. in Summe von 904.000 €formuliert, um im Sinne eines Stufenplans mittelfristig eine Angleichung der Jahresgehälter zu erreichen. Warum wurde dem für 2020 und 2021 nicht voll entsprochen?	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 60	100 a)	92f.	0810	68575	Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester	a) Wie hat sich die Chorförderung in den letzten Jahren gestaltet und wie stellt sich die künftige Ausdifferenzierung der Chorförderung dar? b) Bitte um Aufschlüsselung nach Förderung einzelner Chöre, des Chorverbands Berlin sowie nach Sonderausschreibung zur Chorförderung. c) Ist hier eine zweite Fördersäule angedacht? In welchem Umfang (absolut und in %) ist in der Förderung das Chorfestival im Februar jeden Jahres enthalten? d) Ist geplant, die Sonderausschreibung zur Chorförderung fortzusetzen bzw. sind Mittel für die Sonderausschreibung vorgesehen?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					Bitte um Darstellung des Entwicklungskonzepts des Chorverbandes, Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Nennung der Höhe des angemeldeten Bedarfs. Bitte um Darstellung der Entwicklung der Mittel für Chorförderung und für den Chorverband seit der WP 13.	AfD
Nr. 61	102 a)	95	0810	68577	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst	zu Nr. 6: Kulturwerk des bbk: Sachstand und Schlussfolgerungen der Evaluation des Kulturwerks des bbk. a) Um wie viele zusätzliche Stellen für die Druckwerkstatt und Bildhauerwerkstatt, das Atelierbüro sowie das Büro für Kunst im öffentlichen Raum handelt es sich? Ist mit diesem Personalaufwuchs eine maximale Auslastung der Werkstätten gedeckt? b) Inwieweit entspricht die personelle Aufstockung des Büros für Kunst im öffentlichen Raum den realen Mehrbedarfen angesichts des rasanten Anstiegs öffentlichen Neubau-Maßnahmen? zu Nr. 7. Förderung von Kunstausstellungen: a) Was konkret soll mit den zusätzlichen Geldern für die ArtWeek finanziert werden, wer kann darüber verfügen und in welchem Verhältnis stehen diese Maßnahmen zu den bereits vorhandenen ArtWeek-Mitteln aus dem Kulturhaushalt (via Kulturprojekte GmbH)? zu Nr. 9. Präsentations- und Produktionsorte: Wie hoch sind die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Zuwendungen jeweils für Savvy Contemporary, den Schinkel Pavillon und das ZK/U (Bitte um Aufschlüsselung der Teilansätze für 2020/21)? zu Nr. 10. Künstlerische Forschung: Warum ist das Förderprogramm in der Maß-	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						nahmengruppe 05 und unter der Bezeichnung „Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Künste“ etatisiert – und nicht als spartenübergreifendes Programm? Welche Art von Programm ist angedacht – handelt es sich z.B. um ein reines Stipendienprogramm oder sind ist auch Projektmittel bzw. sonstige Maßnahmen berücksichtigt?	
	b)					Begründung Stellenerweiterung in der Druckerwerkstatt, in der Bildhauerwerkstatt, im Atelierbüro und im Büro für Kunst im öffentlichen Raum erst ab 2021. a) Deckt dieser erhöhte Ansatz für Personal den kompletten Personalmehrbedarf beim bbk? b) Welches Konzept liegt dem Förderprogramm Künstlerische Forschung zu Grunde und wie setzt sich der hierfür vorgesehene Ansatz im Detail zusammen?	CDU
	c)					TA 1. Künstlerhaus Bethanien GmbH: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darstellung aller Mittel für Kulturarbeit im Bethanien. In welcher Höhe besteht im Bethanien ein Renovierungsbedarf bezüglich der mit Aufklebern verunstalteten Wände, Fenster und Sanitäranlagen? TA 2. Kunst-Werke Berlin e.V.: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 6. Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 7. Förderung von Kunstausstellungen/ Präsentation zeitgenössischer Kunst: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 8. Ausstellungshonorare: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 9. Förderung von Präsentations- und Produktionsorten: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 10. Künstlerische Forschung: Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung.	AfD
Nr. 62	103	98 ff.	0810	MG 06	Förderung der Literatur und Bibliotheken	a) Welchen kulturpolitischen Ansatz verfolgt der Senat hinsichtlich der Förderung von Literatur in Berlin? b) Wie begründet sich die Auswahl der begünstigten Einrichtungen? c) Haben die Einrichtungen, die keinen Aufwuchs bekommen, gegenüber dem Senat keinen Mehrbedarf angemeldet?	CDU

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 63	104 a)	99	0810	68568	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	a) Erläuterung, ob die eingestellten Mittel auch den realen Personalbedarf der ZLB, auch in Aufgabenwahrnehmung für den VÖBB, decken. b) Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Erarbeitung des Bibliotheksentwicklungskonzeptes? c) In Verbindung mit Titel 89421 ist ein Bericht zum aktuellen Stand der Planung und der Möglichkeiten der Beschleunigung des Neubaus der ZLB erbeten.	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					a) In welcher Form sind Mittel für die Fortsetzung des Bibliotheksentwicklungsplan vorgesehen? b) Welche Schritte des Bibliotheksentwicklungsplans sind konkret im Haushaltszeitraum angedacht?	CDU
	c)					Frage: Wie setzt sich die Summe i.H.v. 5000 € zusammen, die pro Veranstaltung am Sonntag angesetzt werden?	FDP
Nr. 64	105	100	0810	68578	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur	a) Welche Maßnahmen bestehen in den Literaturhäusern zur Ausbildung von institutionellem Nachwuchs oder sind in Planung? b) Welche Möglichkeiten bestehen, um ein rotierendes Volontariat in den Literaturhäusern einzuführen? Wie hoch ist Koordinationsaufwand der Literaturkonferenz?	SPD, LINKE, GRÜNE

Einzelplan 08 /Kapitel 0812 – Brücke-Museum:

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 65	106	107 ff.	0812		Brücke-Museum	a) Welche konzeptionellen Planungen sollen im Haushaltszeitraum umgesetzt werden? b) Welche Ausstellungen sind für den Haushaltszeitraum geplant?	CDU

	107	108	0812	11122	Eintrittsgelder	Erklärung: „Veränderte Zusammensetzung der Besuchergruppen“ a) Welche Entwicklung der Eintrittsgelder erwartet der Senat im Haushaltszeitraum und wie erklärt er sich die erwartete Stagnation? b) Wie hoch sind die zu erwartenden Eintrittsgelder für das Jahr 2019, Stand Juni 2019?	CDU
	108	108	0812	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Erklärung Entwicklung des Ansatzes von 2019 bis 2021	CDU
	109	109	0812	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	a) Wie hoch ist die Summe in Investitionen in die digitale Infrastruktur? b) Wie hoch ist der Investitionsbedarf in diesem Bereich insgesamt zu beziffern?	CDU
	110	109	0812	51715	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Frage: Wie kommt es zu dieser extremen Steigerung der Kosten und somit der Zuwendungen?	FDP
	112	109	0812	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Frage: Wie kommt es zu dieser extremen Steigerung der Kosten und somit der Zuwendungen?	FDP
	113	111	0812	54053	Veranstaltungen	Wie setzt sich die Summe von 109.000€ konkret zusammen und welche Steigerung der Besucherzahlen wird erwartet?	CDU

Einzelplan 08 /Kapitel 0820 – Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften:

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 66	115 a) (neu) 17 (alt)				Kirchen	<p>Wie viele öffentliche Mittel werden für den Erhalt kirchlichen Archivguts und kirchlicher Sammlungen (z.B. die Architektur-sammlung des Berliner Doms) bereitgestellt?</p> <p>Wie viele öffentliche Mittel werden für die Sanierung kirchlicher Bauten (z.B. des Berliner Doms) bereitgestellt? Welche Kenntnis hat der Senat über den Restaurierungsdarf an denkmalgeschützten Kirchen in Berlin?</p> <p>Wie viele öffentliche Mittel werden für das kulturelle Leben in Kirchen und Sakralhäusern bereitgestellt? (Bitte nach Religion aufschlüsseln)</p>	AfD
Nr. 67	117	129	0820	68439 und 68440	Zuschuss an die evangelische / Zuschuss an die katholische Kirche	<p>Staatsleistungen - Um welche Leistungen handelt es sich dabei jeweils im Einzelnen? Bitte so konkret wie möglich aufschlüsseln.</p> <p>a) Sind unter den Leistungen einzelne Posten, die sich für eine Teil-Ablösung eignen würden, wie sie in anderen Bundesländern bereits erfolgt ist (beispielsweise für Bauleistungen)? Wenn ja, welche der Posten / einzelnen gezahlten Staatsleistungen sind grundsätzlich für eine Teil-Ablösung geeignet, wenn nein, weshalb hält der Senat sämtliche Posten für eine Teil-Ablösung für ungeeignet?</p> <p>b) Sind mit den beiden großen christlichen Kirchen (oder mit einer der beiden) Verhandlungen über die verfassungsrechtlich gebotene Ablösung der historischen Staatsleistungen geplant - inklusive Teil-Ablösungen, die landesrechtlich auch ohne ein bundesrechtliches Ablöse-Eckpunkte-Gesetz möglich wären? Wenn nein, weshalb nicht?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 68	119 a)	130	0820	68444	Zuschüsse für kulturelle Betreuung	<p>a) Weshalb ist der Teilansatz für die Förderung muslimischer Kulturarbeit/ einer muslimischen Akademie im Vergleich zu den Vorjahren um 20.000 abgesenkt worden?</p> <p>b) Welchen Empfängern und für welche Projekte sind die Fördergelder für muslimische Kultur-/Bildungsarbeit/muslimische Akademie in den Jahren 2018 und 2019 zugute gekommen und wem sollen sie in 2020 und 2021 zugute kommen?</p> <p>c) Inwiefern ist eine Förderung der in Gründung befindlichen deutschen islamischen Akademie vorgesehen? Nach welchen Kriterien werden diese Fördergelder an welche Organisationen/Initiativen vergeben und inwiefern ist auch strukturelle Förderung (Personal, Miete) denkbar?</p> <p>d) Wer wird Träger der muslimischen Kulturtage sein, wie viele der Zuwendungsgelder für „Muslime in Berlin inklusive muslimische Kulturtage“ sind für muslimische Kulturtage eingeplant und welche anderen Träger/Projekte/Moscheegemeinden sind in 2018/2019 noch bedacht worden bzw. sollen in 2020/20221 bedacht werden?</p> <p>e) Wie genau erklärt sich der Aufwuchs von 60.000 p.a. für „Religionsübergreifende Zusammenarbeit und Dialog der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften“?</p> <p>f) Welche Empfänger sollen von Fördergeldern für die Förderung des jüdisch-muslimischen Dialogs profitieren bzw. welche eigenen Aktivitäten plant die Senatsverwaltung in dieser Hinsicht? Der jüdisch-muslimische Dialog setzt Kompetenz im diskriminierungskritischen Umgang mit religiöser und weltanschaulicher Vielfalt voraus. Inwiefern sind auch Projekte für die Förderung vorgesehen, die solche Kompetenz vermitteln und entsprechende Fortbildungskonzepte entwickeln?</p> <p>g) Wie hat sich der Dialog der Weltanschauungsgemeinschaften entwickelt, der im letzten Doppel-HH neu in die Förderung aufgenommen wurde, und soll er verstärkt gefördert werden?</p>	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
	b)					Erläuterung zu Zuschüssen und Vergabekriterien Erklärung finanzielle Entwicklung Teilansatz Religionsübergreifende Zusammenarbeit und Dialog der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	CDU
	c)					Was beinhaltet die Erwachsenenbildung und warum sind die Mittel im EP 08 abgebildet? Bitte um Erläuterung und Aufschlüsselung zu - Muslime in Berlin inkl. neu: Muslimische Kulturtage - Muslimische Bildung / Akademiearbeit	AfD
Nr. 69	120 a)	130	0820	68445	Zuschüsse für den Religions- und Weltanschauungsunterricht	Religions- und Weltanschauungsunterricht: Wie erklärt sich der massive Aufwuchs von 7,6 Mio in 2020 bzw. 8,1 Mio in 2021 genau: a) Welche Zuwächse gibt es für welche der Religionsunterricht bzw. Weltanschauungsunterricht anbietenden Gemeinschaften bei den Schüler*innenzahlen? b) Was bedeuten die Aufwüchse für Personalkostensätze gemäß des aktuellen Entwurfs der Finanzierungsvereinbarung für 2020-2023: Was ist bei diesen Zuwächsen berücksichtigt, welche Rolle spielt z.B. die Qualifikation des Lehrpersonals? c) Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen über eine Finanzierungsvereinbarung, weshalb ist sie noch nicht abgeschlossen und bis wann rechnet der Senat damit, dass die Vereinbarung abgeschlossen sein wird?	SPD, LINKE, GRÜNE
	b)					Wodurch ist die steigende Teilnehmerzahl zu erklären? An welchen Schulen konnte trotz Wunsch einzelner Schüler für diese – zumindest zeitweise – kein Religionsunterricht angeboten werden (wie z.B. an der Teltow-Schule oder an der Kiefholz-Schule)? An welchen Schulen gibt es islamischen, aber keinen	AfD

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						Religionsunterricht? Wie hoch sind die Mittel für den islamischen Religionsunterricht und wie hat sich die Höhe dieser Mittel entwickelt?	

Einzelplan 08 /Kapitel 0840 – Denkmalschutz und Denkmalpflege:

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 70	122	147	0840	52609	Thematische Untersuchungen	Erläuterung bezüglich des Inhalts, des Ziels und des Kostenplans der Strukturanalyse	CDU
Nr. 71	123	147	0840	54010	Dienstleistungen	Erbeten wird ein Bericht zu Vorhaben des Landes Berlin in den Jahren 2020 und 2021 zu Belangen der Sicherung und Erweiterung der Berliner Welterbestätten.	SPD, LINKE, GRÜNE
Nr. 72	124 a)	148	0840	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu Nr. 3: Förderung des Erhalts der Berliner Kastenfenster im Rahmen von energetischen Sanierungen: a) Bericht zum Mittelabfluss in 2018 und 2019 des Förderprogramms zum Erhalt der Berliner Kastenfenster im Rahmen von energetischen Sanierungen. b) Sind die veranschlagten Mittel für 2020/21 auskömmlich? c) Welche Probleme traten ggf. auf? d) Welche Maßnahmen konnten konkret gefördert werden, bitte Details zum geplanten Programm darstellen und der besonderen Bedeutung für den Ressourcenschutz im Sinne Kooperationsvereinbarung.	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						e) Bitte um Überprüfung: ist die Förderungshöhe jeweils tatsächlich auf das Fenster oder nicht auf den Quadratmeter Fensterfläche bezogen?	
	b)					Wie setzt sich der Mehrbedarf von 1.000.000€ für die Entwicklung eines Programms zur Förderung des Berliner Kastenfensters sowie die dazugehörige Projektförderung im Detail zusammen?	CDU
	c)					Frage zu Nr. 3: Warum steigt die Förderung in 2021 um 1.000.000€?	FDP

Einzelplan 08 /Kapitel 0841 – Landesdenkmalamt:

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
Nr. 73	125		0841	übergreifend	LDA	Bericht über erweiterte Aufgaben des LDA im Bereich Bodendenkmalpflege/Archäologie im Zusammenhang mit der Entwicklung des neuen Quartiers Molkenmarkt/Klosterviertel und deren finanzieller und personeller Absicherung	SPD, LINKE, GRÜNE
	126		0841		Landesdenkmalamt	Bitte um Bericht zur Fortsetzung der denkmalpflegerischen Maßnahmen im Studentendorf Schlachtensee sowie zur Sanierung des Kant-Garagenpalastes	AfD
	128	154	0841	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Erklärung Entwicklung Ansätze von 2019 bis 2021	CDU
	129	154	0841	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Landesdenkmalamt: a) Welche Herausforderungen ergeben sich angesichts der Klimaentwicklung an den Denkmalschutz? b) Bitte um Darstellung über Entwicklungen der Anforderungen an das LDA durch die Zunahme der Bautätigkeit, insbesondere der baulichen Verdichtungen in der denkmalreichen Innenstadt	SPD, LINKE, GRÜNE

Berichtsauftrag	zu lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion
						und der angestrebten Ausweitung der Mitwirkung von Bürger*innen in den Beteiligungsverfahren sowie deren personelle Absicherung. c) Welcher administrative Aufwand für einen partizipativeren und begleitenden Klimaschutz im Denkmalschutz ergeben sich? Bitte um Auflistung der wichtigsten Beteiligungsverfahren (2017-2020), in denen das LDA kontinuierlich mitgewirkt hat.	